

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Ernst Friederich Bouchholtz

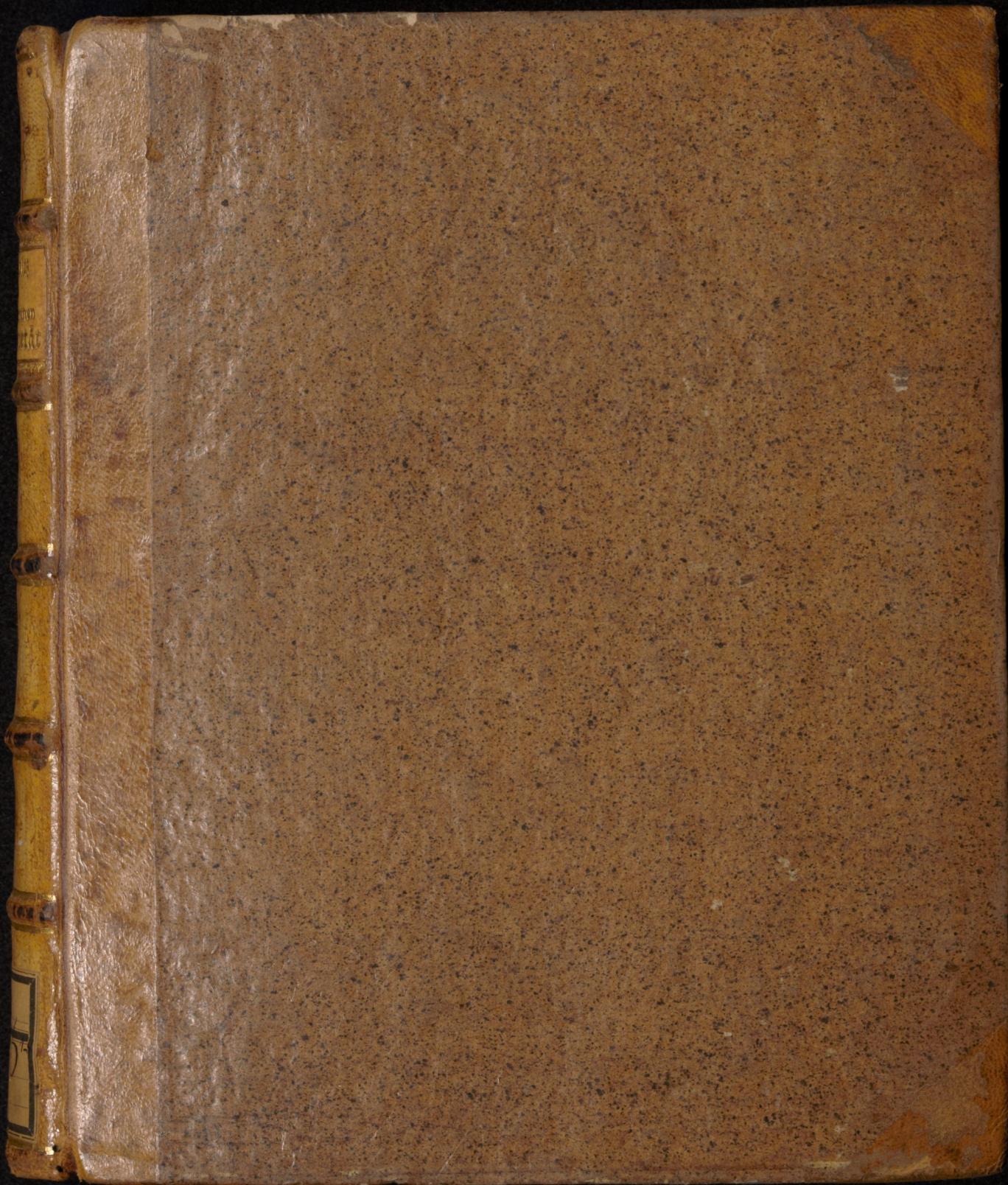
Nachricht vom Anfang und Fortgang der zu Schwerin zu errichtenden Brand-Societät : Schwerin, den 12ten Jun. 1780.

Schwerin: Gedruckt und zu haben bey W. Bärensprung, [1780]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611>

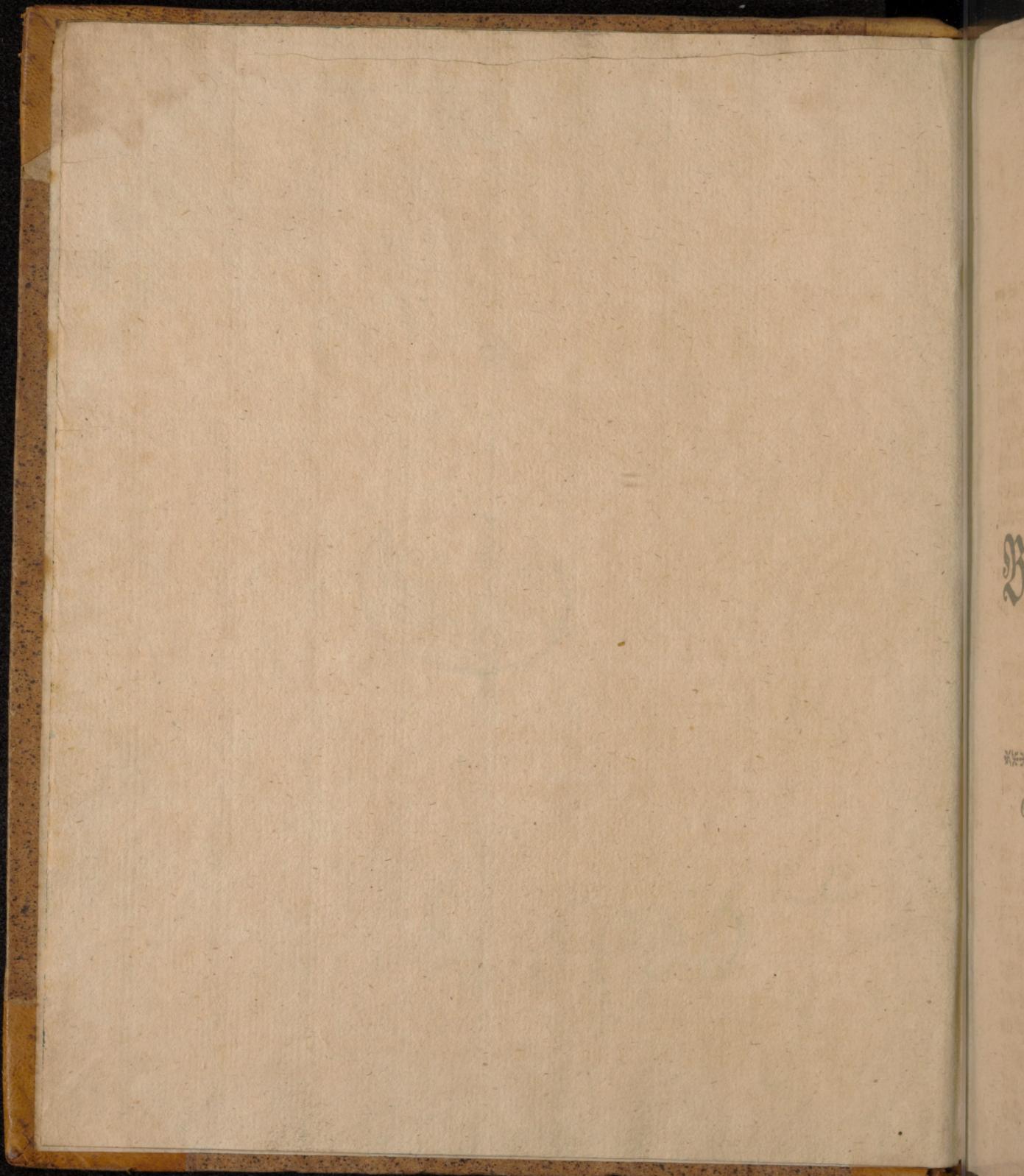
Druck Freier  Zugang





Mk-5656¹⁻⁴





Nachricht
vom
Anfang und Fortgang
der
zu Schwerin zu errichtenden
Brand - Societät.

Schwerin, den 12^{ten} Jun. 1780.

Gedruckt und zu haben bey W. Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.



I.

Gedanken

von

Errichtung einer Brand-Casse zu Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwerinschen Anzeigen, das 19, 20 und 21ste Stück von
dies. Jahr. — it. Schwerinsche Zeitungen, Beylage zum 49sten Stück, vom 25. März 1789.)

Wir haben einige Gesellschaften zur Leichen-Casse. Aber keine Brand-Casse.

Eine Leichen-Casse hat einen sehr einfachen Nutzen. Denselben geniesst derjenige, so für sich Beytrag geleistet hat, niemals selbst. Und er erstrecket sich nicht auf das Publicum. Der ganze Nutzen besteht darin: Dass durch die Sorgen für die Kosten der Begräbniss der Gram der Nachgebliebenen nicht vermehrt, oder auch ihre heimliche Freude nicht unterbrochen werde.

Eine Brand-Cassen-Gesellschaft hat einen vielfachen; und vielfach wichtigeren Nutzen. Ihn geniesst derjenige selbst, welcher den Beytrag leistet. Und er ergiesst sich auf das Publicum. Er besteht darin:

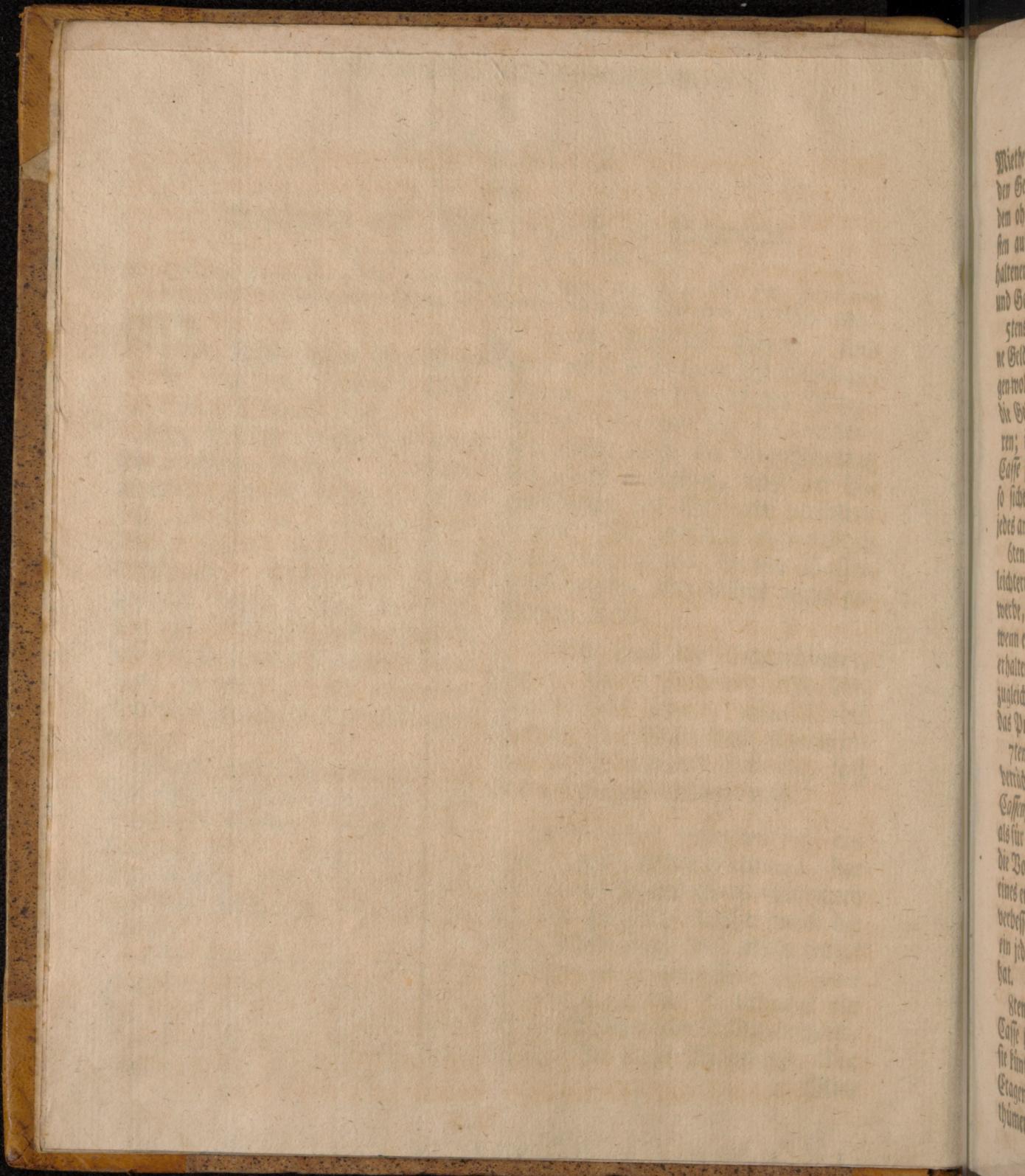
Elich. Dass derjenige, den ein unglücklicher Brand betrifft, durch die Kosten, oder gar die Unmöglichkeit der Wiederaufbauung, nicht noch mehr betrübt werde.

2tens. Dass die Häuser, und Gebäude, so in einer Brand-Casse stehen, einen bestimmten Werth haben, worunter sie nicht fallen: Es müsste denn eine Entvölkerung des Orts entstehen, oder der Eigentümer das Gebäude verfallen lassen. Vor welches letztere doch wohl eingerichtete Brand-Cassen selbst sorgen, dass solches nicht geschehen dürfe.

3tens. Dass der Eigentümer, der zu seiner Nahrung und Gewerbe Geld bedarf, leicht Credit findet; Aln Statt das gegenwärtig, auf Häuser und Gebäude, fast niemand Geld austhun will.

4tens. Wer gegenwärtig ein Haus kauft oder gar erbauet, der hat sein Geld aus allem Gebrauch für sich gesetzet; Außer durch die freye Wohnung, und etwa einige Miethe, so er geniesst. Ist eine Brand-Casse da: so benutzt ein Haus-Besitzer sein Geld gedoppelt. Durch die freye Wohnung oder Mie-





Miethe so er geniesset; und durch den Gebrauch, welchen er, von dem ohne Mühe und schwere Kosten auf das Haus angelichen erhaltenen Gelde, in seiner Nahrung und Gewerbe macht.

stens. Selbst diejenigen, so geringe Geld mit Sicherheit unterbringen wollen, profitiren dadurch, weil die Gelegenheiten dazu sich mehren; indem ein in einer Brand-Casse stehendes Gebäude eine eben so sichere Hypothek ist, als ein jedes anderes Grundstück.

6tens. Betrachtet man die Erleichterung der Nahrung und Gewerbe, welche dadurch entsteht, wenn ein jeder auf sein Haus Geld erhalten kann: so ist der daraus zugleich entspringende Vortheil für das Publikum nicht geringe.

7tens. Auch dieses ist ein sehr beträchtlicher Nutzen von Brand-Cassen, sowol für jeden Privatum, als für das Publicum, daß dadurch die Vorkehrungen, zur Dämpfung eines entstehenden Feuers, gar sehr verbessert werden: Weil alsdenn ein jeder an dem Schaden Antheil hat.

8tens. Ist eine in einer Brand-Casse stehende Stadt so klug, daß sie künftig nicht anders als mit drey Etagen bauen läßt, und der Eigentümer dahin strebet, seinem dazu

geschickten Hause die 3te Etage zu geben; So gewinnen, hauptsächlich in einem Lande wo der Holzmangel schon eintritt, der Staat, die Stadt und der Eigentümer eines Hauses, beträchtlich. Der Staat und der Eigentümer, durch den zten Theil des Holzes zum Dache so erspart wird. Alle drey aber durch die Vermehrung des Raumes für Mieths-Leute. Sobald Nahrung und Gewerbe, durch die Leichtigkeit Gelö auf Häuser zu erhalten, sich sichtbar an einem Orte zu mehren anfangen, ist dies ein sehr nothwendige und nützliche Politik.

Was hat uns doch bisher abhalten können, da wir in Leichens Beytrags-Gesellschaften zusammen getreten sind, in eine so ungleich nützlichere Brand-Cassen-Gesellschaft zusammen zu treten.

Die Meinung: Daß es eine vergebliche Bemühung seyn werde, alle Städte in Mecklenburg, oder doch den größtesten Theil derselben, in eine Brand-Cassen-Gesellschaft zu associiren; Daß es aber für eine einzige Stadt, oder etliche wenige, zu kostbar und daher unmöglich sey, das Beispiel zur Nachfolge und zum Beytritt zu geben; muß es wol nur gewesen seyn.

Freylich ist es andem, daß eine Brand-Cassen-Gesellschaft desto besser und wohlfeiler ist, je grösser sie ist. Die Lüneburger, welche doch fast ihr ganzes Land in eine Gesellschaft associiret haben, nehmen daher sogar Fremde in ihre Casse mit auf. In Boizenburg sind verschiedene, welche sich in die Lüneburgsche Brand-Casse begeben haben.

Die Besorgniß ist aber so ge- gründet nicht als man meinet, daß es schwer halten werde, die mehre- sten, geschweige denn alle Städte in Mecklenburg, zu associiren. Vielmehr bin ich zuverlässig berich- tet: Dass Grabow und Boizen- burg eine Brand-Casse auf das sehnlichste wünschen; Und dass ge- samtne Städte, nur Güstrow und Parchim nicht, auf mehr als einem Land-Tage das Verlangen geäuß- fert haben, eine Brand-Cassen- Societät errichtet zu sehen; Mit dem Erbieten, ihre Feuer-Anstal- ten, an jedem Orte, also einzurich- ten, wie es erforderlich sein würde.

Allein gesezt, es wäre dieses nicht, ist es denn für eine Stadt, die so beträchtlich ist wie Schwerin, würf- lich zu kostbar, und also unmöglich, für sich alleine in eine Brand- Casse zusammen zu treten, und zu erwarten, daß ihr nützliches

Beyspiel andere mit herbei ziehen werde?

Eine Brand-Cassen-Gesellschaft die eine Million stark ist, beitehet schon sehr gut. Dies ist eine längst ausgemachte, auch in die Augen fallende Sache. Denn wenn ein Brand-Schaden entsteht, von 1000 Rthlr: So ist der Beytrag für einen Gesellschafter, der sein Gebäude für 1000 Rthlr. eingeschrieben hat, nur 1 Rthlr. und geht der Schade auf 10000 Rthlr. hinan: So ist der Beytrag, für einen solchen, erst 10 Rthlr. Das für geniesst er den Vortheil: Dass er seine Nahrung und Ge- werbe mit Leichtigkeit betreiben und erweitern kann, durch Geld, so er bedürfenden Falls auf sein Haus anleihet, und dass er in keiner Ge- fahr ist, sein Haus, das ist seine 1000 Rthlr wofür er Beytrag ge- leistet, zu verliehren. Da nicht alle Jahr, Gottlob nur selt. n. in Schwerin Feuer-Schade entsteht: Sollte wol der in den Zwischen- Jahren, da kein Brand-Schade eintritt, gemachte nutzbare Ge- brauch von seinem Gelde, dem Eigentümmer eines Hauses von 1000 Rthlr. nicht vielfach mehr eingetra- gen haben, als dass er nicht einen, oder auch zehn Rthlr. zum Bey- trag, nunmehr leicht entbehren kön-

könnte? Ein Beitrug von 10 Rthlr. pro mille ist aber schon ganz extraordinair: Weil es schon ein extraordinaires Unglück in Schwerin seyn würde, wenn ein auskommendes Feuer 10000 Rthlr. an Häusern ruinierte. Gleichwohl wird, durch die Regeln der Gesellschaft, dafür gesorgt werden, daß der Beitrug, in einem Jahre, nie mehr als 2 pro mille, und folglich für einen, der ein Haus von Tausend Reichsthaler hat, in einem Jahre nie höher als zwey Reichsthaler sey; Ohne daß gleichwohl auch der vom Feuer beschädigte, mit dem Bau, im mindesten aufgehalten werde.

Auf so ausserordentliche Fälle als der grosse Brand von 1651 zu Schwerin war, können wir nicht hinschauen. Bauart, Feuer-Schau, zur Abwendung der Feuers-Gefahr; Sprüzenwesen, und übrige Anstalten zum Dämpfen, waren dermalen bey weiten noch nicht das, was sie heut zu Tage sind; zum Theil überall noch nicht bekannt. Unsere heutigen sehr wissenschaftlichen Feuer-Sprüzen sind eine weit jüngere Erfindung, als der Brand zu Schwerin von Anno 1651. Derjenige würde eine sehr bedauernswürdige Zaghastigkeit verrathen, welcher, im Falle einer nöthigen Landes-Defension, sich

weigern würde, der Fahne seines Landes-Herrn zu folgen, weil in der Schlacht bey Lunkin Hundert Tausend Wenden, und darunter eine grosse Anzahl unserer Vorfahren, fielen, und zum Theil in den nahen See gesaget würden. Und der ist ihm gleich, welcher glaubet, daß zu unsfern Zeiten in Schwerin, durch Unvorsichtigkeit bey einer einzigen Brandweins-Blase, 70 oder gar 160 Häuser wiederum abbrennen könnten. Die Art zu kriegen hat sich seit Anno 930, und die Veranstaltungen gegen das Feuer haben sich seit Anno 1651 gar sehr geändert. Nur die strafende Hand Gottes, bey einem an mehr als einem Orte einschlagenden Gewitter, verknüpft mit dem entsetzlichsten Sturm, machen einen solchen Unfall wiederum möglich. Fälle aber dieser Art gehören nicht zur Reparation einer Brand-Casse. Diese trägt zwar ein merkbares mit bey: Die Reparation im Ganzen aber gehört vor die gnädigsten Verfügungen des Regenten, und zur Hülfeleistung des ganzen Landes.

Gott hat seit 30 Jahren Schwerin bewahret, daß nur selten Feuer ausgekommen ist. Nicht 50 mahl in aller dieser Zeit. Wird die Obhut Gottes geringer über uns seyn, wenn wir zu Erfüllung der gesell-

schaftlichen Pflichten zusammen getreten sind?

Die heutige vorsichtigere Bauart, und die Feuer-Schau, nebst den Policey-Gesetzen gegen das ruchlose Tobakstrauchen &c. vermindern die Gefahr, daß Feuer auskomme, gar sehr. Und die Erfahrung hat gelehret, zu welchem Grad der Güte unsere Veranstaltungen zum baldigen Dämpfen, durch eine hinreichende Anzahl von Nachtwächtern, Sprüzen und den dazu gehörigen Leuten, und sonstige Vorkehrungen, bereits gediehen sind. In 30 Jahren ist zu Schwerin nie ein Haus völlig abgebrannt. Das Gravische Beckers haus, vor etliche 30 Jahren, war das letzte. Und damals fehlte den Löschungs-Anstalten noch sehr viel, gegen heute. Indes sind unsere Veranstaltungen gegen das Feuer, wenn sie gleich nicht zu verachtend gut sind, und daher auch ihre Wirksamkeit seit 30 Jahren bewiesen haben, dennoch keinesweges zu dem ersten Grade einer Vollkommenheit gestiegen. Uns fehlen noch, damit ich nur das grösste berühre, Zibringer, gedoppelte Schlangen zu jeder Sprüze, mehrere Feuer-Eimer und Hand-Sprüzen in jedem Gebäude, und die Zugänge zum

Wasser sind noch keinesweges allenthalben da, wo sie seyn sollten und könnten. Vielweniger ist die Veranstaltung getroffen, daß gleich augenblicklich, so wie Feuer-Geschrey, Feuer-Glocken und Trommeln sich röhren, eine zureichende Mannschaft, von der Feuerstelle bis zum nächsten Wassergange, oder wo dieser zu sehr entfernt ist, bis an den Platz wo die Wasser-Küsen heran gefahren werden, in gedoppelter Reihe da steht, um durch auf- und abgehende Eimer den Löschenden das Wasser zuzureichen.

Was alles dieses, und noch ein mehreres, den besten Feuer-Ordnungen gleich, bey uns eingerichtet seyn wird: Sollten wir alsdann wol in Gefahr seyn, in den folgenden Jahren einen grössern Feuer-Schaden zu erleiden, als wir in den letzten 30 Jahren gehabt haben? Und was beträgt dieser? Etwa zweymal mag er auf 500 Rthlr. gegangen seyn; Sonst ist er mit 200 und 100 Rthlr. auch noch minderem, zu repariren gewesen. Was ist nun dieses für eine grosse Ausgabe, in einer Brand-Cassen-Gesellschaft die eine Million austrägt? Zur Zeit aufs 1000 nicht mehr als 24, 10, 5 und noch weniger Schilling. Im Grunde aber beträgt es noch nicht so viel. Denn dies ist die Ausgabe, bey dem ent-

entstandenen Falle. Da aber nicht alle Jahr Feuer-Schade entsteht: So müssen wir also rechnen:

Man nehme an, daß aller Brand-Schade, welcher in Schwerin seit 30 Jahren entstanden ist, sechs Tausend Rthlr. betrage. — Ich rechne ihn, in dieser Zahl sehr hoch. Ein jeder wird, so wie ich, den seit 30 Jahren in Schwerin entstandenen Feuer-Schaden, den Beschädigten sehr gerne ersezzen, wenn man ihm sechs Tausend Rthlr. dazu auszahlet. — Sechs Tausend Rthlr. machen nun im Durchschnitt, auf 30 Jahre verteilt, à Jahr nur 200 Rthlr. Und also wäre, stünden wir seit 30 Jahren schon in einer Brand-Cassen-Gesellschaft, der Jahres-Beytrag auf das Tausend noch nicht 10 fl. gewesen.

Gewiß eine sehr grosse Kleinigkeit, für so viel Sicherheit, und so viel Nutzen, als eine Brand-Cassen-Gesellschaft dem Publico und jedem Mitgliede verschaffet!

Jedem einleuchtend wird es nunmehr seyn: Da unsre Leichen-Cassen-Gesellschaft jedem Interessenten (von der 100 Thalers Gesellschaft rede ich) jährlich auf 5 Rthlr. zu stehen kommt, und doch in der Ausgabe, weil sie ihr stehendes Alter noch nicht erreicht hat, noch et-

was steigen wird, das wir bisher einen so einfachen und geringen Nutzen, als eine Leichen-Cassen-Gesellschaft verschaffet, gesellschaftliche Pflichten gegen einander zu erfüllen, geluchet und befördert, den weit grössern und ausgedehnteren, einer Brand-Cassen-Gesellschaft aber, aus blosser Vorstellung von Unmöglichkeit oder Gefahr, haben fahren lassen, da wir diesen doch mit weit geringeren Ausgaben als jenen hätten befördern können. Dies wird einem jeden einleuchten, sobald es nur wahr ist, daß blos in Schwerin eine Brand-Casse von einer ganzen Million zu Stande kommen kann.

Sollte dieses aber, in Alt-Neu- und Vor-Stadt, nicht seyn?

Nach Ausweisung des HäuserRegisters der Altstadt Schwerin für die Singe- und Räthel-Nachtwächter, von Anno 1768, sind in Alt- und Vorstadt 195 viertel, 150 halbe, 65 dreyviertel, 102 volle, 17 ein und ein viertel, 13 anderthalb, 6 ein drey viertel, und 4 Häuser die man für 2 volle rechnet; Ueberhaupt 552 Häuser, in der Alt- und Vorstadt. Hierunter aber sind Ställe und Scheunen noch nicht begriffen. Und vermöge der sogenannten Anweisung der Brunnen- und Feuer-Ordnungs-Casse, auf der Neustadt Schwerin, sind das

daselbst, oder auf der sogenannten Schelfe, 34 Häuser, so zur ersten Classe gerechnet werden, 44 so zur zweiten, 47 so zur dritten, 69 so zur vierten Classe, 47 so zur fünften, 29 so zur sechsten Classe gerechnet werden. Ueberhaupt auf der Neustadt 270 Häuser. Und also in ganz Schwerin, Alt- und Neustadt zusammen gerechnet, 822 Häuser; ohne die Ställe und Scheunen. Die Art, die Häuser zu schätzen, nach jenen Registern, ist, in Hinsicht auf eine Brand-Casse, etwas unzuverlässig. Denn es ist dabei gar sehr auf die Größe des Platzes gesehen; und vielleicht hauptsächlich. Auf manchem Platze eines Viertel-Hauses aber steht ein besseres Gebäude, als auf einem andern Platze eines halben Hauses; Und so ferner. Bey einer Brand-Casse kommt gleichwohl nie der Platz, welcher nicht verbrennet, sondern das Gebäude, so auf dem Platze steht, in Betrachtung und Anschlag. Indes wird doch obige Nachricht dazu dienen, daß ein Jeder einsehen kann, daß ich in dem folgenden nicht zu viel rechne. Ich bemerke nur zuvor, daß, Behuf einer Brand-Casse, die Häuser nicht also in Anschlag kommen können, wie sie gegenwärtig, bey dem, selbst durch den Mangel einer Brand-

Casse, gar sehr gefallenen Preise, im Kauf- und Verkauf weggehen: Sondern auf dasjenige, was sie kosten, wenn ein solches Haus gebauet wird, oder aus der Brand-Casse wiederum erbauet werden soll. Und so rechne ich unter der ganzen Anzahl von 822 Häusern in Schwerin, wobei doch Ställe und Scheunen, Garten-Häuser &c. an noch fehlen:

200 zu 500 Rtlr.	macht	100000 Rtlr.
200 - 1000	-	200000 -
125 - 1500	-	187500 -
100 - 2000	-	200000 -
100 - 2500	-	250000 -
40 - 3000	-	120000 -
20 - 3500	-	70000 -
20 - 4000	-	80000 -
10 - 5000	-	50000 -
4 - 6000	-	24000 -
3 - 8000 und darüb.	macht	24000 -
<hr/>		
822	-	1305500 Rtlr.

Da diese Summe schon weit über eine Million, nämlich bey nahe den zten Theil darüber, hinwegsteiget: Was kann uns wol behindern, eine Brand-Cassen-Gesellschaft in Schwerin alleine zu errichten? Durch ein Beispiel zu geben? Und den Beintritt mehrerer Städte zu erwarten? welcher gewiß nicht fehlen wird.

Ich



Zu nehmen
ein einige
der Gottlieb
gedenk, es
die so wenige
der Prinzen
Wohl, die
wird sie von
lung abhaen
einz sind
dass ihnen
der anstaende
Unfoeden
lich aber d
fir betreff
keine Erfe
gottliebigen
Antheil o
der Brand
des Feuers
einen Gef
gabe bring
schlaessen
Rendeth
der summe
dichter Ge
dach, wi
erheller,
Summe
vollständig
Wer si
der obigen
will, der
der ange

Ich nehme an, daß in Schwerin einige seyn mögten, die sich von der Gesellschaft ausschliessen. Ich gedenke, es werden nicht viele seyn, die so wenig auf die gesellschaftlichen Pflichten, und auf ihr eigenes Wohl, bedacht sind. Selbst dies wird sie von einer solchen Entschließung abhalten, wenn wir übrigen einig sind und zusammen treten, daß ihnen nächstdem der Eintritt, der anfänglich unentgeldlich ist, Unkosten verursacht; Hauptächlich aber dies, daß sie, bey einem sie betreffenden Feuer, nicht nur keine Erziehung des Schadens zu gewärtigen, sondern auch minderen Anteil an den Veranstaltungen der Brand-Casse, zur Dämpfung des Feuers, haben; Welche auf einen Gesellschafter keine neue Ausgabe bringen. Gesezt indessen, es schlossen sich drey hundert Tausend Reichsthaler, und also mehr als der fünfte Theil der Stadt, von dieser Gesellschaft aus: So bleibt doch, wie aus obiger Berechnung erhellet, noch die erforderliche Summe von einer Million vollständig.

Wer sich aber von der Richtigkeit der obigen Berechnung überzeugen will, der nehme nur einmal eines der angezogenen Register in die

Hand; Er durchgehe die Stadt; Und habe einige Kenntniß von den Kosten eines Hausbaues, nicht blos was die Materialien, sondern auch was die Handwerker kosten, welche der äußere Bau und der innere Ausbau erfordert: So wird er finden, was für ein geringes Häuslein es seyn müsse, welches in Schwerin, neu zu bauen, nicht auf 500 Rthlr. zu stehen kommen sollte; Und was für ein mäßiges Haus es ist, welches 1000 Rthlr. zu bauen kostet.

Noch eines kann ich nicht umhin zu erwähnen, welches uns gar sehr bewegen muß, in eine Brand-Cassen-Gesellschaft zusammen zu treten. Es ist dieses: Wenn solche in Schwerin von allen Einwohnern eimüthig geschiehet: So ist die Summe, wie wir gesehen haben, dreizehnmal Hundert Tausend Reichsthaler, und also der Beitrag, wenn ein Schade von 1000 Rthlr. entsteht, für ein Haus von 1000 Rthlr. noch nicht 37 fl. Wenn aber mit der Zeit alle Städte zutreten: So wird die Brand-Cassen-Gesellschaft, einer für mich gemachten, ich glaube nicht unrichtigen, Berechnung nach, mehr als zehn Millionen ausmachen. Und alsdann würde der Beitrag, für

B

für einen Schaden von 1000 Rthl., auf ein Haus von 1000 Rthlr. noch nicht 5 fl. betragen. Ist wol jemand unter uns, der sein Haus von 1000 Rthlr. besitzet, welcher sagen kann, daß er das Jahr her durch mit 37 fl. oder gar mit 5 fl. auskomme, in demjenigen, was er an Abgebrandte in den Städten bezahlet? Wenn aber gesammte Städte in eine Brand-Casse zusammen getreten seyn werden: So höret alles Becken - Aussezen, Sammeln und Betteln, für Abgebrandte in unsern Städten, so gewiß auf, als gleichwol die Brand-Schäden in den Städten sich nicht vermehren, vielmehr sich vermindern, weil der Beytritt einer Stadt zur Brand-Casse dies voraus setzt, daß sie ihre Feuer-Anstalten vorher mit Schwerin gleich machen müsse.

Uebrigens würde der Versuch, ob in Schwerin eine Brand-Cassen-Gesellschaft zu Stande zu bringen sey? am leichtesten und besten, und jedermann unschädlich, auf folgende Art zu machen stehen:

Ilich. Es würde jemand benannt, und öffentlich, durch die Intelligenz-Blätter und Schwerinschen Zeitungen, bekannt gemacht, bey welchem sich einjeder angeben könnte, welcher Lust hätte, in die

Brand-Casse - Gesellschaft zu treten; zu den Honoratioibus würde er, auf ihr Erfordern, selbst gehen.

2tens. Ein jeder der in die Brand-Cassen-Gesellschaft zu treten gesonnen wäre, gäbe ihm densjenigen Werth seiner besitzenden Gebäude, wofür er glaubet, daß sie, wenn sie abgebrandt wären, eben also wie sie gewesen, wiederum erbauet werden könnten; und wofür er also sie in die Brand-Casse einschreiben zu lassen gedachte, an. Von selbst sieht hieben ein jeder ein, daß er übel bey sich handelt, wenn er für sein Gebäude, weniger einschreiben läßt, als wofür es, so wie es ist, wieder erbauet werden kann. Denn ein mehreres als er hat einschreiben lassen, bekommt er, bey ihm betreffenden Falle, daß das Gebäude abbrennt, nicht erstattet. Hingegen erhellt aus dem vorhin ausgeführten, daß der Beytrag, bey einem entstehenden Feuer-Schaden, sich dadurch sehr beträchtlich erhöhet, wenn jemand ein Paar Hundert Reichsthaler mehr einschreiben läßt, als wofür sein Gebäude, seiner jetzigen Meynung nach, mögte wieder erbauet werden können. Denn es trägt bey einem Feuer-Schaden von 1000 Rthlr. nicht

nicht mehr als 10 Schillinge aus. Ueber das wird in den Regeln der Feuer-Casse dafür gesorget werden, daß ein jeder, der sein Gebäude höher hat einschreiben lassen, als wofür es wieder erbauet worden, bey ihn betreffenden Brände das zuviel bezahlte cum usuris zurück erhalte.

3tens. Der durch die Intelligenz-Blätter und Schwerinschen Zeitungen bekannt gemachte, hielte ein Register, der Namen derjenigen, so sich angegeben, der Gebäude, und des Quanti wofür sie solche anschreiben lassen.

4tens. Eine Zeit von etwa 6 Wochen würde dazu zu bestimmen seyn, binnen welcher obige Angaben geschehen müssten.

5tens. Diese Angaben aber wären ganz unverbindlich, in dem Falle, wenn durch die sich angegebenen, und ihre Gebäude, und deren Werth, nicht die Summe von einer Million herauskäme.

Etens. Wäre aber dies: So würden die Namen der sich angegebenen, und die Gebäude und Summen so sie einschreiben lassen, durch die Intelligenz-Blätter und Schwerinschen Zeitungen bekannt gemacht; Und alsdann würden einige verständige Männer erwählet, die Regeln der Gesellschaft zu untersuchen, und veste zu setzen.

7tens. Wenn dieses geschehen, alsdann würden die erforderlichen Landes-Herrlichen Privilegia, und Bestätigung der Gesellschaft, unterthänigst gebeten. Nicht eher hätte die Brand-Cassen-Gesellschaft einen Bestand, und die Errichtung, als bis die Landes-Herrliche Bestätigung, und erforderlichen Privilegia, erfolget wären.

Wenn die Summe der Subscribers nicht auf eine Million steigen sollte: So würde ich selbst, die Errichtung einer Brand-Cassen-Gesellschaft, nicht anrathen.

E. f. B:

A v e r t i s s e m e n t.

Nachdem diese Gedanken dem hohen Ministerio unterthänig vor-gelegt sind, und daselbst so gnädigen Beyfall erhalten haben, daß auch gesammte Membra des Hohen Regierungs-Collegii sich er-

B 2

erboten haben, die ersten zu seyn, welche durch Einschreibung ihrer eigenthümlichen Gebäude zu einer so gemeinnützlichen Sache den Anfang machen; So wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Kaufmann Herr Heerde, am Markte der Altstadt hieselbst wohnhaft, die oben sub 1. 2. 3. 6. erwähnte Bemühung übernommen hat. Es kann also ein jeder, der in die Brand-Casse zu treten, und seine Gebäude einschreiben zu lassen Lust hat, sich bey demselben binnen 6 Wochen angeben. Zu den Honorarioribus aber wird er, auf ihr Verlangen, selbst kommen. Zugleich dienet zur Nachricht, daß für diejenigen, welche die Schwerinschen Intelligenz-Blätter oder auch Zeitungen nicht halten, und gleichwohl diese Gedanken etwa gerne selbst lesen mögten, Exemplaria bey dem Hofbuchdrucker, Herrn Bärensprung, unentgeldlich zu haben sind. Schwerin, den 15. März 1780.

2.

A v e r t i s s e m e n t ,
wegen
der Brand - Cassé zu Schwerin.

(S. Schwerinsche Anzeigen, 15 Stück, unter Art. Notificatorium 2) pag. 215 und Schwerinsche Zeitungen, 54 Stück, vom 2ten April 1780.)

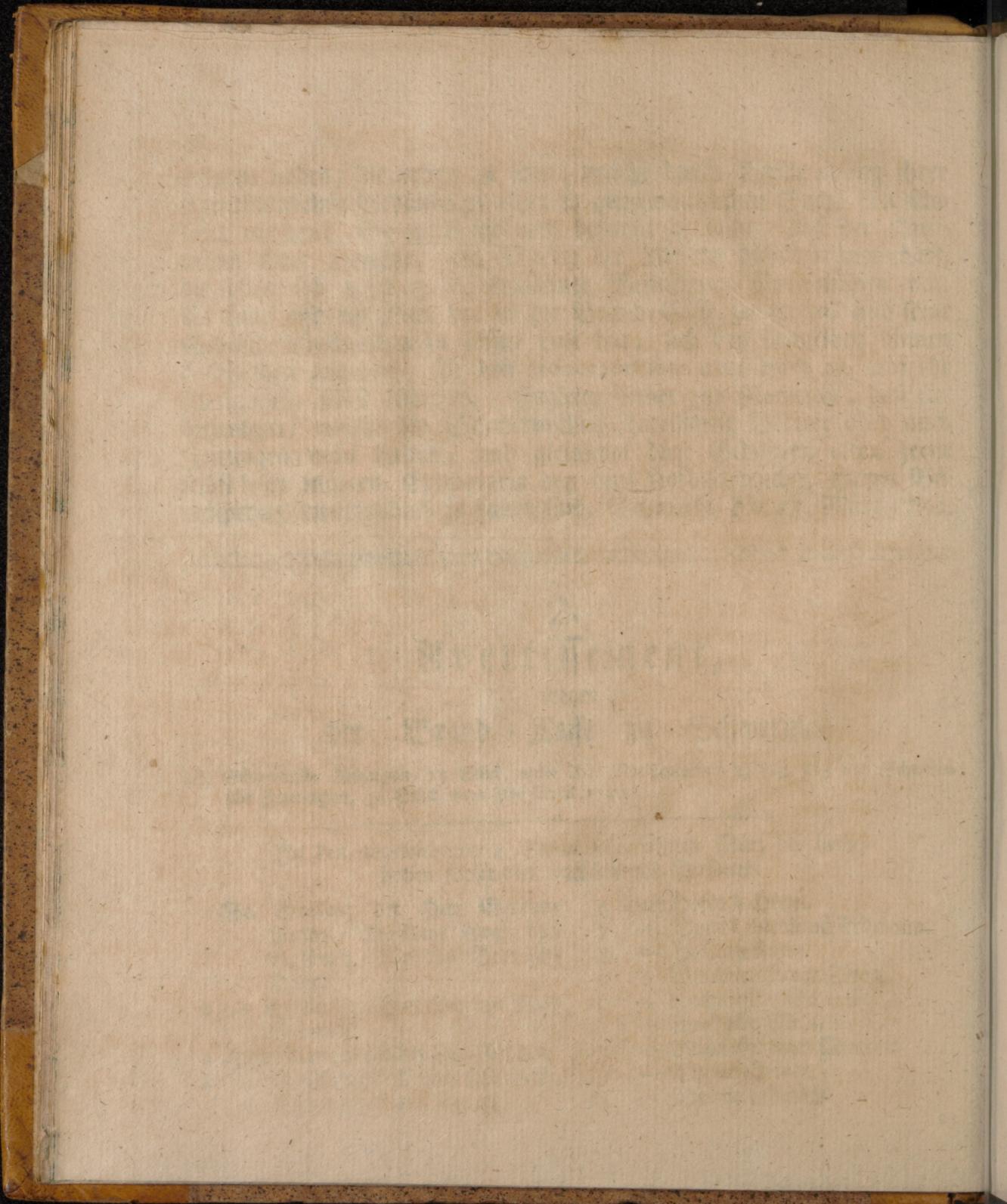
In den abgerückten 8 Tagen vom 28sten März bis heute,
haben subscibirt nachstehende Personen.

1 Se. Excellenz der Herr Geheime Raths - Präsident Graf von Bossowitz, für das Dornische Haus.	6 Herr Hofrath Hertel.
	7 — Doctor Medicina Erdmann.
	8 — Hofrath Kolbe.
	9 — Geheimerath von Zulow.
2 — Excellenz der Herr Geheime Rath Schmidt.	10 — Küchmeister Schencke.
	11 — Apotheker Niedt.
3 Herr Regierung-Rath Zur-Nedden.	12 — Münz-Gardein Mumme.
4 — Geheime Registratur Werneck.	13 — Doctor Berner.
5 — Cammerherr von Kampf.	14 — Doctor Gronow.

ung ihrer
den Un-
ter Kauf-
wohnhaft,
men hat,
und seine
n hinnen
auf ih
dus für
der aus
ma gerne
Bü
r, 1780.

a Schriften
mann.
et
mme.





- 15 Herr Hofrath und Regierungs-Fiscal
 Bouchholz.
 16 — Hofrath Bouchholz.
 17 Frau Oberhofmeisterin von Buch-
 waldt.
 18 Herr Hofrath Tiedemann.
 19 — Canamerherr von Dorne.
 20 — Ingenieur Schumacher.
 21 & 22 Hr. Schneider Schlichting.
 23 Frau Geheime Canimerr. Schrödern.
 24 bis 28 Hr. Ruben Michel Hinrichs.
 29 Herr Ruben und Israel.
 30 — Samson Ruben.
 31 — Executor Bühring.
 32 — Kaufmann Pohl.
 33 — Cancellist Thiede.
 34 — Hofrath Findeisen.
 35 — Kaufmann Bernasconi.
 36 — Kupferschmidt Richter.
 37 — Advocat Leo.
 38 — Jägermeister von Vielinghoff.
 39 — Regimentsfeldscher Lembecke.
 40 — Justizrath Fromm.
 41 — Ruben Michel Hinrichs.
 42 bis 44 Dr. Pater Frings.
 45 Frau Bürgermeisterin Dihn.
 46 Herr Advocat Livonius.
 47 — Doctor Peitzner.
 48 — Regierungs-Fiscal Krüger.
 49 — Ober-Zahlcommissair Pauli.
 50 — Doctor Juris Erdmann.
 51 — Gerichts-Besitzer Pomme-
 rencke.
 52 Ebenderselbe.
 53 Herr Hannover, Senior.
 54 Das Neustädtische Gerichts-Haus.
 55 Dasselben Hintere-Haus.
 56 Herr Provisor Wilcken.
 57 — Pommerencke, Junior.
- 58 Herr Kaufmann Hannover.
 59 — Regierungs-Secretair Blame.
 60 — Regierungs-Archivarius Schei-
 bel.
 61 — Regierungs-Cancellist Arresto.
 62 — Regierungs-Archivarius Guß-
 mer.
 63 — Hofrath Becker.
 64 — Kaufmann Peitzner.
 65 — Hof-Buchdrucker Bärensprung.
 66 Frau Wittwe Lehmkern.
 67 & 68 Hr. Hof-Agent Nathan Aaron.
 69 Herr Juwelier Helm.
 70 — Notarius Buschmann.
 71 — Zimmermeister Misfeldt.
 72 — Hofrath Miethof, noch 73 & 74.
 73 — Hofrath Plate.
 74 — Hofrath Livonius.
 75 — von Wendland.
 76 Wayland Herrn Cancellist Röhren
 Haus.
 77 —
 78 Herr Justizrath Wachenhusen.
 79 — Commissionsrath Hertel.
 80 — Kirchen-Secretair Menzel.
 81 — Regierungs-Cancellist Plate.
 82 — Cammer-Cancellist Ebeling.
 83 — Landrentmeister Kyenthal.
 84 — Ebenderselbe.
 85 — Ebenderselbe.
 86 & 87 Hr. Vicedirector Krüger.
 88 Herr Hof-Kellermüster Braunwald.
 89 — Advocat Kütemeyer.
 90 — Doctor Kütemeyer.
 91 — Kaufmann Hartwig.
-
- Die Summa dieser ganzen Sub-
scription beträgt Rthlr. 275450.
- Schwerin, den 3ten April 1780.
- Chrif. Carl Heerder.

3.

Notificatorium
wegen
der Brand - Casse in Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwerinschen Anzeigen, 23 und 24 Stück, — und Schwer.
Zeitungen, Beylage zum 6osten Stück, vom 15 Apr. 1780.)

In den abgewichenen 8 Tagen, vom 3ten April bis heute,
haben subscrbirt nachstehende Personen:

- | | |
|--|---|
| 92 Herr Doctor Herzberg. | 121 & 122 Frau Hofräthin Benecke, |
| 93 — Hofrath und geheime Archiva-
rius Evers. | 123 Herr Commissions-Rath Sevecke, |
| 94 — Doctor Hartwig. | 124 Ebenderselbe. |
| 95 — Cammerherr von Both. | 125 & 126 Herr Doctor Thieking. |
| 96 — Secretair Kütemeyer. | 127 Herr Revisions-Rath Cahns. |
| 97 — Hof-Goldschmidt Drümmer. | 128 Frau Wittwe Seewicke. |
| 98 bis 104 Kaufleute, Herren Gebrüdere
Kütemeyer. | 129 Herr Archiv-Secretair Neumann. |
| 105 Herr Kaufmann Scherpings. | 130 & 131 Herr Löpfer Malm. |
| 106 — Regierungs-Canzellist Hom-
mel. | 132 Herr Organist Peters. |
| 107 bis 109 Herr Langfeldt. | 133 — Hof-Cashier Freudenthal. |
| 110 Herr Amtmann Neusner. | 134 bis 136 Herr Verhain. |
| 111 — Doctor Behm. | 137 Herr Stallmeister Donner. |
| 112 — Chirurgus Siggelckow. | 138 — Bürgermeister Brandt. |
| 113 & 114 Herr Nobiesazky. | 139 — Kaufmann Martienssen. |
| 115 Herr Secretair Laderwig. | 140 — Hofrath Benefeld. |
| 116 Frau Hofräthin Knöcheln. | 141 — Postverwalter Prosch. |
| 117 Herr geheime Cammer-Rath Ma-
necke. | 142 — Hofrath und Medic. Doctor
Evers. |
| 118 — Post-Director Hennemann. | 143 — Quartiermeister Grube. |
| 119 — Cazellen-Secretair Berner. | 144 & 145 Frau Doctorin Könemann. |
| 120 — Hof-Registratur Meineke. | 146 & 147 Herr Becker Raven. |
| | 148 Herr Verhain. |
| | 149 — Becker Gronow. |
| | 150 — Kaufmann Prange. |

131 —
132 Grau
133 Em
134 Hie
135 & 136
137 hort
138 —

Dieses G
vert
jus, jen
chen eine
gefunden,
gange, w
dazu hie
sichtsvolle
alles Bede
der aufge
blici hat so
eitet, das
gen, niam
die Sabi
konnte, vi
sehr wen
ten, und d
torum me
bereits wi
Gebäude,
gen, so al
Lust haben
sen Zug
Herrn He
der Eubis
die Stadt

- 151 — Kaufmann Bernien.
 152 Frau Hofräthin Wüsthoffen.
 153 Ebendieselbe.
 154 Herr Moriw.
 155 & 156 Herr Schlächter Dühring.
 157 Herr Schlächter Herlich.
 158 — Kaufmann Schürmann.

Die Summa der ganzen Subscriptio[n]n beträgt nunmehr
 — — — Rthlr. 438150:

Schwerin, den 10. April 1780.

Christian Carl Heerder;

Dieses Notificatorium, und das vorhergehende vom zten hu-
 jus, zeuget von dem Beyfall, wel-
 chen eine Feuer-Casse in Schwerin
 gefunden, und von dem guten Fortz-
 gange, welchen eine Subscription
 dazu bishero gehabt hat. Die Ein-
 sichtsvollsten Männer haben ohne
 alles Bedenken unterschrieben. Und
 der aufgeklärteste Theil unsers Pu-
 blici hat seine Subscription also be-
 eilet, daß nach Verlauf von 14 Ta-
 gen, nämlich vom 28. Martii, da
 die Subscription zuerst geschehen
 konnte, bis heute, den 10ten April,
 sehr wenige der Herzogl. Bedien-
 ten, und der übrigen Herren Exem-
 torum mehr nach sind, welche nicht
 bereits wirklich ihre Namen und
 Gebäude, in das Register dererjeni-
 gen, so zu einer Brand-Societät
 Lust haben, hätten einzeichnen las-
 sen. Zugleich macht das von dem
 Herrn Heerder gehaltene Register
 der Subscribers, einem jeden der
 die Stadt Schwerin und ihre Ge-

bäude kennet, bemerkbar, da aus
 den bishero eingeschriebenen 158
 Häusern mit Zubehörden, die Sum-
 me von vierhundert acht und dreißig
 Tausend einhundert und funfzig
 Reichsthaler erwachsen ist, daß die
 Summe aller acht hundert zwey
 und zwanzig Häuser, in der Alt-
 Neu- und Vorstadt, wenn sämmt-
 liche Eigenthümer derselben beytre-
 ten, weit über die in den Gedan-
 ken ic. angegebene Summe von drey-
 zehn mal hunderttausend, und funf-
 tausend fünfhundert Reichsthaler
 hinweggehen, wahrscheinlich auf
 zwei Millionen, wo nicht darüber
 hinanstiegen wird. Desto besser
 fällt denn auch alles aus, was in
 den Gedanken ic. von dem Nutzen
 einer Brand-Societät ist gesagt
 worden; und desto geringer ist der
 Beitrag, welcher, sowol anfänglich
 zur Verbesserung der Veranstaltun-
 gen zur Dämpfung des Feuers, als
 nächstdem, bey Entstehung eines
 Feuerschadens, zur Ersezung dessel-
 ben,

ben, von jedem tausend Reichsthaler bedarf geleistet zu werden.

Es ist aber auch aus den Notificatoriis des Herrn Heerders zu erssehen, daß die Herren Kaufleute und einige Wenige aus dem Stande der Künstler und der Handwerker ausgenommen, bishero nur ein geringer Theil der Bürger subscriptret hat. Ich habe mir angelegen seyn lassen, die Ursachen hievon zu entdecken; Und ich erfahre, daß es folgende sind:

1) Ein grosser Theil unserer Bürgerschaft stehet in den Gedanken: Wenn durch Blitz ein Haars angezündet werden sollte: So würde der Eigenthümer desselben von der Brand-Societät keine Ersezung erhalten. Es hat Leute gegeben, die sich eine Profession daraus gemacht haben, den Sphum meiner Gedanken,

Auf so außerordentliche Fälle ic. also zu erklären. Mögten diese doch erst selbst recht lesen, und deutsch geschriebenes verstehen lernen, bevor sie den Professor. Sitz in öffentlichen Häusern und Gesellschaften nehmen; Und denenjenigen, welche die Gedanken selbst sich nicht anschaffet haben, den Inhalt derselben also erzählen; Andere aber, durch ihre Erklärung, irre machen.

Das ist die Meinung des oben währtn Sphi meiner Gedanken überall nicht. Vielmehr das ganze Gegentheil. Ein Brand entstehe vom Blitz, oder woher er wolle: So werden die abgebrannten oder beschädigten Gebäude, auf Kosten der Brand-Societät, wiederum hergestellt. Nur das sagt der Sphi meiner Gedanken, welcher sich anfängt: Auf so außerordentliche Fälle ic.

Wenn ein solcher Brand wiederum entstehen sollte, wie Anno 1651. zu Schwerin war, daß als dann, so lange als die Brand-Societät sich nur auf Schwerin alleine erstrecket, nicht alle Städte in eine Societät zusammen getreten seyn werden, die volle Ersezung aus der blossen Schwerinschen Brand-Societät nicht geschehen könne: Sondern in solchem Falle trüge zwar die Schwärsche Brand-Societät ein Merkbares mit bey; Die Reparation im ganzen aber gehöre vor die gnädigsten Verfügungen des Landesherrn, und zur Hülfslistung des ganzen Landes. Es sey aber auch ein so grosser Brand, als Anno 1651. gewesen, bey unsrer gegenwärtigen Bauart, und bey unsern jetzigen Ver-

Veranstaltungen zur Dämpfung des Feuers, in Schwerin nicht mehr möglich; Es müste denn Gott seine strafende Hand, durch ein an mehr als einem Orte zündendes, und mit dem heftigsten Sturm verknüpftes Gewitter über Schwerin ausstrecken wollen.

Wer sich nun von der Richtigkeit dieser Säze überzeugen will, der bedarf nur die von dem wail. Chri. Superintendenten Bilderbeck am 18ten Jun. 1652, als an dem von dem Durchl. Herrn Herzog Adolph Friederich angesetzten Gedächtniß-Buß- und Bettage wegen jenes Brandes, abgehaltene Predigt zu lesen, welche ich jedermann vorzeigen kann. Daraus wird er überzeugt werden: daß dermalen noch die mehresten Häuser in Schwerin, ganze Straßen herdurch, mit Stroh und Reth gedecket waren; daß man noch keine Feuersprünzen hatte, sondern sich mit Wasserküven, Eimern und nassen Laken beholf; Und daß die Brunnen noch, wie gegenwärtig auf dem Lande, mit hoch stehenden hölzernen Schwengeln versehen waren, welche in Brand geriethen, und wodurch die Noth gar sehr vergrößert ward.

2) Andere verlangen zuvor die Regeln der Gesellschaft zu wissen; Und sie befürchten, daß solche nicht nach ihrem Geschmack ausfallen werden: Diesen antworte ich:

Ich werde, wenn die Subscriptions in den bestimmten sechs Wochen nicht unter einer Million beträgt, mir es ausbitten, daß die Einwohner der Altstadt einen, die Bewohner der Neustadt einen, und die Herren Exemti einen unter sich ausmachen, welcher mit mir die Regeln der Gesellschaft zu dem Endzweck entwerfe, um sie demnächst Serenissimo und dem höchsten Regierungs-Collegio, zur genauern Prüfung und etwanigen Abänderung, unterthā ist überreichen zu können. Diesen ernannten Männern, werde ich die Feuer-Cassen sowohl als die Feuer-Ordnungen, aller Länder in Deutschland, worin meines Wissens dergleichen sind, vorlegen, und sie ihnen zu lesen geben. Die Anzahl der Feuer-Cassen und Feuer-Ordnungen, welche ich mir zu diesem Endzweck angeschafft habe, erstrecket sich auf etliche dreißig. Wenn wir nun alle Feuer-Cassen sowol als Feuer-Ordnungen anderer Länder gelesen

C

sen

sen haben: So werden wir ja im Stande seyn, darüber eine vernünftige Entschließung zu fassen, ob eine darunter so wohl gerathen sey, daß sie nur bloß von uns copüret zu werden verdienet? Oder ob sie sämtlich Fehler haben, die wir zu verbessern, und dadurch sowohl unserm Vaterlande, als andern teutschen Ländern nützlich zu werden, im Stande sind? Was uns aber hierunter abgehen mögte, das wird doch die Einsicht des erleuchteten Ministerii unsers Durchlauchtigsten Herrn demnächst gehörig einzurichten, gewiß im Stande seyn.
Aber aus Furcht, es mögten die Regeln der Gesellschaft nicht gut und wohl bedacht ausfallen — denn nach dem Geschmack eines jeden, der vielleicht nie eine Brand-Cassens- und Feuer-Ordnung anderer Länder gelesen hat, können sie unmöglich seyn — sich von der Unterschrift, und Einzeichnung seines Namens und seiner Gebäude zurück zu halten, das ist etwas unbegreifliches. Ein jeder hat es ja so lange frey, zurück zu treten, als die Regeln, welche, vor der unterthänigsten Einreichung bey Herzogl. Regierung, durch öffentlichen Druck

werden bekannt gemacht werden, nicht von Serenissimo würtlich werden bestätigt seyn.

3) Noch andere befürchten: Wenn sie einmal ihre Namen und Gebäude würden haben einzeichnen lassen, daß sie alsdann nicht wiederum zurück könnten. Diese haben nun schon, in dem vorhin gesagten, ihre Antwort und ihre Beruhigung. Ein blosses Privat-Unternehmen von mir, und welches noch zur Zeit keinen weitern Endzweck hat, als um mit Zuverlässigkeit zu erfahren, ob in Schwerin durch Subscription aller oder doch der mehresten Häuser, eine Summe von wenigstens einer Million herauskomme? Kann das für irgend jemand, geschweige denn für das ganze Publicum, eine Verbindlichkeit haben, die so unauflöslich wäre, daß man nicht bey jedem fernern Schritte, welcher dem Publico nicht gefiele — als zum Exempel die von mir und meinen Gehüßen entworfene Regeln der Gesellschaft seyn werden, wenn wir solche durch die Schwerinschen Intelligenz-Blätter und Zeitungen künftig bekannt machen — wiederum zurück treten könnte?

4) Die Brannweinsbrenner und Brauer haben sich, von den un-

unrichtigen Auslegern meiner Gedanken, in die Idee setzen lassen: Das ein Feuerschade, der durch Unvorsichtigkeit beym Brennen oder Brauen entstünde, nicht ersezet würde. Dies aber ist ebenmäsig ganz ungegrundet. Keiner, der recht zu lesen und Deutsch zu verstehen im Stande ist, oder nicht die Absicht hat, ein an sich nützliches Werk durch unrichtige Vorstellungen zu hinterreiben, wird solches in meinen bekannt gemachten Gedanken finden. Und das ganze Gegentheil ist meine Absicht. Jeder Brand, der nicht vom Blitz oder durch auswärtige Anlegung entsteht, wird durch Unvorsichtigkeit veranlasset. Die Unvorsichtigkeit geschehe nun bey einer Brantweinsblase, oder einem Braukessel, oder sonst durch Feuer und Licht in den Häusern, das verändert, in Hinsicht auf die Brand - Societät, nichts. Sogar eine muthwillige Anzündung, und deren Bestrafung, gehört nicht vor die Brand - Societät. Diese lässt das Haus wieder bauen; Obgleich die Obrigkeit den muthwilligen Anzünden bestrafen wird. Denn die Stadt muss nicht verschlechtert werden. Das Haus oder Gebäude muss wiederum da seyn: Wenn gleich der muth-

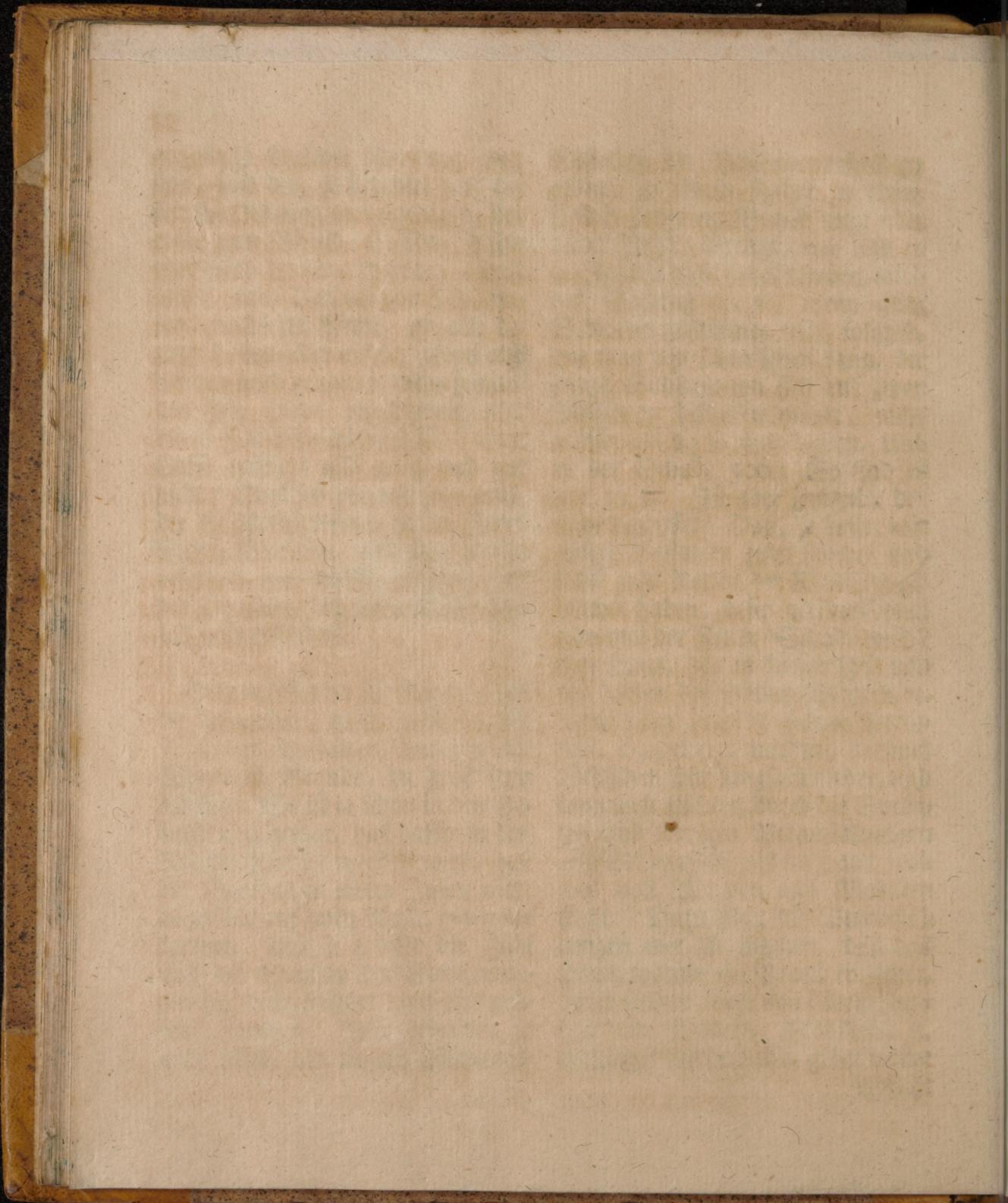
willige Anzünder am Leben, oder doch mit Lebenswierigem Karrenziehen bestrafet wird.

5) Endlich einige treiben ihre Besorgniß so weit, daß sie befürchten, eines Theils die Ausgaben mögten zu groß seyn, andern Theils die Cassé mögte nicht gut administrirt werden. Was die Administration der Cassé betrifft: So begreife ich nicht, woher diese Besorgniß kommt. Wenn meine Vorschläge, die ich den übrigen Herren machen werde, und die ich, nach Ueberlegung aller Brand - Societäts - Ordnungen, so ich besitze, bey mir gefasset habe, den Beifall der mir zu Hülfe zu gebenden Männer, und dem nächst des Publici erhalten: So wird gar keine Cassé seyn, folglich auch keine Administration derselben. So wie der Zubringer, die Sprüzen, Feuer-Eymen, Hand-Sprüzen rc. welche bestellet und auf das genaueste zu bedingen sind, von demjenigen geliefert werden, der sie ververtigt, wozu wir ja fast alle Professionisten in Schwerin selbst haben, wird durch die Intelligenz-Blätter bekannt gemacht, wie viel à mille ein jeder Gesellschafter an diesen Mann zu bezahlen habe. Ein jeder schicket ihm sodann, wenn der Mann in Schwerin ist, sein Geld,

empfängt darüber Quitung von ihm, und der, so bezahlet hat, liefert die Quitung an denselben, der etwa zum Brand-Cassen-Inspector wird ernannt werden, damit dieser, nach Verlauf von 6 Monaten, nachsehen könne, ob alle bezahlt haben, oder nicht. Eben also wird es auch gehalten, wenn jemand sein Haus abgebrannt oder durch Feuer beschädigt ist. Eine Casse existiret also ganz und gar nicht; Obgleich jemand seyn müßt, der die Notificationes in den Intelligenz-Blättern, und alles übrige besorget, was die Mannigfaltigkeit der Vorgänge bey einer solchen Gesellschaft erfordern.

Anlangend aber die Furcht, daß die Ausgaben, zu Anschaffung der Löschungs-Anstalten, und bei entstehendem Brande, zu groß seyn werden: So ist ja schon in den Gedanken re. gesagt, daß dafür in den Regeln gesorgt werden wird, daß der Beitrag in einem Jahre nicht höher als auf zwey Rthlr. pro mille komme. Und je grösser die Zahl und die Summe der Subscribers ist, desto leichter kann dies prästiret werden. Wir bedürfen ja nicht alles, um unsern Löschungs-

Anstalten die Vollkommenheit zu geben, in einem Jahre zu thun. Und so lange ein Brand nicht über 1000 Rthlr. beträgt, wie wir in 30 Jahren nicht gehabt haben, wird der Beitrag hiezu, wenn ganz Schwerin zusammen tritt, folglich, wie man jetzt schon sehen kann, die ganze Subscription sich auf zwey Millionen belaufen mögte, nicht grösser als 24 fl. à mille seyn. Und ist der Schade 500: So sind es nur 12 fl. Ist aber jemand, der nicht begreift: Das, je besser wir unsere Anstalten zum Löschchen und selbst zum Retten der Mobilien gemacht haben, desto geringer auch jedesmal der Feuer-Schade wird? Ein Haus, das in kurzer Zeit von den darinn befindlichen Waaren, re. durch dazu bestellte sichere Personen, ausgeleert worden, brennet nächstdem sehr langsam nieder, und kann weit leichter, durch die Sprüzen und übrigen Veranstaltungen gelöscht werden, als ein Haus, welches voll Waaren und Mobilien steckt. Dazu aber die Veranstaltungen mit zu machen, daß das Haus, worin ein Brand entsteht, durch sichere Leute von seinem Innthalte an Waaren, Mobilien, re. entlediget werde, dahin geht meine Absicht



Absicht im ganzen, hauptsächlich mit. In Schwerin sind wir zu allem diesen an Mannschaft stark genug.

Hebrigens ersuche ich alle meine geliebten Mit-Einwohner der Stadt Schwerin, aus der Bürgerschaft, der Künstler, Handwerker und Gewerke, zu bedenken: Wenn eine Million in Schwerin in eine Brand-Societät zusammengetreten seyn wird, ob alsdann die übrigen noch wohl im Stande seyn werden, von unsren Kirchen und andern, so Geld auszuhun, einen Schilling auf ihre Häuser angeliehen zu erhalten, oder von den bereits in ihren Häusern stehenden Kirchen- und andern Gelder zu behalten. Jeder wird ja, zur Unterbringung seines Geldes, ein in einer Brand-Casse

stehendes Haus aussuchen, folglich denen kündigen, die ihre Häuser nicht haben einschreiben lassen. Zugleich aber auch mache ich hiedurch bekannt, daß so wohl bey Herr Heerdern als bey mir, nicht bloß aus andern Mecklenburgischen Städten, sondern so gar aus Bismar Briefe eingegangen sind, daß man die Entstehung einer Brand-Societät zu Schwerin sehr wünschet, und sodann hoffet, mit eingenommen zu werden. Es ist also gar kein Zweifel, daß, noch eher als ich es es vermuthet habe, andere Städte mit betreten werden, wodurch denn die Brand-Societät gar bald auf viele Millionen anwachsen, folglich der Beitrag sich um so viel mehr verringern wird. Schwerin, den 10ten April 1780.

E. f. B.

C 3

4.

4.

Notificatorium

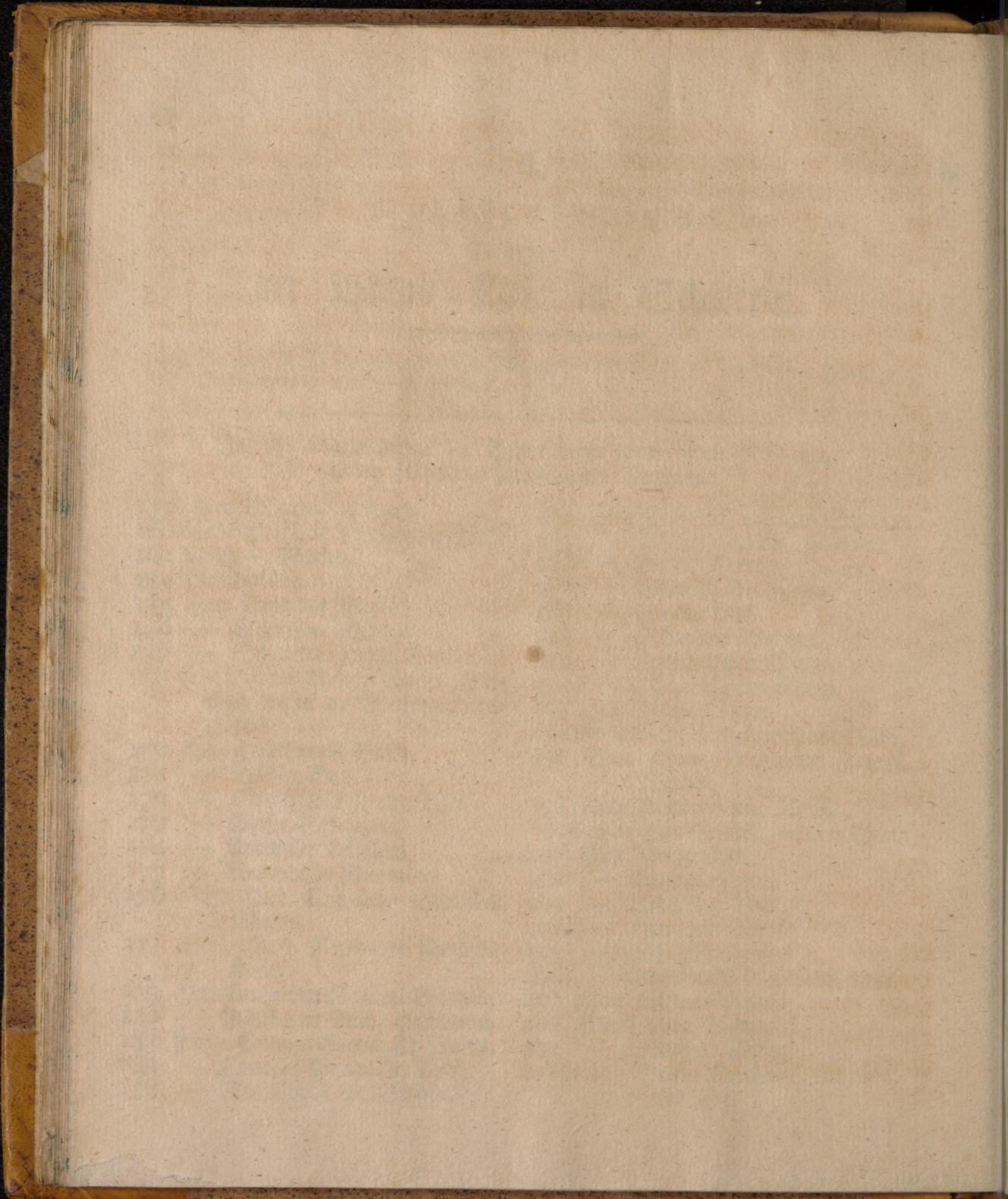
wegen

der Brand - Lasse in Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwer. Anzeigen, 25tes Stück, — und Schwer. Zeitungen,
Beylage zum 67 Stück, vom 27. Apr. 1780.)

In den abgewichenen 14 Tagen vom 10ten April bis heute,
haben subscribirt nachstehende Personen:

- | | |
|--|--|
| 159 Herr Münzmeister Trap. | 184 Herr Camer-Registrator Schauer. |
| 160 & 161 Hr. Rathswandter Gabke. | 185 — Brauer Cortum, Senior. |
| 162 & 163 — Meister. | 186 — Brauer Cortum, Junior. |
| 164 Ebenderselbe. | 187 — Schmidt Huhmann. |
| 165 Herr Candidat Nieße. | 188 — Sattler Lelof. |
| 166 — Schneider Schnor. | 189 — Schneider Walther. |
| 167 — Schlächter Herliz, Senior. | 190 — Knopfmacher Winge. |
| 168 & 169 Herr Ruben Michel Hinrichs, wegen des Gottschalkschen
Hauses. | 191 & 192 Herr DoctoR Menge. |
| 170 Herr Hof-Ebenist Busch. | 193 Herr Advocat Lange. |
| 171 — Tischler Bull. | 194 bis 196 Hr. Rathswandter Löhr. |
| 172 — Ober-Förstinspector Wulf. | 197 Seel. Herrn Kaufmann Jahnk
Wittwe. |
| 173 — Gläser Schweder. | 198 Herr Cammerdiener Weiß. |
| 174 — Apotheker Bühsing. | 199 & 200 Herr Reincke, vor dem Thor. |
| 175 — Rentmeister Flemming. | 201 Herr Niemer Löhr. |
| 176 & 177 Herr Canzellep - Schreiber
Ahrens. | 202 — Kaufmann Zau. |
| 178 Seel. Herrn Kaufmann Ausborn
Haus. | 203 — Schneider Thiel. |
| 179 Herr Kaufmann Samuel Schnelle. | 204 — Einnehmer Niecky. |
| 180 — Schlächter Mich. Hoffmann. | 205 — Hof-Sattler Heinß. |
| 181 Fürstl. Cammer-Laquai Hr. Herms. | 206 — Mauermeist. Barcka Wittwe. |
| 182 — Cammer-Laquai Hr. Pahl. | 207 Frau Wittwe Langen. |
| 183 — Mundschenk Hr. Bellniz. | 208 Herr Brauer Eckmann. |
| | 209 — Chirurgus Sprett. |
| | 210 & 211 Herrn Kaufleute Gebrüder
Schönberg. |



212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230

231

232
233
234
235

236

237

Die
Summe
der S
erwähn
Public
nur S
händig

- 212 Herr Peruquier Schuls.
 213 — Schlächter Schwarz.
 214 — Joh. Joch. Stange, vor dem Thor.
 215 — Roose, Jagd-Zeug-Wärter.
 216 & 217 Fürstl. Läufer Hr. Reuß.
 218 Herr Becker Duve.
 219 Fürstl. Cammerhusar Hr. Schneider.
 220 Ebenderselbe.
 221 Herr Sengebusch, Fürstl. Mund-Koch.
 222 & 223 Herr Becker Heins.
 224 & 225 — Brauer Fischer.
 226 Herr Brauer Sommer.
 227 — Brauer Pihl.
 228 — Canzley-Director Loccenius.
 229 — Doctor Segnitz, für das Schulzsche Haus.
 230 Ebenderselbe für das Wettsteinsche Haus.
 231 bis 233 Herr Senator Kütemeyer, als C. B. des Gab. Schnelschen Nachlasses.
 234 Herr Senator Kütemeyer.
 235 Frau Stall - Commissairin van Sandten.
 236 Herr Brauer Frid. Wilh. Nagel.
 237 Ebenderselbe.
- 238 Herr Tischler Nedensky.
 239 — Drechsler Johann Hartw. Behn.
 240 — Bürgermeister Löhr zu Lauenburg.
 241 Herr Hof-Registratur Junghon.
 242 — Chirurgus Diek.
 243 — Zinngießer Krasemann.
 244 — Hof-Buchbinder Ebert.
 245 — Kaufmann Storbeck.
 246 Frau Witwe Miezen.
 247 Herr Löffler Pfefferlin.
 248 — Brauer Mahncke.
 249 & 250 Herr Müller Röper.
 251 Herr Kleinschmidt Volkmann.
 252 — Fürstl. Laquai Weding.
 253 — Schneider Lübbert.
 254 — Tischlermeister Bunckeborg, Senior.
 255 — Tischlermeister Bunckeborg, Junior.
-
- Die Summa der gesammten Subcription beträgt nun mehr — Athlr. 579300
- Schwerin, den 24. April 1780.
- Christian Carl Heerder.

Die auf voriger Seite von dem Herrn Heerder angezeigte Summe ist diejenige, welche aus der Subscription der Privatorum erwächst. Es dienet aber dem Publico zur Nachricht: Dass nicht nur Serenissimus ein höchst eigenhändig unterschriebenes Rescript

erlassen haben, daß die sämtlichen der hiesigen Kirchen zuständigen Häuser eingeschrieben werden sollen; und dass aus Herzogl. Regierung, sub spe elementissimi rati, eine Verordnung an die Herzogl. Cammer erkandt ist, die alhie in der Stadt und Vorstadt befindlichen

chen der Herzogl. Cammer zuständigen Häuser mit einschreiben zu lassen: Sondern daß auch, wie man von guter Hand benachrichtigt ist, der hiesige wohlweise Magistrat, zu gleichem Endzweck die ihm zuständigen Gebäude hat taxiren lassen. Eine so öffentliche Approbation, welche sowohl die höchste Landesherrschaft, als die Stadt-Obrigkeit, meinem Privatunternehmen giebt, muß ja billig bey einem jeden die Ueberzeugung von der Nützlichkeit der Sache erwecken. Wenn ich aber die gesammten den hiesigen Kirchen, der Herzogl. Cammer, und dem Magistrate zuständigen Gebäude in der rotun-

den Summe von 150000 Rthlr. mit berechne, als so viel sie wohlverlässig betragen werden, so ist die ganze Subscriptions-Summe bereits gestiegen auf 729300 Rthlr.

Da nun auch aus verschiedenen Städten, Theils von den Magistraten, Namens der ganzen Stadt, Theils von Particuliers, Briefe eingegangen sind, daß man wünsche in die Brand-Societät mit aufgenommen zu werden: So wird hiedurch das Schema bekannt gemacht, nach welchem eine ordentliche Subscription zu dieser Brand-Societät, an jedem Orte, veranstalet werden kann und muß.

Verzeichniß der Subscribenten zur Brand-Casse, zu N. N.

Gasse.	Haus.	Hinter-Haus.	Brou-Haus.	Brenn-Haus.	Baek-Haus.	Garten-Haus.	Stall-Haus.	Scheune.	Wagen-Komise.	Korn-Spiker.	Schmiede.
Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.

Bey der Einschreibung derjenigen, welche in jeder Stadt Lust haben in die Brand-Casse einzutreten, ist wahrzunehmen:

Ilich. Daz ein jedes Gebäude besonders, unter die ihm be-

stimzte Rubric, eingeschrieben werden muß, mit derjenigen Summe, wofür der Eigenthümer desselben deshalb zur Brand-Casse tritt: Weil es geschehen kann, daß nicht alle Gebäude des Besitzers, son-

sondern nur eines oder das andere, ihm abbrennen.

ztens. Dass die Gebäude also eingeschrieben werden müssen, nämlich mit demjenigen Geld-Quanto, wofür sie, in dem Stande wie sie sind, im Fall sie abbrennen, an dem Orte wiederum aufgebauet werden können. Nicht beträchtlich höher, aber auch nicht beträchtlich niedriger. Jedoch kommen 100 bis 200 Rthlr. hiesbey nicht in Betrachtung, ob sie zu viel oder zu wenig eingeschrieben seyn: Weil so genau die Kosten der Wiederaufbauung nicht zu treffen stehen; Und so genau auch durch keine Taxation der Werth eines Gebäudes bestimmet werden kann.

Es werden demnach alle diejenigen Städte, welche bereit sind, und

die Entschliessung bey sich fassen, ihre Löschungs-Anstalten gehörig einzurichten, — wenn gleich nicht auf einmal, doch in etlichen Jahren, — hiedurch eingeladen, dieser Brand-Societät mit einzutreten; Und die Magistrate einer jeden solchen Stadt werden ersucht, die Subscription dazu, in einem solchen Schemate, wie hier oben steht, zu befördern; Am Ende jeder Woche aber, eine Abschrift der in ihrer Stadt geschehenen Subscription, an den Kaufmann Herrn Heerde allhier zu Schwerin einzusenden.

Meine geliebten Mitwohner zu Schwerin aber erinnere ich, da die Subscriptionszeit mit künftiger Woche, als am 6ten May., zu Ende geht, dass diejenigen, welche noch belieben tragen, in die Gesellschaft mit einzutreten, ihre Subscriptions nicht länger verziehen.
Schwerin, den 25sten April 1780.

E. S. B.

5.

Notificatorium
wegen
der Brand - Lasse in Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwerinschen Anzeigen, 26 und 27 Stück, — und Schwer. Zeitungen, Beylage zum 76sten Stück, vom 13 May 1780.)

In den abgewichenen 14 Tagen vom 24sten April bis zum 7ten May haben noch subscibirt nachstehende Personen:

- 256 Herr Gehelm. Copiist Flemming.
- 257 — Schneider Flöhr.
- 258 — Schneider Bichelmann.
- 259 & 260 Herr Stell- und Rademacher Harder.
- 261 Frau Advocatin Bühring.
- 262 bis 264 Herr Münzmeister Becker.
- 265 Herr Lotterie-Inspector, Kaufmann Salm.
- 266 — Schlächter Quade.
- 267 — Stell- und Rademacher Timermann.
- 268 Frau Registratorin Müllern.
- 269 Herr Fürstl. Laquai Rudow.
- 270 — Drost Oldershause, wegen das von Ranzowsche Haus.
- 271 — Schlosser-Meister Helms.
- 272 — Schloß-Küster Krampe.
- 273 — Gastwirth Fahrenheim.

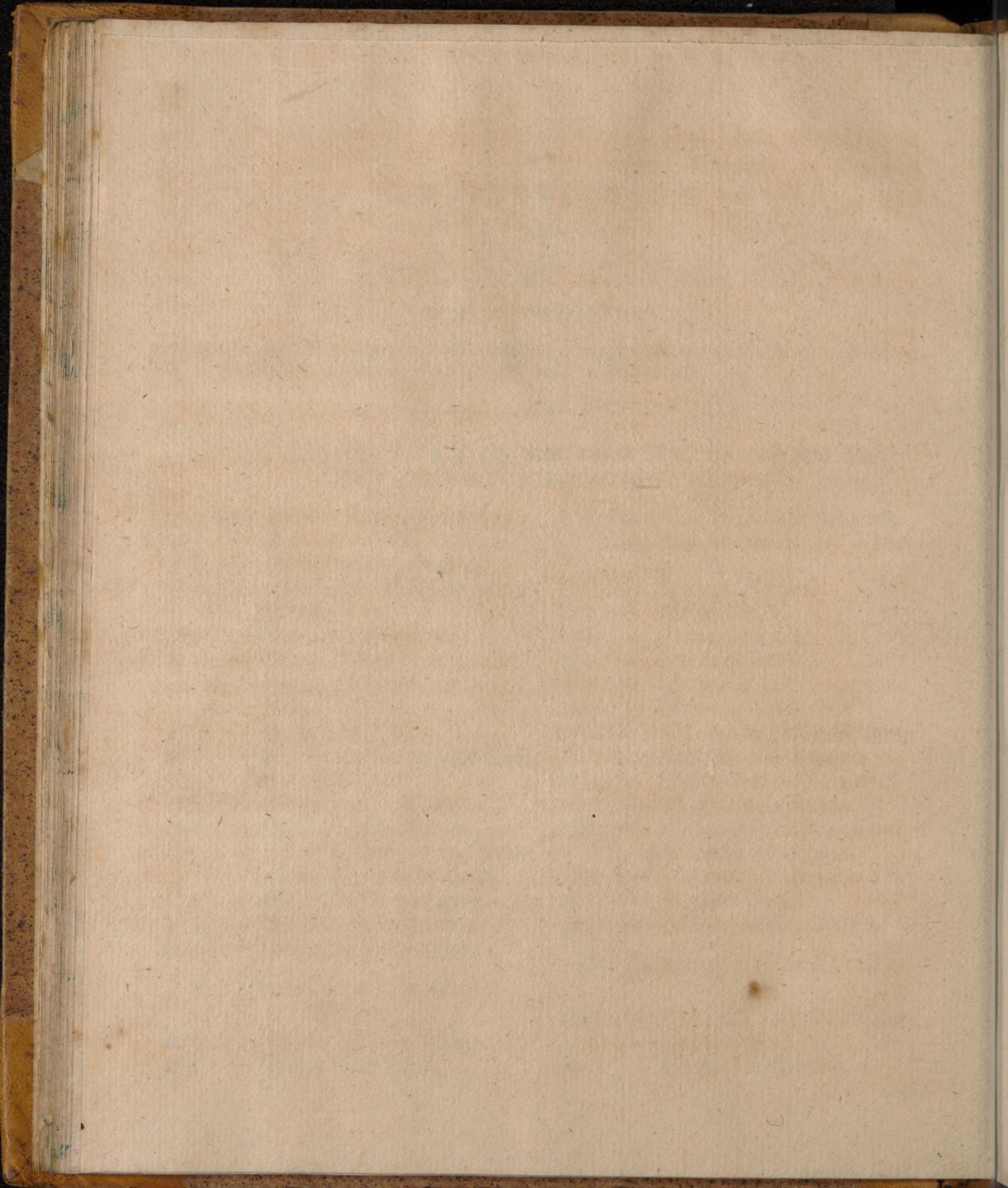
Die sammlichen Domkirchen-
häuser.

- 274 Herr Pastor Wicha's Haus.
- 275 — Pastor Reimkasten.

- 276 Frau Consist. Nähin Menckeln.
Herr Regier. Secretair Giggel-
kow und — Advocat Musseus.
- 277 — Küster Wulff.
- 278 — Rector Eiemann.
- 279 — Cantor Wolleben.
- 280 — Succendor Kulicke.
- 281 — Conrector Chrisander.
- 282 Wayland Herrn Pastor Rudow.
- 283 Herr Rechenmeister Buschow.
- 284 — Schul-College Hofmann.
- 285 — Structuarius Kühm.
- 286 — Hofcahier Freudenthal, wegen des Bothschen Hauses.
- 287 — Küchenmeister Hencke.
- 288 — Schuster Buck.
- 289 — Zischler-Meister Richter.

Die sammlichen Schelfkirchen-
häuser.

- 290 Herr Pastor Blanckmeister Haus.
- 291 — Pastor Franck.
- 292 — Canzellist Drümmer.



- 293 Das Material-Haus.
 294 Das Haus, worin die Todten-
 baaren.
 295 Herr Provisor Wilcken, als C. B.
 des Königlichen Hauses.
 296 — Huthmacher Schlichting.
 297 Fürstl. Maitre d'Hotel Herr Moldt.
 298 — Feuerböther Dröscher.
 299 Herr Brauer Bischwang.
 300 Demoiselle Kraueln.
 301 bis 303 Wehmutter Tümlern.
 304 & 305 Herr Liehr, Senior.
 306 Herr Brauer Jürgen Teß.
 307 — Schneider Dertling.
 308 — Liehr, Junior.
 309 — Ober-Land-Baumeister
 Dihm.
 310 Frau Doctorin Löper.

Die sämmtlichen zum Waisenhaus
 gehörigen Gebäude.

- 311 Das Waisenhaus.
 312 Das Haus im Schelfgarten.
 313 Das Haus beym Herzoglichen
 Amte.
 314 Das Schulhaus in der Vorstadt.
 315 Das Schulhaus in der Scharfrich-
 terstraße.
 316 Das Schulhaus in der Mühlen-
 straße.
 317 Das Wohnhaus bey der Ziegeley.
 318 Herr Ober-Stallmeister v. Lüxow.
 319 bis 321 Madame Nehwoldt.
 322 Herr Kaufmann Brockschmidt.
 323 Witwe Israel.
 324 Herr Secretair Selmer.
 325 Ebenderselbe.
 326 Das Herzogliche Armenhaus.
 327 Herr Kraatz-Chirurgus Preuß.

- 328 Ebenderselbe.
 329 Frau Secretairin Schnellen.
 330 Seel. Herrn Conditor Böhmen
 Haus.
 331 Herr Seifensieder Jahn.
 332 — Kammacher Mart. Jac. Hof-
 mann.
 333 — Schneider Bayer.
 334 — Goldschmidt Fins.
 335 — Goldschmidt Fuchs.
 336 & 337 Frau Registratorin Dun-
 ckern.
 338 bis 341 Herr Hoffschlächter Drüm-
 mer.
 342 & 343 Herr Knopfmacher Himpenn-
 macher.
 344 & 345 Ebenderselbe, als Vormund
 Transfeldischer Kinder.
 346 Herr Knopfmacher Rehwoldt
 Wittwe.
 347 — Balneateur & Chirurgus
 Morn.
 348 — Gastwirth Clemens.
 349 — Dechsler Niebe.
 350 — Schuster Schütte.
 351 — Hofrat Friedr. Aug. Bouch-
 holz, für das vormalige Do-
 ctor Löpersche Haus.
 352 & 353 Herr Weinandler Tren-
 cker.
 354 Fürstl. Wagenmeister Hr. Schulz.
 355 Herr Posenmeier Leopold Carl
 Meinke.
 356 — Schuster Sager, Junior.
 357 — Schneider Behrbohm.
 358 — Becker Luger, Senior.
 359 eben derselbe.
 360 & 361 Herr Becker Luger, Junior.
 362 Herr Brauer Bruhn.

- 363 Herr Advocate Dihn für das Lau-
dansche Haus.
 364 — Doctor Ackermann Kinder.
 365 — Advocat Dihn, für das
Schnitterische Haus.
 366 — Hof-Baudirector Busch.
 367 — Fürstl. Inspector Hesse.
 368 das Neustädtische Schützen-Wohn-
haus.
 369 das Schieshaus.
 370 das lobl. Schuster-Amtshaus.

Die Herrn Burgermeister und
Rath wegen

- 371 des Altstädtischen Rathhauses.
 372 der Frohnerey Wohnung.
 373 des Stadt-Armenhauses.
 374 des Nebenhauses.
 375 des Schilling-Einhebers Hauses.
 376 des Thorschreibers Wohnung und
Corps de Garde.
 377 der Mühlen-Thors Wohnung.
 378 der Schmiede-Thors Wohnung.
 379 Herr Brauer Johann Hinrich Deb.
 380 — Tischler Hans W. Malmwick.
 381 Frau Land-Rentmeisterin Wischern.

Die Summe der ganzen zu Schwei-
rin, in den 6 Wochen, vom 28sten
März bis den 6ten May, und zwar nur
aus 373 Häusern, oder inclusive der
Fürstl. Häuser etwa 393 Häusern, wo-
bei folglich annoch, nach den in den
Gedanken r. erwähnten Registern, 429
uneingeschriebene Häuser nach sind, be-
trägt acht mal hundert und sieben und
achtzig tausend drey hundert Reichstha-
ler. Es ist mithin mehr als zuverlässig,
daß die Summe des Werths aller

Häuser in Schwerin weit über die in
den Gedanken angegebene Summe von
dreyzehn mal hundert tausend fünf hunderd
Reichsthaler hinweg geht.

In Boizenburg haben subscibirt,
vom 24. April bis zu 6. May.

- 1 Herr Christ. Valentin Volzmann.
- 2 — Carl Eberhard Jenseen.
- 3 — Hinrich Jacob Jenseen.
- 4 eben derselbe.
- 5 Herr Franz Johann Sevecke.
- 6 — Joachim Balthas. Gulstorff.
- 7 — Johann Hinrich Sevecke.
- 8 — Johann Peter Pagel.
- 9 — Johann Jürgen Schulze.
- 10 — Johann Jürgen Wittstock.
- 11 — Ludewig Schwarze.
- 12 — Hans Michel Kiesewetter.
- 13 — Victor Friedrich Meyer.
- 14 — Johann Gabriel Jochens.
- 15 — Johann Friedrich Jürk.
- 16 — Jürgen Wilhelm Böttger.
- 17 — Hans Jacob Prueß.
- 18 — Johann Hinrich Schack.
- 19 — Christian Reichard Heinze.
- 20 — Johann Friedrich Müller.
- 21 — Hinrich Friedrich Jenseen.
- 22 Seel. Herrn Victor Bernhard Jenseen Erben.
- 23 Herr Schiffer Johann Schulze,
- 24 — Schiffer Franz Jürg. Börsien.
- 25 — Johann Friedrich Nüdel.
- 26 — Kürschner Wolterstorff.
- 27 — Georg Christian Hofmann.
- 28 — Doctor Heinrich Großmann.
- 29 — Johann Hinrich Sevecke.
- 30 — Friedrich Christopher Essehe.



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0059](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0059)

DFG

- 31 Herr Commerzrath Joh. Jürg.
 Regah.
 32 — Johann Jürgen Fasel.
 33 — Johann Hinrich Schmettau.
 34 — Fischer Hans Nehder.
 35 — Hans Peter Ebeling.
 36 — Schiffer Johann Drenckhahn.
 37 — Zimmermeister Joh. Belau.
 38 Das Rathhaus.
 39 Das Stadthaus.
 40 Herr Nachrichter Jbe.
 41 — Hans Peter Goosmann.
 42 — Christian Hermann Balhorn.
 43 & 44 Ninauen Wittwe.
 45 Herr Siegfried Jacob Ninau.
 46 — Hans Casper Nieck.
 47 — Joh. Frid. Wilhelm Engel.
 48 — Ziegelmeister Thörenberg.
 49 — Joh. Frid. David Walther.
 50 — Johann Friedrich Kruse.
 51 — Peter Nicolaus Sevecke.
 52 — Commerzienrath Niemann.
 53 Ebenderselbe.
 54 Herr Johann Ernst Giese.
 55 — Johann Friederich Reimers.
 56 — Joachim Reimers.
 57 — Johann Friedrich Walther.
 58 — Hans Hinrich Witthöft.
 59 — Nicolas Thiede.
 60 — Jürgen Albrecht Rogge.
 61 — Nicolaus Lout.
 62 — Johann Nicolaus Mühsfeld.
 63 — Nicolaus Jürgen Schulz.
 64 — Hinrich Christoph Krug.
 65 Wittwe Krug.
 66 Herr Johann Joachim Haupt.
 67 — Anthon Jürgen Rosen Wittwe.
 68 — Peter Knaudt.
 69 — Johann Christian Rühe.
 70 Herr Joh. Hinrich von der Wettern.

- 71 — Herr Joh. Hinrich Christ. Pihl.
 72 — Martin Bulckow.
 73 — Christian Wilhelm Raup.
 74 — Ernst Philip Böttcher.
 75 — Christian Stockmann.
 76 — Joh. Jacob Marnik Wittwe.
 77 — Joh. Hinrich Bruhn Erben.
 78 — Johann Andreas Bochien.
 79 — Christian Friedrich Frölich.
 80 — Wilhelm Reichard.
 81 — Diedrich Bremer.

Die Summa der Subscription
zu Boizenburg, vom 24sten
April bis zum 6ten May be-
trägt — — Rthlr. 95370

In Dömitz haben subscibirt, vom
24sten April bis zum 2ten May

- 1 das Rathhaus;
 2 Herr Zollcommisair Ehlers.
 3 — Postmeister Braunwaldt.
 4 — Deconomus Friese.
 5 — Rathsverwandter Becker.
 6 Frau Albrechten.
 7 Herr Kaufmann Friese.
 8 — Bürgermeister Stever.
 9 Frau Zollverwalterin Schulzen.
 10 Herr Kleinschmidt Richter.
 11 — Schlächter Neumuschüssel.
 12 — Kaufmann Ahlerd.
 13 — Maurer Gottfried.
 14 — Becker Duncel.
 15 — Knopsmach'r Hoffmann.
 16 — Carl Lehmann.
 17 — Brauer Steffen.
 18 — Schlächter Freytag.
 19 — Böttiger Nesler.
 20 — Rathsverwandter Schulz.
 21 — Ackermann Wittenberg.

- 22 Herr Schiffer Janisch.
 23 — Gasivirth Höpner.
 24 — Schiffer Schulz.
 25 — Stadtdiener Pätorw.
 26 — Bürgermeister v. Below.
 27 — Schmidt Strecke.
 28 — Böttiger Röhn.
 29 — Kaufmann Best.
 30 — Daniel Zachow.
 31 — Schiffer Heins.
 32 Wittwe Bercklas.
 Herr Schuster Martin.
 34 — Ackermann Duncel.
 35 — Schneider Meyer.
 36 — Wulf Levin.
 37 — Kaufmann Kufahl.
 38 — Becker Best.
 39 — Tischler Rümker.
 40 — Schlächter Reibsen.
 41 — Kuhlengräber Meyer.
 42 — Schneider Leissath.
 43 — Weißgärber Kobelang.
 44 — Ackermann Wilcz.
 45 — Schuster Siems.
 46 — Albrecht Meyer.
 47 — Löffler Carls.
 48 — Ziegelmeister Heydel.
 49 — Ackermann Hameister.
 50 — Becker Weidemann.
 51 — Schuster Gothmann.
 52 — Joachim Ebert.
 53 — Ackermann Dreyer.
 54 — Schmidt Stammer.
 55 — Becker Dahse.
 56 — Tischler Neumann.

Die Summa dieser Subscription zu
Dömitz, vom 24ten April bis zum 2ten
May beträgt 44800 Rthlr.

In Wittenburg haben subscirbit,
vom 29sten April bis zum 3ten May.

- 1 Herr Schneider Beschy.
 2 — Kaufmann Boye.
 3 — Tabaksfabrikant Schmidt.
 4 — Schuster Waltmann.
 5 — Musikant Troyer.
 6 — Mahler Schmidt.
 7 — Senator Cordshagen.
 8 — Becker Ohst.
 9 — Stadtdiener Niemann.
 10 — Kaufmann Neumann.
 11 — Brauer Karau.
 12 — Senator Karau.
 13 — Karau, Senior.
 14 — Postmeister Karrig.
 15 — Chirurgus Luther.
 16 — Senator Albinus.
 17 eben derselbe.
 18 Herr Advocat und Bürgermeister
Struve.

Die Summa dieser Subscription zu
Wittenburg, vom 24 April bis zum 3.
May beträgt 20130 Rthlr.

Die ganze Subscription, so wie die
Subscriptions-Zettel eingegangen sind,
beträgt also bis zum 7ten May.

Zu Wittenburg	—	95370	R hlr.
— Dömitz	—	44800	—
— Schwerin	—	887300	—
— Wittenburg	—	20130	—

1047600 Rthlr.
oder eine Million und sieben und vierzig
tausend sechs hundert Reichsthaler.

Schwerin, den 9ten May 1780.

Christian Carl Heerder.
6.

6.

Notificatorium

wegen

der Brand - Lasse in Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwer. Anzeigen, 28 und 29tes Stück, — Schwer. Zeitungen, Beylage zum 92 Stück, vom 17. Jun. 1780.)

In den abgewichenen 4 Wochen, vom 7ten May bis zum 6sten Junii
haben noch subscibirt nachstehende Personen:

- | | |
|--|--|
| 382 Herr Becker Schumacher. | 399 Das Bidellen - Haus.
Der Stall an der Reitbahn. |
| 383 — Drechsler Hartwig Behn. | 400 Die Bahnschmiede. |
| 384 — Stuhlmacher Boldt, sen. | 401 Die Wohnung des Herrn Hause Voigts. |
| 385 Frau Geheime Räthrin von Klein. | 402 Das Sprüzen - Haus.
Die Wagen - Remise. |
| 386 Ebendieselbe. | 403 Das Posthaus. |
| 387 Fürstl. Mundkoch Herr Boberz. | 404 Das Commandanten - Haus. |
| 388 Herr Licentiat Löper, für das Hof -
Fourier Krusische Haus. | 405 Das Hornsche Haus. |
| 389 Frau von Bülowen. | 406 Die Herzogl. Regierung. |
| 390 — Witwe Nienowen. | 407 Die Wohnung des Herrn Super -
intendenenten. |
| 391 Herr Doctor Schröder. | 408 Die Etwohnung am Niedischen
Garten. |
| 392 — Hofmeister von Barner. | 409 Die andern beyden Wohnungen
daselbst. |
| 393 — Tischlermeister Tornow. | 410 Die Wache am Spiel - Thor. |
| 394 — Becker Boldt. | 411 Die Herzogliche Justiz Cazlen. |
| 395 — Hof - Kellermeister Braunwald. | 412 Das Bidellen - und das Zeughaus. |
| 396 — Tischlermeister Schmidt. | 413 Die beyden Landreiter - Wohnun -
gen. |
| 397 — Kaufmann Steinfeldt. | 414 Das Manufaktur - Haus. |
|
 | 415 Das Amts - Haus. |
| Die sämtlichen Herzoglichen
Gebäude
in und ausser der Stadt. | |
| 398 Das Marschall - Amt, und das
Reithaus. | |

- 416 Die Pförtnerey.
 417 Die Herzögliche Münze.
 418 Das Wademeister-Haus.
 419 Des Herrn Inspectoris Conradi
Wohnung.
 420 Die Stadt-Mühle.
 421 Die Bischofs-Mühle.
 422 Die Graupen-Mühle.
 423 Das Mühlen-Schreiber-Haus.
 424 Das Haus auf dem Schelfwerder.
 425 Das Haus beym Stichen-Baum.
Der Hundestall.
 426 Das Haus auf dem Jäger-Hofe.
 427 Die Schleismühle.
 428 Das ehemalige Müllersche Haus.
 429 Das Haus auf der Schloß-Bleiche.
 430 Das Jagdzeug-Haus.
 431 Das Hofsäger-Haus.
 432 Des Hofsägers Herrn Schlüter
Wohnung.
 433 Des Garten-Inspectoris Herrn
Volmar Wohnung.
 434 Des Küchen-Gärtners Herrn He-
selt Wohnung.
 435 Des Schiff-Bauers Herrn Doh-
sen Wohnung.

Die Summa der ganzen Subscri-
ption zu Schwerin beträgt
nunmehr — Nthlr. 923650
Oder Neunmal Hundert und
Drey und Zwanzig Tausend
Sechshunder und Fünzig.

Zu Brüel haben subscibiret
bis zum 19ten May.

- 1 Herr Stadt-Richter Bölkow.
 2 — Senator Krusemarck.

- 3 Herr Senator Schmidt.
 4 — Stellmacher Christ. Luckow.
 5 — Gastwirth Berend Bossow.
 6 — Tischler Fried. Haack.
 7 — Niemer Nicol. Kuhlmann.
 8 — Zimmermann Christ. Bartels.
 9 — Ebenderselbe.
 10 Herr Baumann Johann Wilhelms.
 11 — Schneider Christ. Bergmann.
 12 — Bürgermeister Lanzius.
 13 Ebenderselbe.
 14 Herr Stadtsprecher Zohnagel.
 15 — Becker-Aeltester Joh. Krüger.
 16 — Viertelsm. Levin Havemann.
 17 — Johann Havemann.
 18 — Baumann Johann Kopcke.
 19 Ebenderselbe.
 20 Herr Becker-Aeltester Ulr. Almer-
pohl.
 21 — Baumann Holst.

Die Summa dieser Subscription
zu Brüel bis zum 19. May
beträgt — Nthlr. 13850.

In Bützow haben subscibirt
vom 11ten bis zum 31 May.

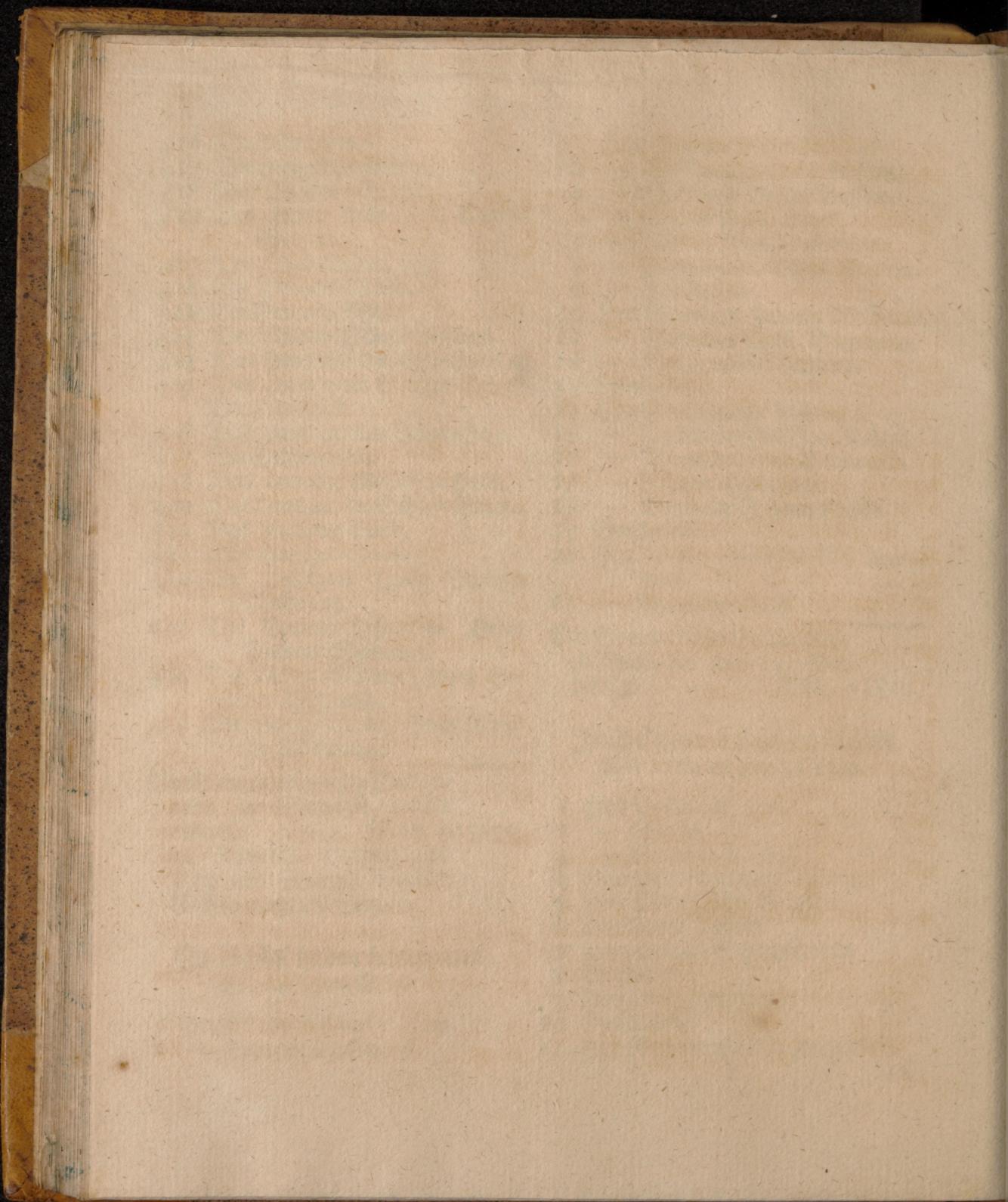
- 1 Herr Postmeister Ziel.
 2 — Specht.
 3 — Senator Hülshof.
 4 Frau Amtsschreiberin Bölkern.
 5 Herr Ober-Hörster Schlüter.
 6 Tagelöhner Posfeldt.
 7 Herr Hofrat Schaarschmidt.
 8 Ebenderselbe.
 9 Frau Oberhauptmannin von Both.
 10 Ebendieselbe.
 11 Herr Rathesverwandter Hilgendorf.



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0067](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0067)

DFG



- 12 Herr Kaufmann Hilgendorf.
 13 — Postmeister Sengenbusch Wittwe.
 14 Arbeitsmann Jacob Bünger.
 15 Herr Postmeister Köpcken Wittwe.
 16 — Mauermeister Breitmeier.
 17 — Kaufmann Kližing.
 18 Ebenderselbe.
 19 Herr Rathsverwandter Reinoldt.
 20 & 21 Ebenderselbe.
 22 Derselbe und Herr Kaufmann Kližing, als Vormünder der De-
mols. Kližing.
 23 Herr Chirurgus Block.
 24 — Advocat. und Inspector Flohr.
 25 & 26 Herr Drechsler Müller.
 27 Herr Hofrat Detarding.
 28 — Uhrmacher Wensel.
 29 Demoiselle Beckstein.
 30 Herr Stadt-Secretair Drümpel-
mann.
 31 — Postfahrer Goldenthal.
 32 — Doctor Zander.
 33 — Becker Schütte.
 34 — Hasse.
 35 — Schneider Cords.
 36 Mad. de la Garde.
 37 Herr Klempner Wernicke.
 38 — Färber Wagenknecht.
 39 — Consistorialrath Döderlein.
 40 Frau Rathsverwandtin Hunemör-
der.
 41 Herr Schmidt Krohn.
-

Die Summe dieser Subscri-
 ption zu Bülow vom 11ten
 bis zum 31ten May, be-
 trägt — Rthlr. 42800

In Crivitz haben subscrivirt
bis zum 27 May

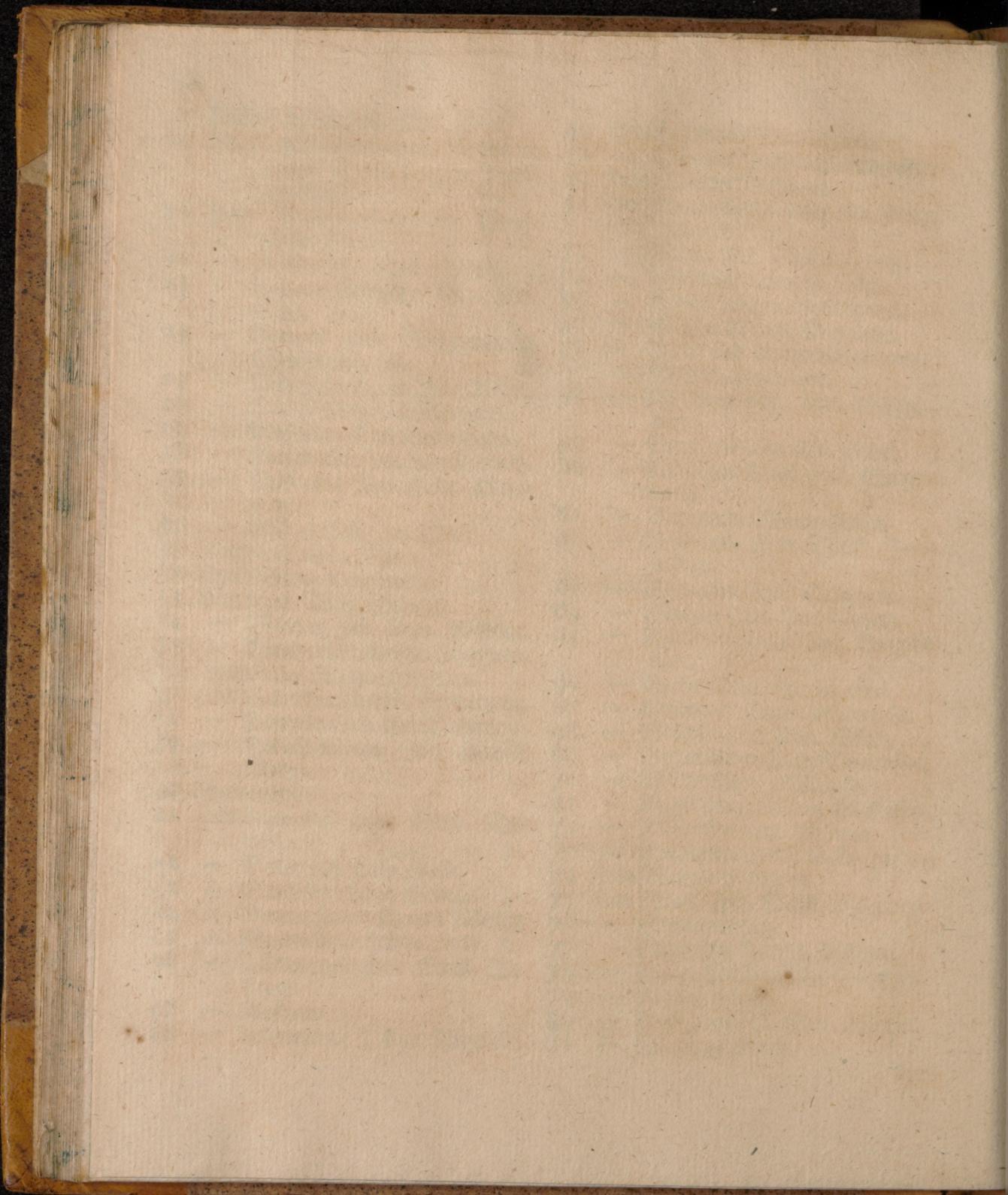
- 1 Herr Bürgermeister von Thien.
 2 — Amts-Verwalter Balck.
 3 — Paruckimacher Friedericus.

Die Summa dieser Subscri-
 ption zu Crivitz bis zum 27
 May beträgt — Rthlr. 4100

In Grabow haben subscrivirt
bis zum 18 May

- 1 Herr Kaufmann und Branntwein-
brenner Joh. Albrecht Höpcker.
 2 — Schneider Joh. Hinr. Paetow.
 3 — Becker und Branntweinbrenner
Georg Christ. Bolbrügge, jun.
 4 — Tuchmacher Fr. Goth. Gadow.
 5 — Kaufmann und Branntwein-
brenn. Ernst Dan. Martensen.
 6 Ebenderselbe.
 7 Herr Zinngießer Chr. Fr. Michaelsen.
 8 — Eischler Joh. Hinr. Neumann.
 9 — Knopfmacher Joh. Hinr. Holz-
gräber.
 10 — Schuster Joh. Casp. Rommel.
 11 — Kaufmann und Branntwein-
brenner Jacob Friedr. Albrecht.
 12 — Licent-Einnehmer Weih.
 13 — Schlächter Jac. Fried. Vor-
werck.
 14 — Georg Daniel Granke.
 15 — Musicant Joh. Fried. Rufahl.
 16 — Christian Bolbrügge, sen.
 17 — Rathsverwandter Christ. Mar-
tiensen.
 18 — Tabacsspinner Biblie.

- 19 Herr Schlächter Kopschl.
 20 Die Stadt-Cämmerey, für das im
langen Viertel belegene Predi-
ger-Haus.
 21 Herr Brannweinbrenner Sam.
Math. Ebeling.
 22 — Bürger Jac. Dan. Marniz.
 23 — Comp. Chirurg. Nic. Jac.
Casp.
 24 — Advocat und Bürgermeister
Wenmohs, jun.
 25 — Kaufmann Hans Hinr. Behm.
 26 — Doctor Medicina Martienssen.
 27 — Kaufmann Carl Boldemann.
 28 — Huthmacher Joh. Hinr. Schulz.
 29 — Chirurgus Joh. Hinr. Hiero-
nymi.
 30 — Tischler Joch. Pet. Holst.
 31 Jungfer Sophia Ihbein.
 32 Frau Wittwe Hinsmann.
 33 Herr Fried. Wilh. Schulge.
 34 — Böttcher Joch. Andr. Bintrim.
 35 — Böttcher Pet. Hartw. Lasemann.
 36 Wehmutter Wittwe Frieschen.
 37 Herr Schneider Jochim Bräutigam.
 38 — Paruckenmach. Carl Dohnstein.
 39 — Zobacksspiinner Jac. Hinrich
Burgo.
 40 Ebenderselbe.
 41 Herr Leinweber Joch. Christ. Da-
nehl.
 42 — Seiler Joch. Casp. Rose.
 43 — Schneider Jacob Schulz.
 44 — Maurer Franz Daniel Wittig.
 45 — Maurer Carl Hartw. Hille.
 46 — Ackermann Pet. Christ. Ja-
stram.
 47 — Muchow.
 48 — Ackermann J. Chr. Warncke.
- 49 Herr Kaufmann Daniel Rose.
 50 — Schuster J. Chr. Schumacher.
 51 Frau Wittwe Pachunen.
 52 Herr Brannweinbrenner Lud. Georg
Jahncke.
 53 — Bürger Jac. Dan. Marniz.
 54 — Chirurgus Ludewig Holst.
 55 — Becker Johann Boldemann.
 56 — Tischler Martin Neumann.
 57 — Becker und Brannweinbrenner
Fridrich Haverland.
 58 — Kürschner Jac. Chr. Brügge-
mann.
 59 — Chirurgus Leop. Chr. Fisser.
 60 — Chirurgus Ernst Frid. Senge-
buch.
 61 — Schuhjude Simon Moses.
 62 — Gastwirth Frid. Christ. Bur-
nedden.
 63 — Schlächter Frid. Ortmann.
 64 — Senator Joch. Pet. Nodaz.
 65 — Drechsler Franz Phil. Dingel-
städt.
 66 — Becker Died. Jac. Niecken.
 67 — Kaufmann Christ. Stampehl.
 68 — Senator Joch. Chr. Wilcke.
 69 — Becker Georg Joch. Martienssen.
 70 — Becker Daniel Wiencke.
 71 — Nagelschmidt Franz H. Hahn.
 72 — Härtber Gotthard Witwer.
 73 — Zobacksspiinner J. C. Enhardt.
 74 Frau Wittwe Schulten.
 75 Herr Riemer Joch. Christ. Köster.
 76 — Sieverts Erben.
 77 — Schneider Hinrich Pichard.
 78 — Zinniesser Jürg. Jac. Borchert.
 79 — Köhnen Erben.
 80 — Luchmacher Fr. Goth. Gadow.
 81 — Wädings Erben.



- 82 Herr Becker Dän. Joh. Boldemann.
 83 — Kaufmann Jürg. Jacob Behm.
 84 — Kaufmann Georg Jac. Rodak.
 85 — Gläser Zach. Christ. Graff.
 86 — Brannweinbrenner Jac. Christ.
 Stapelfeldt.
 87 — Schütz Jude Moses Wulff.
 88 — Schuster Franz Peter Werner.
 89 — Tuchmacher C. C. Stampahl.
 90 Der sogenannte Juden-Tempel.
 91 Herr Becker Diedr. Boldemann.
 92 — Johann Diederich Martienssen.
 93 — Brannweinbrenner Aug. Georg
 Fridrich Martienssen.
 94 — — Fridrich Rodak.
 95 — — Joh. Diedr. Giese.
 96 — — Johann Christ. Brunckow.
 97 — — Joh. Gottfried Höpcker.
 98 — Becker Wilh. Lud. Recken.
 99 — Joh. Diedr. Martienssen.
 100 — Becker Christoph Gabcke.
 101 — Kaufmann Chr. Georg Garß.
 102 — Garßen Erben.
 103 — Döpfer Joh. Conr. Diedrichs.
 104 — Kaufmann Frid. Fenlitz.
 105 — Kaufmann Müllers Wittwe.
 106 — Stadtrichter Weber.
 107 — Jac. Herm. Müllers Erben.
 108 — Lohgärber Joh. Hinr. Meyer.
 109 Die Kämmerey für das Rathhaus.
 110 Dieselbe für die Raths-Apotheke.
 111 Dieselbe für das in den kleinen Bier-
 tel belegene Prediger-Haus.
 112 Herr Georg Martienssen.
-

Die Summa dieser Subscri-
 ption zu Grabow bis den
 18ten May beträgt Rihlr. 114270.

In Hagenow haben subscibirt
 bis zum 30sten May.

- 1 Herr Rathsverwandter Meyer.
 2 Ebenderselbe.
 3 Herr Rathsverwandter Koch.
 4 — Kaufmann Bibow.

Die Stadt-Gebäude.

- 5 Das Rathhaus.
 6 — Rector-Haus.
 7 — Cantor-Haus.
 8 — Hirten-Haus.
 9 — zweite Hirten-Haus.
 10 — Schäfer-Haus.
 11 Des Thorschreibers Wohnung.
 12 Herr Chirurgus I. C. Erdtmann.
 13 — Ackermann J. C. Jessel.
 14 — Kaufmann J. S. Noa.
 15 — Kaufmann Hinrich Schulz.
 16 — Kaufmann H. H. Ebel.
 17 — Kaufmann G. Scheuermann.
 18 bis 21 Schuster Jacob Knobloch.
 22 & 23 Schneider Joh. Hinr. Sasse.
 24 Herr Brauer J. F. Behrens Wittwe.
 25 — Schuster Ernst Laue.
 26 — Schuster Hinrich Zurlach.
 27 — Lohbacksspinner J. H. Stilck.
 28 — Kaufmann J. Eunow Wittwe.
 29 — Ackermann H. Scharfenberg.
 30 — Rademacher Frid. Ahrens.
 31 — Kleinschmidt Leonh. Leopoldt.
 32 —leinweber Jürg. Lud. Harloff.
 33 — Schuster Hinrich Pihl.
 34 — Schuster Peter Rebel.
 35 — Schneider F. hohen Wittwe.
 36 — Schneider Andreas Paus.
 37 — Bäcker Joh. Hinr. Michael.

38 Herr Bäcker Adolph Frid. Knieb.
 39 — Ackersmann Frid. Dreyer.
 40 — Tischler Joh. Frid. Kähler.
 41 — Lauer Asm. Frid. Gäetcke.
 42 — Schuster Jochim Wiese.
 43 — Drechsler Joh. Frid. Ledig.
 44 — Gerichtsdienner J. Jac. Lübbert.
 45 — Schuster Joh. Hinr. Jessel.
 46 — Schuster Joh. Hinr. Weltzien.
 47 — Pfeiffenmacher J. J. Schröder.
 48 — Ackersmann Peter Behncke.
 49 — Schneider Jochim Meincke.
 50 — Schuster Hans Jochim Falg.
 51 — Ackersmann Hans Hinr. Pom-
merehncke.
 52 — Schneider Jochim Pihl.
 53 — Schneider Jürgen Pihl.
 54 — Ackersmann Jochim Kortüm.
 55 — Zobackssp. Harnack Wittwe.
 56 — Bürger Christian Lange.
 57 — Rosseuscher Hans Jochim
Brandt, junior.
 58 — Ackersmann Joh. Hinr. Brandt.
 59 — Schneider Wilhelm Gäetcke.
 60 — Schlächter J. Jürg. Bang-
witz.
 61 — Schuster Friedrich Kröger.
 62 — Schuster Hans Caspar Reimer.
 63 — Schuster Christoph Reimer.
 64 — Schuster Johann Müller.
 65 — Ackersmann Jürgen Behncke.
 66 — Bürger Joh. Lemmermann.
 67 — Ackersmann Joh. Hinr. Dreyer.
 68 — Worthalter Nicolaus Sprengel.
 69 — Niemer Frid. Ernst Gäetcke.
 70 — Arbeitsmann Joh. Jer. Bencke.
 71 — Ackersmann Hans Grothkops.
 72 — Brauer Christ. Schröder.
 73 — Rademacher Johann Piel.

74 Herr Ackersmann Hinrich Michael
Wittwe.
 75 — Leinwandhändler G. Sünder.
 76 — Schlächter Joh. Wartenberg.
 77 — Brauer Joh. Hinr. Brügmann.
 78 — Löper Ludew. Seperniel.
 79 — Ackersmann H. J. F. Lübbe.
 80 — Worthalter Peter Lembecke.
 81 — Worthalter Röhn Beckmann.
 82 — Säger Hartwig Lübbert.
 83 — Säger Jürgen Heimcke.
 84 — Lorenz Dreyers Erben.
 85 — Leinwandhändler Hinr. Burg.
 86 Das Palmsche Haus.
 87 Das Hans Pielsche Haus.
 88 Herr Schlächter H. Hinr. Behncke.
 89 — Pensionair Joh. Hinr. Lübbe.
 90 — Schuster Johann Gaßmundt.
 91 — Ackersmann Hans Schmidt.
 92 — Färber Joh. Matth. Behrens.
 93 — Zobacksspinner Hinr. Kortüm.
 94 — Rademacher Hartwig Jessel.
 95 — Nehen Wittwe.
 96 — Schuzjude Liebmann Abraham.
 97 — Grobschmidt Jacob Wilcken.
 98 — Rademacher Hans Joch. Lange.
 99 — Zimmermeister Christ. Lübbert.
 100 — Christ. Lud. Lüders.
 101 — Grobschmidt Dan. Heincke.
 102 — Ackersmann Joh. Hinr. Laue.

Die Summa dieser Subser-
ption zu Hagenow bis zum
20sten May beträgt Rthlr. 76290.

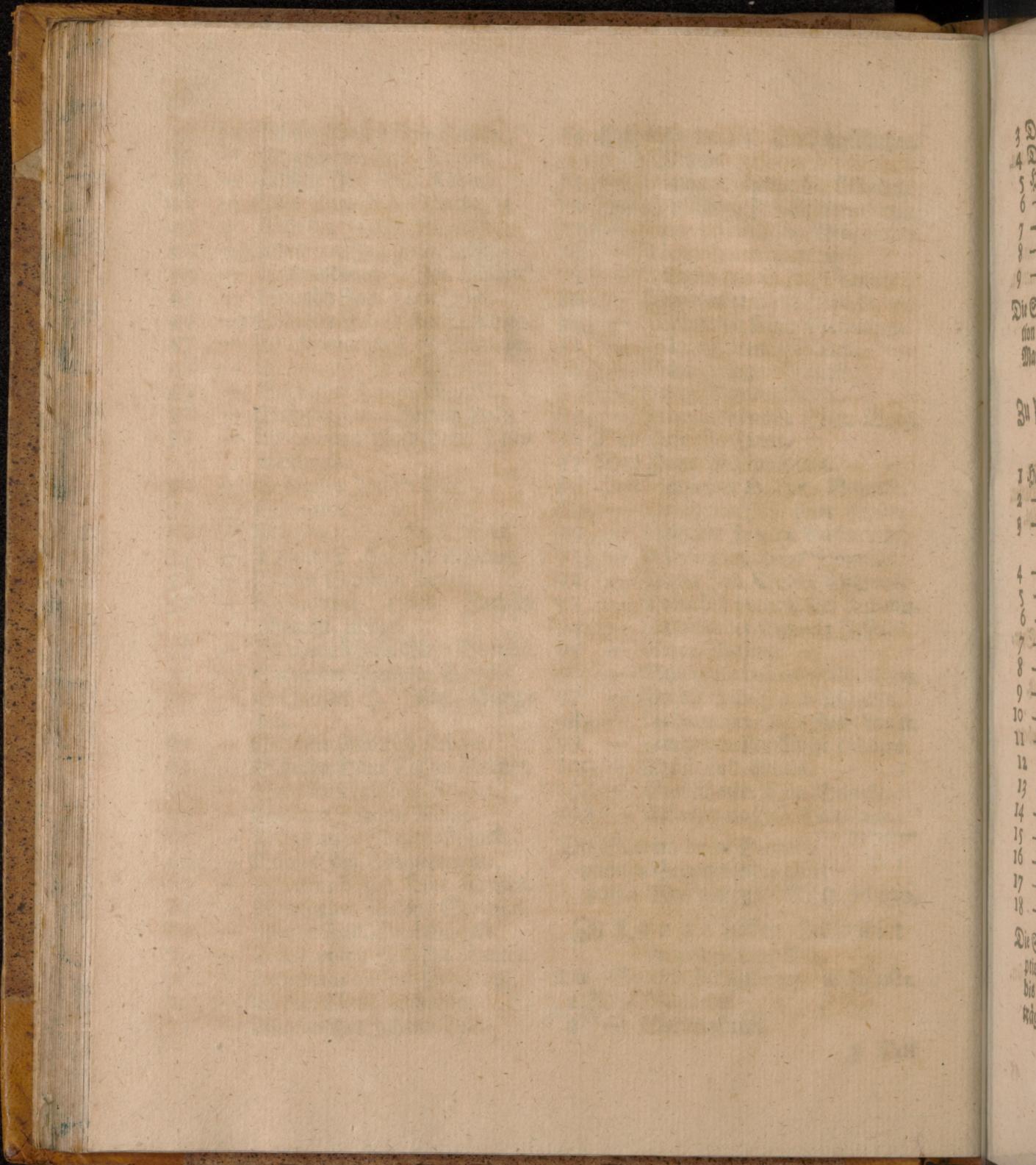
Zu Lage haben subscibirt
bis zum 20sten May.

Die Stadt - Rämmerey - Gebäude.

1 — Das Rathhaus.

2 — Sprühenhaus.

3 Das



- 3 Das Mühlen-Thor-Haus.
 4 Die Thor-Bude.
 5 Herr Rathsverwandter Leverenz.
 6 — Liesken.
 7 — J. L. Hansen, senior.
 8 — Chirurgus Faber.
 9 — Postmeister Hansen.

Die Summa dieser Subser-
tion zu Laage bis zum 20.
May beträgt — Rthlr. 9070.

Zu Plau haben subscibirt vom
18ten bis zum 24sten May.

- 1 Herr Bürgermeister Fritsch.
 2 — Doctor und Senator Krause.
 3 — Kaufmann Steph. Hartwig
Hane.
 4 — Stadtrichter Gericke.
 5 — Senator Hinze.
 6 — Kaufmann C. Rud. Rosenow.
 7 — Postmeister Carl Rosenow.
 8 — Chirurgus Daniel Brandes.
 9 — Ebenderselbe.
 10 — Herr Apotheker Siggelkow.
 11 — Kirchenvorsteher Dav. Zerrahn.
 12 — Kaufmann D. A. Studemann.
 13 — Tuchmacher Wilhelm Micheel.
 14 — Schlosser Joh. Jürg. Dohm.
 15 — Tuchmacher Christ. Kösler.
 16 — Riemer Johann Möller.
 17 — Weber Joh. Hinr. Eassen.
 18 — Becker Adam Möller.

Die Summa dieser Subser-
ption zu Plau vom 18ten
bis zum 24sten May be-
trägt — — Rthlr. 19120.

Zu Röbel haben subscibirt
bis zum 27sten May.

- 1 Herr Bürgermeister Köppen.
 2 — Senator Berg.
 3 — Senator Boldt.
 4 — Cammerarius Walter.
 5 — Stadtsprecher Henschy.
 6 — Postmeister Schulz.
 7 — Stadtrichter Sarckander.
 8 — Senator Bierstädt.
 9 — Schuster Jacob Möller.
 10 — Deconomus Witte.
 11 — Hartwig Stöhr.
 12 — Hans Blohm.
 13 — Schuster Jürgen Simon
Schmidt.
 14 — Schuster Joch. Chr. Schmidt.

Die Stadt-Gebäude.

- 15 Das Rathhaus.
 16 Das Sprühenhaus.
 17 Des jüngsten Herrn Predigers
Haus.
 18 Das Stadt-Schulhaus.
 19 Das Hirienhaus.
 20 Des Wassermüllers Haus.
 21 Das Thorschreiberhaus am Hohen
Thor.
 22 Das Wachthaus daselbst.
 23 Das Thorschreiber- und Wachthaus
am Mühlenthor.
 24 Das Thorschreiber- und Wachthaus
am Altstädtischen Thor.
 25 Herr Becker Schabbel.
 26 — Kleinschmidt Just.

- 27 Herr Senator Ugnade.
28 — Johann Joachim Polthier.

Die Summa dieser Subscription zu Röbel bis zum 27.
May beträgt. — Rthlr. 26850.

Zu Sternberg haben subscibirt
bis zum 27sten May.

- 1 Herr Kaufmann Quistorp.
- 2 — Grossé.
- 3 — Secretair Eggebrecht.
- 4 — Tischler Fanter.
- 5 — Niemer Bürger.
- 6 — Senator Rathsfack.
- 7 Frau Bürgermeisterin Wachenhusen.
- 8 Herr Kaufmann Rolandt.
- 9 — Chirurgus Erenow.
- 10 — Schlächter Conradi.
- 11 Frau Kammerjunkerin von Bibow.
- 12 — Postmeisterin Maßmann.
- 13 Ebendieselbe.
- 14 Frau Pastorin Witte.

Die Summa dieser Subscription zu Sternberg bis zum
27sten May beträgt Rihle. 16400.

Zu Wahrrien haben subscibirt
bis zum 22sten May.

- 1 Herr Bürgermeister Heinow.
- 2 — Bierelsmann und Baumann Goldt.
- 3 — Schuster Heitmann.
- 4 — Böttger Beckmann.
- 5 — Rathsvverwandter Koch.
- 6 Ebendieselbe.

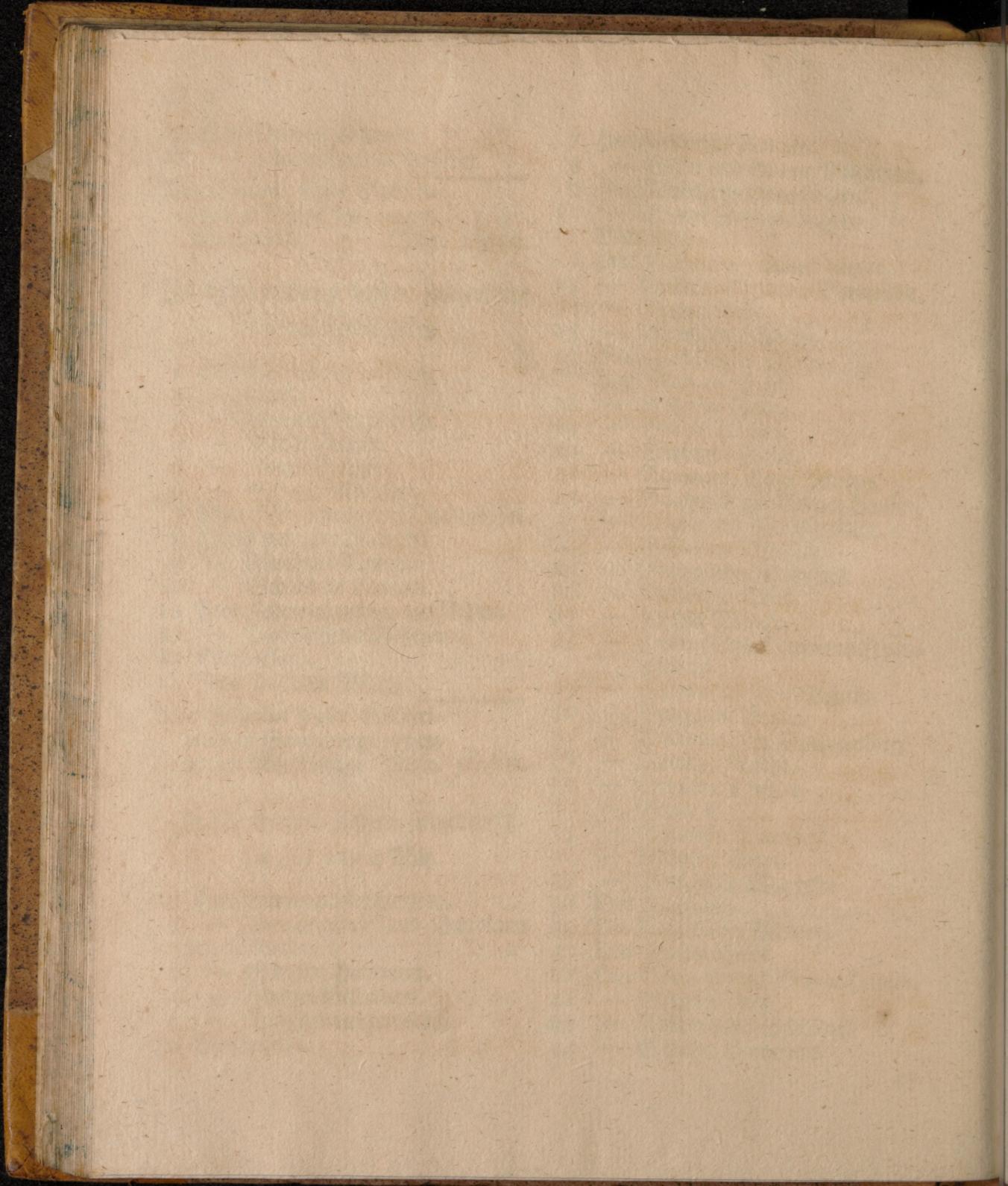
- 7 Herr Chirurgus Nanow.
- 8 — Becker und Brauer Plagmann.
- 9 — Kaufmann Hauptmann.
- 10 — Brauer Zeumer, senior.
- 11 Ebendieselbe.
- 12 Herr Kaufmann Zeumer, junior.
- 13 — Becker und Brauer Burmeister.
- 14 — Niemer Nabe.
- 15 — Baumann Lähning.
- 16 Gläser Ulckermann Witte.
- 17 Herr Baumann Fuhl.
- 18 — Schuster Rabe.
- 19 — Brauer Hansen.
- 20 — Chirurgus Zilius.
- 21 — Baumann Busse Wittwe.
- 22 — Baumann und Brauer Hansen.
- 23 — Brauer und Brenner Kühl.
- 24 — Schneider Wolther.
- 25 — Rademacher Bohnsack.
- 26 — Kaufmann Dörs.
- 27 — Tischler Wescke.
- 28 — Zimmer- und Altermann Spangenberg.
- 29 — Rathsvverwandter Schulz.
- 30 — Baumann Prestin.
- 31 — Zimmermeister Spangenberg.
- 32 — Rudolph Radde.
- 33 — Schuster Zönnies.
- 34 — Becker Beyer.
- 35 — Schneider Nutenbeck.
- 36 — Schuster Beyer.
- 37 — Pensionair Warncke.
- 38 Das Rathhaus.
- 39 Der Rathsdiner Wöhler.
- 40 Das Sprüthenhaus.
- 41 Herr Baumann und Brauer Hansen.
- 42 — Schuster Rech.
- 43 — Raschmacher Schröder.
- 44 — Schuster Hinnerichs.



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0079](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0079)

DFG



- 45 Herr Becker Hinnerichs.
 46 — Kleinschmidt Koch.
 47 — Schuster Krüger.

Die Summa dieser Subscri-
 ption zu Wahrrien bis zum
 22sten May beträgt Rthlr. 39190

Zu Dömitz	—	—	44800	—
— Grabow	—	—	114270	—
— Hagenow	—	—	76290	—
— Laage	—	—	9070	—
— Plau	—	—	19120	—
— Röbel	—	—	26850	—
— Sternberg	—	—	16400	—
— Suerin	—	—	923650	—
— Wahrrien	—	—	39190	—
— Wittenburg	—	—	20130	—

1445890 Rthlr.

Die ganze Subscription, so weit die
 Subscriptions-Zettel bisher eingegangen
 sind, beträgt also bis zum 6ten Junii:

Zu Boizenburg	—	—	95370 Rthlr.	oder eine Million und vier mal hundert
— Brüel	—	—	13850 —	fünf und vierzig tausend, acht hundert und
— Büzow	—	—	42800 —	neunzig Reichsthaler. Schwerin, den
— Crivitz	—	—	4100 —	6ten Junii 1780.

Christian Carl Heerder.

adet mich am Ende	10	—	adet mich am Ende	10
adet mich am Ende	18	—	adet mich am Ende	18
adet mich am Ende	28	—	adet mich am Ende	28
adet mich am Ende	38	—	adet mich am Ende	38
adet mich am Ende	48	—	adet mich am Ende	48
adet mich am Ende	58	—	adet mich am Ende	58
adet mich am Ende	68	—	adet mich am Ende	68
adet mich am Ende	78	—	adet mich am Ende	78
adet mich am Ende	88	—	adet mich am Ende	88
adet mich am Ende	98	—	adet mich am Ende	98
adet mich am Ende	08	—	adet mich am Ende	08
adet mich am Ende	18	—	adet mich am Ende	18
adet mich am Ende	28	—	adet mich am Ende	28

adet mich am Ende	10	—	adet mich am Ende	10
adet mich am Ende	18	—	adet mich am Ende	18
adet mich am Ende	28	—	adet mich am Ende	28
adet mich am Ende	38	—	adet mich am Ende	38
adet mich am Ende	48	—	adet mich am Ende	48
adet mich am Ende	58	—	adet mich am Ende	58
adet mich am Ende	68	—	adet mich am Ende	68
adet mich am Ende	78	—	adet mich am Ende	78
adet mich am Ende	88	—	adet mich am Ende	88
adet mich am Ende	98	—	adet mich am Ende	98
adet mich am Ende	08	—	adet mich am Ende	08
adet mich am Ende	18	—	adet mich am Ende	18
adet mich am Ende	28	—	adet mich am Ende	28

7.

der Brand - Kasse in Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwer. Anzeigen, 30 und 31tes Stück, — Schwer. Zeitungen, Beilage zum 104ten Stück, vom 1. Jul. 1780.)

In den abgewichenen 14 Tagen vom 6ten Junii bis zum 21ten
hat noch subscribiret:

436 Wittwe Bahrdten:

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Schwerin be-
trägt nunmehr — Athl. 924250.
Oder Neunmal Hundert und Vier und
Zwanzig Tausend, Zwey Hundert und
Fünfzig Reichsthaler.

Zu Boitzenburg betrug die Sub-
scription vom 24. April bis zum 6. May
Rethr. 95370.

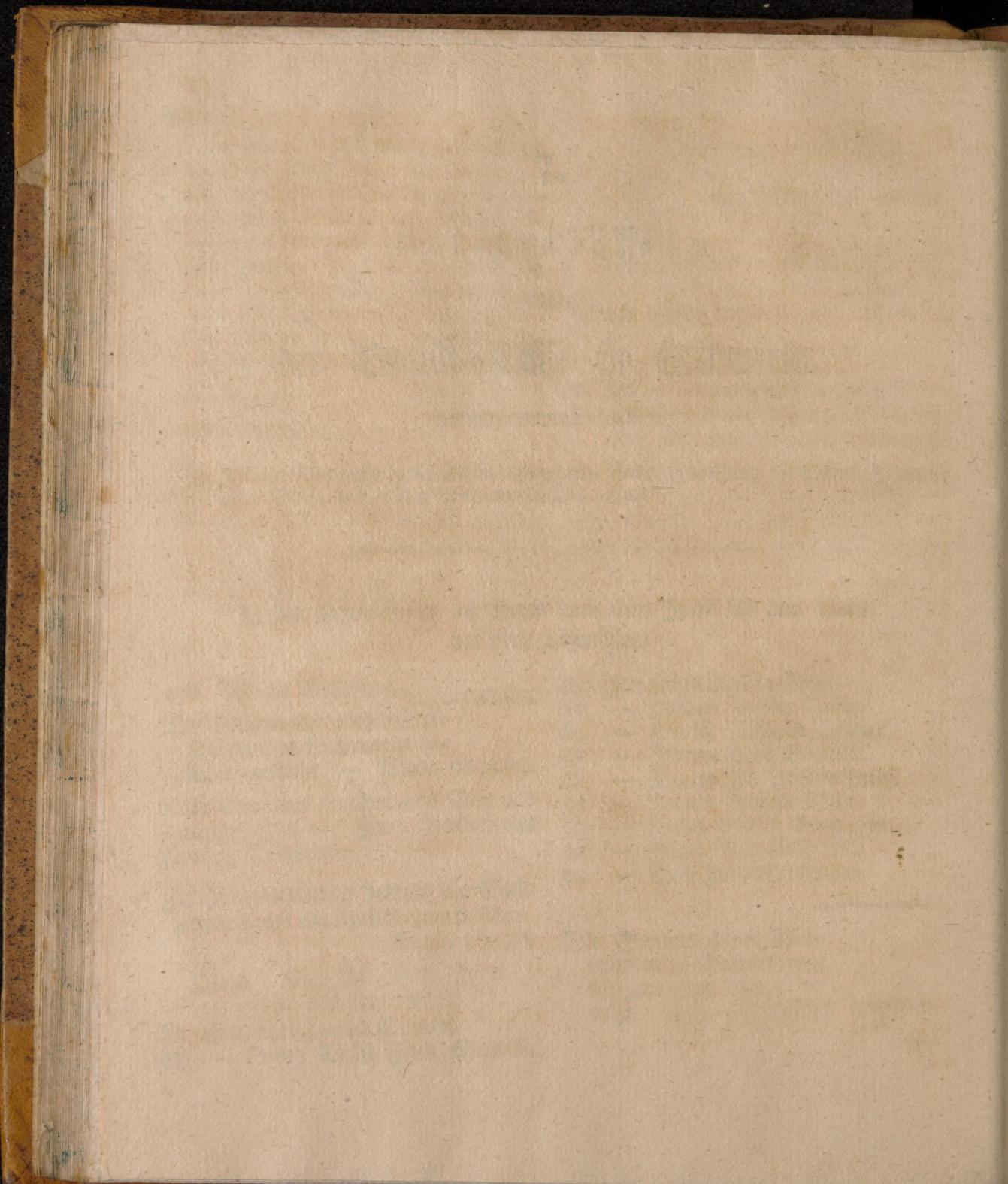
Vom 6. May bis zum 9. Junii
haben noch subseribirt:

82 Herr Carl Hinrich Senn.
83 — Georg. Christ. Fried. Manecke.

84 Herr Hans Jochim Buhr.
 85 — Johann Jochim Buhr.
 86 — Hinrich Wilhelm Wöhle.
 87 — Johann Hinr. Buschfist.
 88 — Doctor Joh. Jochim Priss.
 89 — Johann Jochim Köster.
 90 — Jacob Hinrich Burmeister.
 91 — Jacob Simon Strack.
 92 — Ernst Peter Stalbaum.

Die Summa dieser Sub-
scription zu Boizenburg
bis zum 9ten Junit be-
trägt — — Mthlr. 104500:





Zu Brüel betrug die Subskription
bis zum 19ten May Rthlr. 13850.

Vom 19. May bis zum 17. Junii
haben noch subscirbiert:

22 Baumann Johann Wiencke.
23 Herr Amts-Schuster Johann Leh-

mann,

24 — Zimmermeister Conrad Span-
genberg.

25 — Tischlermeister Joh. Evers.

26 — Viertelsmann Joachim Prestin.

27 — Becker Ludewig Bergmann.

28 Ebenderselbe.

29 Ebenderselbe.

30 Frau Wittwe Marot.

31 Herr Schlächter Jacob Zirls.

32 Frau Wittwe Bremern.

33 Arbeitsmann Jürgen Lens.

34 Herr Tobacksspinner Joachim Heiser.

35 Frau Wittwe von Stralendorf.

Die Geistlichen-Gebäude.

36 Das Prediger-Haus.

37 Das Pfarr-Witwen-Haus.

38 Die Rector-Wohnung.

39 Das Küster-Haus.

Die Summa dieser Subser-
ption zu Brüel bis zum 17.

Junii beträgt — Rthlr. 25740.

Zu Bülow betrug die Subser-
ption vom 11ten bis zum 31ten May
Rthlr. 42800.

Vom 31ten May bis zum 20ten Junii
haben noch subscirbiert:

42 Herr Schuster Havemann.

43 — Kleinschmidt Teichen.

44	Herr Schlächter Koops, junior.	18
45	— Johann Mecklenburg.	18
46	— Beutler Mülle.	18
47	— Schlächter Femerling.	18
48	— Schuster du Bois.	18
49	— Becker G. Petermann.	18
50	— Arbeitsmann Gilmeister.	18
51	— Tischler J. C. Ebel.	18
52	— Weber Hopp.	18
53	— Speck.	18
54	— Becker Görling.	18
55	— Schmidt Päpke.	18
56	— Schneider Röhe.	18
57	— Schacht.	18
58	— Bröcker.	18
59	— Kaufmann Kliking, als Curat. für das Corduansche Haus.	18
60	Ebenderselbe.	18
61	Herr Schuster Lembcke.	18
62	— Schuster Erwoldt.	18
63	— Paruquier Koch.	18
64	— Chirurgus Bernarde.	18
65	— Becker Mähncke.	18
66	— Becker Buttmester.	18
67	Ebenderselbe.	18
68	— Chirurgus Schulze.	18
69	Madame Possehlen.	18
70	Ebendieselbe.	18
71	Herr Pöditz.	18
72	— Schuster Peters.	18
73	— Becker Lembcke.	18
74	Madame de la Garde.	18
75	Ebendieselbe.	18
76	Herr Rohde.	18
77	Frau Wittwe Sengebusch.	18
78	— — Paquin.	18
79	— — Ledelern.	18
80	Herr Schmidt Warckenhien.	18

- 81 Demoiselle Neutern.
 82 Frau Wittwe Lembcken.
 83 Herr Hans Martens.
 84 — Schuster Bath.
 85 — Schuster Peters.
 86 — Johann Hinrich Pierstorff.
 87 — Schuster Böttger.
 88 Ebenderselbe.
 89 Herr Stellmacher Petersch.
 90 Frau Amtmannin Müllern.
 91 — Witwe Krempien.
 92 Herr Fr. Chr. Nümpler.
 93 — Schuster Möller.
 94 — Gläser Behncke.
 95 — Grabedunckel.
 96 — Jude Philipp.
 97 — Becker Seemann.
 98 — Schuster David Schleif.
 99 — Schuster Haase.
 100 — Nadler Thode.
 101 Frau Wittwe Ulrich.
 102 — Schulzen.
 103 Herr Justizrat Quistorp.
 104 — Blanckenburg.
 105 Frau Consistor. Räthrin Mankeln.
 106 Herr Schuster Wilh. Schleif.
 107 — Knopfmacher Löwe.

Die Stadt-Cämmerey.

- 108 Das Rathaus.
 109 Herrn Pastor Möllers Haus.
 110 Das Rectorhaus.
 111 Die Bleiche.
 112 bis 115 Die 4 Hirtenbuden.
 116 Die Thorbude am Rostocker Thor.
 117 Die dabei stehende Hirtenbude.
 118 Die Thorbude am Wolcker Thor.
 119 Die Thorbude am Rühner Thor.
 120 Das Sprüzenhaus.

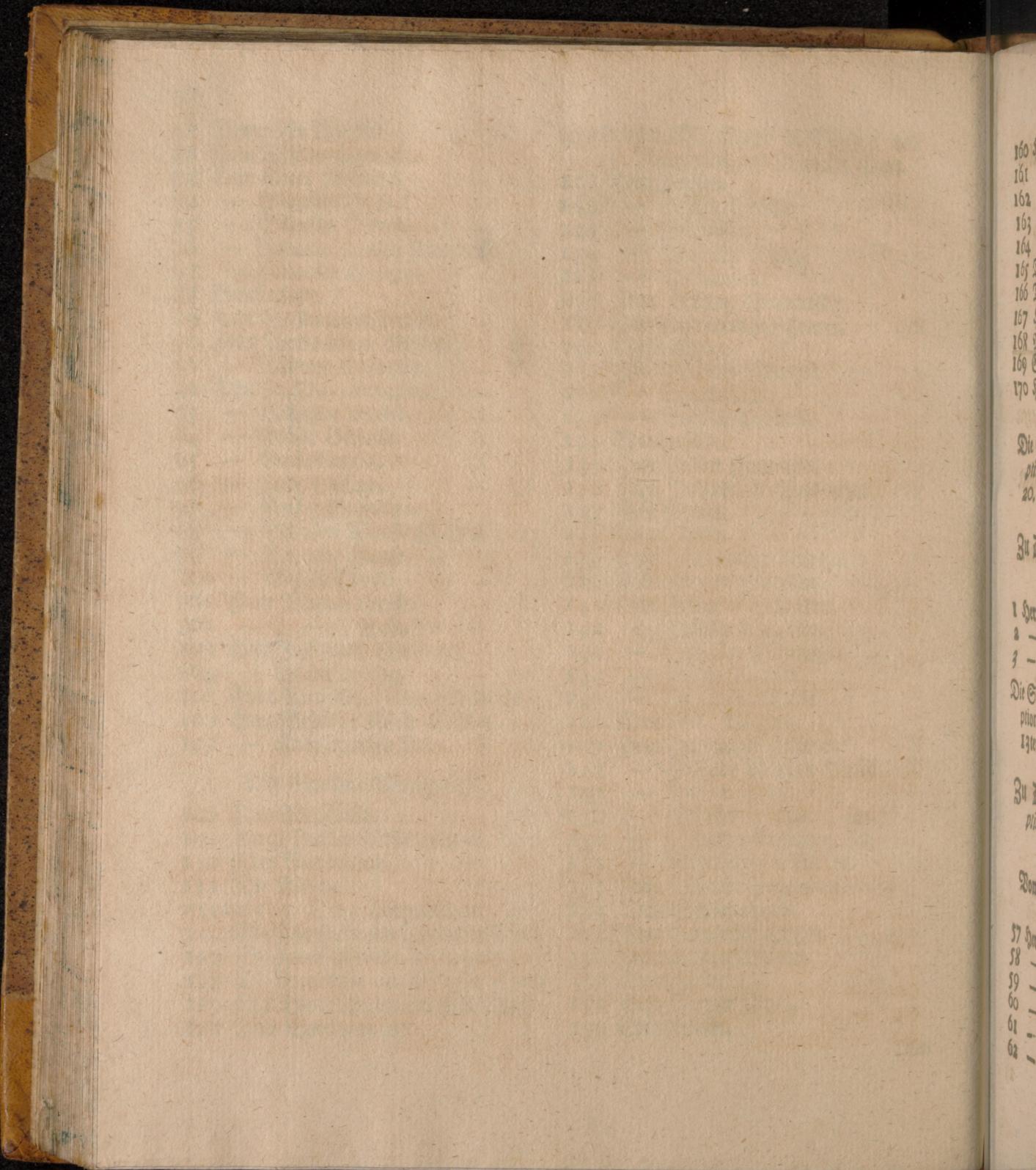
- 121 & 122 Die Corps de Garden am
Rostocker und Wolcker Thor.
 123 Herr Janssen.
 124 — Becker Brünje.
 125 — Seidensahl.
 126 — Professor Witt.
 127 — Burmeister.
 128 Frau Wittwe Burmeister.
 129 Herr Zimmermann Heuer.
 130 Ebenderselbe.
 131 Herr Thomas Wenzel.
 132 — Bunckenburg.
 133 — Fischler Knüttel.
 134 Ebenderselbe.
 135 Herr Pastor Finmann.
 136 Frau Pastorin de Convenent.
 137 Herr Peters.
 138 Ebenderselbe.
 139 Herr Huthmacher Reinhard.
 140 Fräulein von Sperling.
 141 Herr Schuster Schröder.
 142 — Fischler Ebel, sen.
 143 — Schuster Schwager.
 144 — Franz Wenzel.
 145 — Zinngießer Drühl.
 146 Demoiselle Wreden.
 147 Herr Kaufmann Kramer.
 148 — Hofjude Nathan Hirsch.
 149 — Brauer Thiel.
 150 — Schlächter Koops, sen.
 151 — Schuster Telschow, sen.
 152 — Nagelschmidt Lüders.
 153 Frau Wittwe Gräelerten.
 154 Das Schützenhaus.
 155 Herr Lohgärtner Höfner.
 156 Fräulein von Bülow.
 157 Ebendieselbe.
 158 Herr Niemer Ulrici.
 159 Ebenderselbe.



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0087](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0087)

DFG



- 160 Herr Zimmermeister Göthe.
 161 — Engelbrecht.
 162 — Schneider Schmidt.
 163 — Gaußwirth Röhrs.
 164 — Schuster Witt.
 165 Die Hauptwache am Markt.
 166 Das Rath's Armenhaus.
 167 Herr D. Rümpler.
 168 Madame Salecru.
 169 Ebendieselbe.
 170 Herr Geheimer Canzeller Rath Aepinus.

Die Summa dieser Subscriptio
ption in Büzow bis zum
20. Junii beträgt Rthlr. 135590.

Zu Dargun haben subscibiret
bis zum 13ten May

- 1 Herr Kaufmann Chr. Hinr. Schmidt.
 2 — Pensionair Wier.
 3 — Holzhändler Dolberg.

Die Summa dieser Subscriptio
ption zu Darguhn bis zum
13ten May beträgt Rthlr. 3000.

Zu Dömitz betrug die Subscriptio
ption bis zum 2ten May
Rthlr. 44800.

Vom 2ten May bis 20ten Junii
haben noch subscibirt:

- 57 Herr Christian Wolter.
 58 — Fähndrich von der Lühe.
 59 — Färber Bieschwäng.
 60 — Hans Michel Sievere.
 61 — Jürgen Behr.
 62 — Magens.

- 63 — Schuster Busch.
 64 — Morgenstern.
 65 — Carl Leopold Gahdo.
 66 Frau Wittwe Fehrmann.
 67 — — Siemsen.
 68 Herr Zimmermeister Heidtmann.
 69 — Rademacher Michel.
 70 — Schuster Groß.
 71 Wittwe Kleinowen.
 72 Herr Schneider Leyssath, sen.
 73 — — Wegener.
 74 — Becker Fischer.
 75 — — Krehel.
 76 — Schneider Franz.
 77 — Sattler Hilgenfeldt.
 78 — Becker Waage.
 79 — Klenow.
 80 — Schneider Blüth.
 81 Des Herrn Magister Zander Haus.
 82 Des Herrn Pastor Popp Haus.
 83 Das Predigerwitwen-Haus.
 84 Die Schulwohnung.
 85 Die Hirtenwohnung.
 86 Die Thorbude.
 87 Das Sprüzenhaus.

Die Summa dieser ganzen
Subscription zu Dömitz
bis zum 20ten Junii be-
trägt — — Rthlr. 61030.

Zu Grabow betrug die Subscriptio
ption bis zum 18ten May
Rthlr. 114270.

Vom 18ten May bis zum 19ten Junii
haben noch subscibirt:

- 113 Herr Leinweber Peter Christ. Wil-
löper.

114 Herr Kaufmann Jacob Philipp
Martinissen.

115 Bürgemeister Wennmohs, senior:
Die Oeconomie.

116 Die Reetorschule.

117 Die Cantorwohnung.

118 Das Predigerwittwen-Haus.

119 Herr Kathmann Schäring.

120 — Becker Johann Casp. Stroht.

121 — Brannweinbrenner Joh. Chr.
Sommer.

Die Summa dieser ganzen
Subscription zu Grabow
bis zum 19ten Junii be-
trägt — — Rthlr. 124120.

Zu Güstrow hat subscibirt
bis zum 5ten Junii

1 Herr Major von Krackowiz.

Die Summa dieser Subser-
ption bis zum 5ten Junii
beträgt — — Rthlr. 1600.

Zu Laage betrug die Subscription
bis zum 20ten May Rthlr. 9070.

Vom 20ten May bis zum 15ten Junii
haben noch subscibirt:

10 Herr Müller Rockien.

11 — Chirurgus Struwick.

12 — Bürger Mohren.

13 — Schuster Milham.

14 — — Thode.

Die Summa dieser ganzen Sub-
scription zu Laage bis zum
15ten Junii beträgt . Rthlr. 14820.

In Malchin haben subscibirt
bis zum 26ten Junii

Die Geistlichen-Gebäude;

1 Das neue Pfarrhaus.

2 Das alte Pfarrhaus,

3 Das Küsterhaus.

4 Das Schulgebäude.

Die ganze Summa dieser Sub-

scription beträgt bis zum 26.
Junii — — Rthlr. 4450.

In Neustadt haben subscibirt
bis zum 8ten Junii

1 Herr Amts-Hauptmann Meine.

2 — Senator Wilck.

3 — Müller Vollbrügge.

4 — — Thede.

5 Madame Giesen zu Colbow.

6 Herr Ober-Hörster Sommer.

7 — Kaufmann Bätske.

8 — Apotheker Gühlow.

9 — Becker Ollenschläger.

10 — Becker Hindorff.

11 — Fischler Johann Neumann.

12 — Schneider Schorstein.

13 — Grobschmidt Reinel.

14 Ebenderselbe.

15 Herr Schlächter Havemann.

16 — Grobschmidt Riffenberg.

17 — Becker Joh. Joch. Wilck.

18 — Kesselfahrer Petersen.

19 — Becker Lambmann.

20 — Carl Kirchstein.

21 — Schneider Ivers.

22 — Reichert.

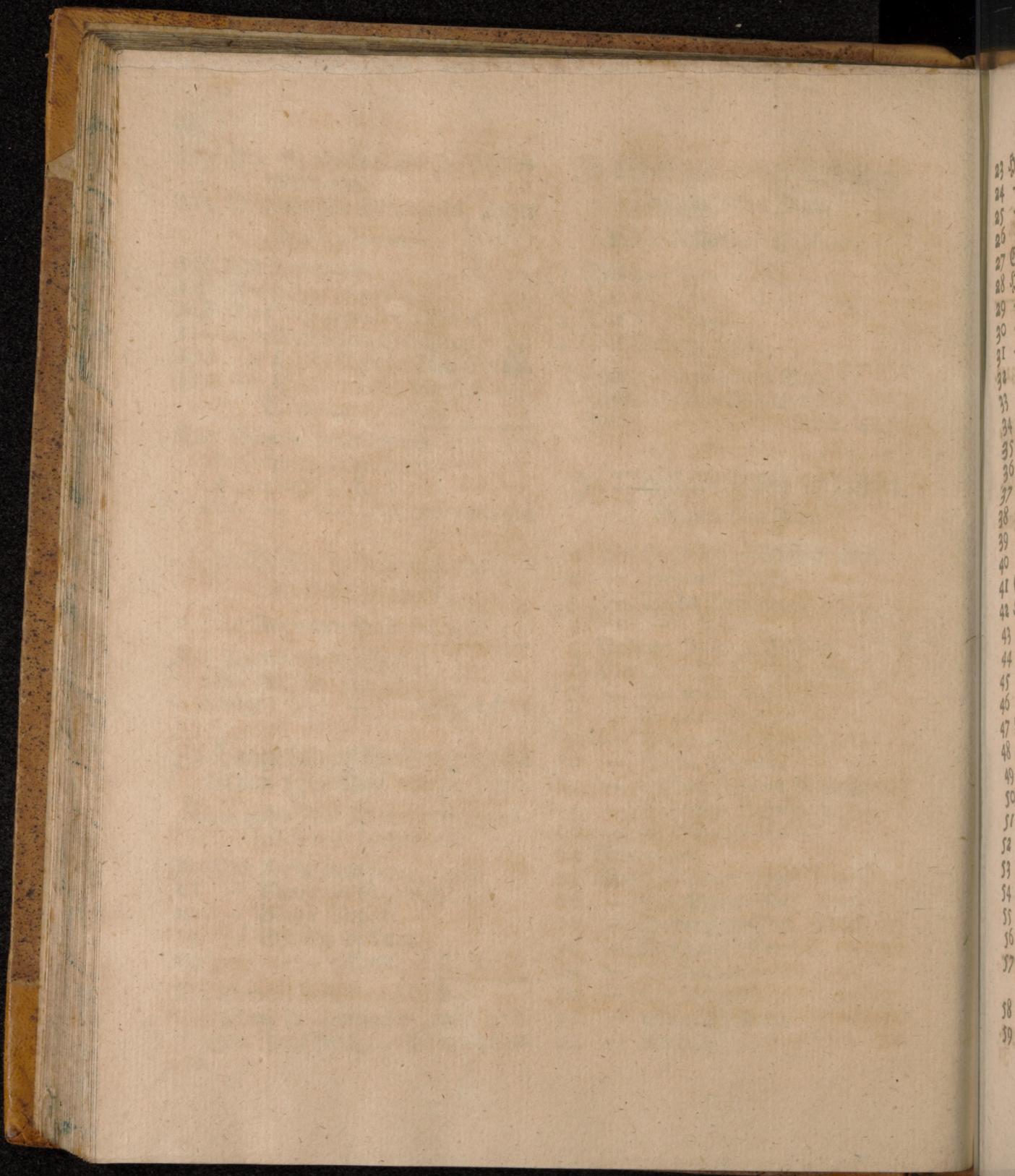
23



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0091](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0091)

DFG



- 23 Herr Schlächter Andr. Trehow.
 24 — Chirurgus Schnetter.
 25 — Becker Schläger.
 26 — Gastwirth Korup.
 27 Ebenderselbe.
 28 Herr Becker Geick.
 29 — Kaufmann Rutenberg.
 30 — Schuster Mundt.
 31 — Sertien.
 32 — Andreas Schulz.
 33 — Tischler Andreas Bolz.
 34 — Bürgermeister Engel.
 35 — Tischler Joch. Neumann.
 36 Frau Pastorin Schulz.
 37 Herr Niclas Demarne.
 38 — Schneider Armster.
 39 — Schäfer Stein.
 40 — Zimmermeister Georg Giese.
 41 Ebenderselbe.
 42 Herr Tischler Christ. Bötesführ.
 43 — Kaufmann Noa.
 44 — Küchmeister Schenck.
 45 — Schuster Joch. Andr. Schulz.
 46 — Weber Christ. Ihde.
 47 Frau Wittwe Trehow.
 48 Herr Tischler Albrecht Schläger.
 49 — Gebels Erben.
 50 — Senator Geist.
 51 — Schlächter Hartwig Hollien.
 52 — Schuster Franz Wolter.
 53 — Schneider Thüssen.
 54 — Tischler Lorenz Schläger.
 55 — Frau Wittwe Rohrbecke.
 56 Herr Christoph Benthiem.
 57 — Tischler Joch. Chr. Frid. Bötesführ.
 58 — Seiler Buckenthien.
 59 — Schuster Hans Jürg Schröder,

Die Stadt : Gebäude:

- 60 Das Haus der Herrn Präpositi.
 61 Das Haus des Herrn Predigers.
 62 Das Sprühen und Material-Haus.
 63 Die Wohnung des Schäfers.
 64 Die Wohnung des Kühhirten.
 65 Die Wohnung des Schweinhirten.
 66 Das Schwerinsche Thor.
 67 Das Parchimische Thor.

Die Summa dieser Subseription bis zum 8ten Junii beträgt — — Rihlr. 548 10.

Zu Plau betrug die Subscription bis zum 24ten May Rihlr. 19120.

Vom 24ten May bis zum 9ten Junii haben noch subscibirt:

- 19 Herr Stadtsprecher Schönsärber Sam. Hinr. Meyer.
 20 Frau Forstmeisterin Balthasar.
 21 Herr Kaufmann Christ. Frid. Lange.
 22 — Schlächter Frid. Wilh. Eichbaum.
 23 — Tischler Johann Hagen.
 24 — Schuster Wilh. Andr. Redelin.
 25 Des Herrn Präposit. Luckow Wohnung.
 26 Des Herrn Pastor Lümann Wohnung.
 27 Das Schulgebäude.
 28 Das Armenhaus.
 29 Herr Gastwirth und Becker Johann Löser.
 30 — Schmidt Joh. Wilh. Köpcke.

- 31 — Schmidt Casp. Frid. Lotsch.
 32 — Schmid Johann Winter.
 33 — Tuchmacher Chr. Frid. Dohm.
 Die Summa dieser ganzen Subscriptio zu Plau bis den 9ten Junii beträgt — Rihlr. 37860.

- 1 Das Pfarrhaus.
 2 Das Schulhaus.
 3 Das Witwenhaus.
 4 Das Hinterhaus mit den Ställen.
 5 Der Stall auf dem Pfarrhof.
 6 Eine Scheune.

Zu Stavenhagen haben subscrit-
birt vom 25. May bis den 1. Junii

- 1 Herr Senator Ganzel.
 2 — Christoph Ganzel.
 3 — Peter Rüx.
 4 — Derselbe.
 5 Herr Beck r Wrede.
 6 — Becker Berg.
 7 — Schuster Knirck.
 8 — Stadtsprecher Stavenhagen.
 9 — Schmidt Hans Solst.
 10 — Schuster Pegelow.
 11 — Apotheker Lindner.
 12 Ebenderselbe.
 13 Herr Christian Wiemerschlag.
 14 — Sattler Glave.
 15 — Käufmann Heinz.
 16 — Müller Magdeburg.
 17 — Rademacher Hubbe.
 18 — Drechsler Nürnberg.
 19 — Schlächter Albrecht.

Die Summa dieser Subscriptio zu Stavenhagen bis zum 1ten Junii beträgt Rihlr. 13230.

Zu Tesin haben subscribirt
bis zum 6ten Junii.

Herr Pastor Döbler für die geistli-
chen Gebäude:

Die Summa dieser Subscriptio zu Tesin bis zum 6.
Junii beträgt — Rihlr. 3250.

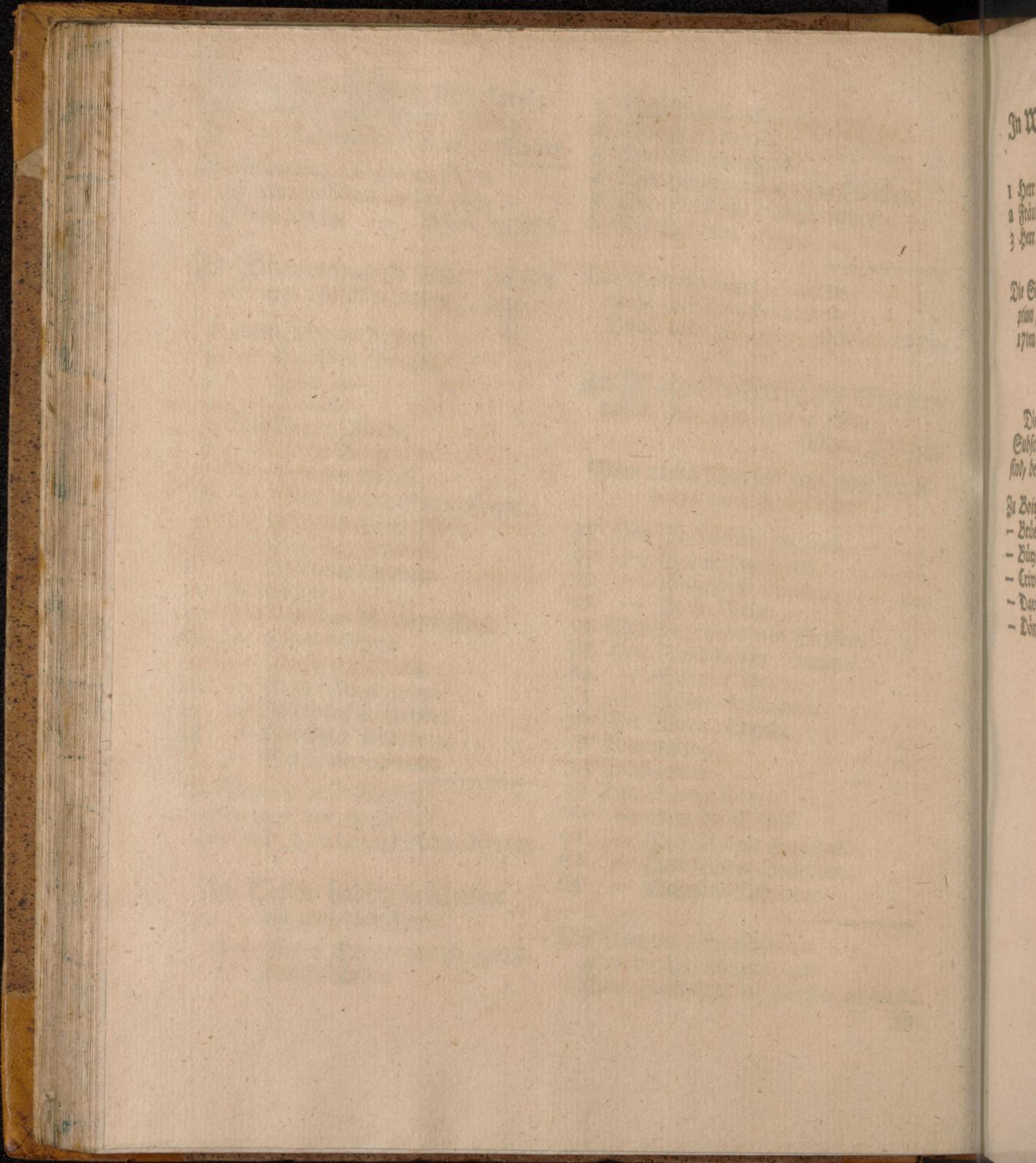
Zu Wahrien betrug die Subscriptio bis zum 22ten May
Rihlr. 37190.

Vom 22ten May bis zum 7ten Junii
haben noch subscribirt:

- 48 Herr Postmeister Roland.
 49 — Schmidt Eben.
 50 — Baumann Wilde.
 51 — Becker Rabe.
 52 Die Kesselhändlerin Seiffen.
 53 Herr Naschmacher Rummel.
 54 — Schuster Becker.
 55 — Schneider Anders.
 56 Die Witwe Engeln.
 57 Ebendieselbe.
 58 Ebendieselbe.
 59 Herr Weber Ohrt.
 60 — Schuster Schall.
 61 — Die Witwe Gesenius.
 62 — Herr Bader Hagedorn.
 63 — Schuster Schweder.

Die Summa dieser Subscriptio beträgt bis zum 7ten Junii nunmehr — Rihlr. 48540.

In



In W

1 Herr
2 Fräulein
3 Herr

Die Se
pfianz
17ten

Die
Geschen
finden bei

Zu Besuch
- Briefe
- Bürg
- Crivit
- Danc
- Dom

In Wahren haben subscirbit
bis zum 17ten Junii

- 1 Herr Hofrath von Altröck.
 - 2 Fräulein von Oldenburg.
 - 3 Herr Doctor Medicinā Riesewetter.
-

Die Summa der Subscri-
ption zu Wahren bis zum
17ten Junii beträgt Rthlr. 2500.

Die ganze Subscription, so weit die
Subscriptions-Zettel bisher eingegangen
sind, beträgt also bis zum 21ten Junii:

Zu Boizenburg —	Rthlr. 104500
— Brüel — — —	25740
— Büzow — — —	135590
— Crivitz — — —	4100
— Darguhn — — —	3000
— Dömitz — — —	61030

Zu Grabow —	—	—	124120
— Güstrow —	—	—	1600
— Hagenow —	—	—	76290
— Laage —	—	—	14820
— Malchin —	—	—	4450
— Neustadt —	—	—	54810
— Plau —	—	—	37860
— Röbel —	—	—	26850
— Stavenhagen —	—	—	13230
— Sternberg —	—	—	16400
— Suerin —	—	—	924250
— Tczin —	—	—	3250
— Wahren —	—	—	48540
— Wahren —	—	—	2500
— Wittenburg —	—	—	20130

Rthlr. 1703060

oder eine Million und Sieben mal Hun-
dert, und Drey Tausend, und Sechzig
Reichsthaler.

Schwerin, den 21ten Junii 1780.

Christian Carl Heerder.

१८१ लिंगमित्रान्तर्गतः

California Court Records

31. 11. 12. 13. 14.

monili nec diuersi me
quidem nec multitudi
nemini nec ratiocinio me

did them off and left him. The man said, "I'm going to take him home, and I'll get you a new one."

କୋର୍କୋଟୋ	ଅନ୍ତିମ	—	ଗୁଣବିଦ୍ୟା	୫୩
୦୪୯୨୯	—	—	ଲିଙ୍ଗ	—
୦୩୨୨୧୨	—	—	ଅକ୍ଷମ	—
୦୩୦	—	—	ଶବ୍ଦବିଦ୍ୟା	—
୦୩୦	—	—	ଅନୁଭବ	—
୦୧୯	—	—	ଅନୁଭବ	—



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0099](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0099)

DFG

(C. Gelb
gen. S

In der

437 Sinf.

438 Hrc

439 Em

440 Herr

441 Frau

442 Dmion

443

444 Hrc 3

Die Eukl
schrift
trägt nun
Der Raum

Notificatorium

wegen

der Brand-Casse

zu Schwerin.

(S. Gelehrte Beyträge zu den Schwer. Anzeigen, 32 und 33tes Stück, — Schwer. Zeitungen, Beylage zum 120sten Stück, vom 29sten Jun. 1780,

In den abgewichenen 5 Wochen vom 21sten Junii bis zum 26sten Juli
haben noch subscibiret:

- | | |
|---|--|
| 437 Fürstl. Tapezier Herr Johan Peter Thieck. | Dreiig Tausend, Acht Hundert und Fünfzig Reichsthaler. |
| 438 Herr Fischer Schmidt. | Zu Boitzenburg betrug die Sub- |
| 439 Eben derselbe. | scription bis zum 9ten Junii.
Rthlr. 104500. |
| 440 Herr Brauer Hinr. Christ. Köhn. | Vom 9. Junii bis zum 22. Juli |
| 441 Frau Regierungsräthin Faul. | haben noch subscibirt: |
| 442 Demoiselle Mar. Magd. Dihn. | 93 Die Wohnung des Herrn Präposit |
| 443 — Eraveck. | Dreves. |
| 444 Herr Rustmeister Schönemann. | 94 Die Wohnung des Herrn Pastoris |

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Schwerin be-
trägt nunmehr — Rthlr. 934850.
Oder Neunmal Hundert und Vier und

96 das Armen-Haus.

97 Herr Johann Joachim Sebecke.

98 — Joh. Siemon Günthers Erben.

Die Summa dieser Sub-
scription zu Boizenburg bis
zum 22sten Julii beträgt

Rthlr. 113250.

Zu Büzow betrug die Subscri-
ption von 3. May bis zum 20. Jun.

Rthlr. 135590.

Vom 20. Junii bis zum 8. Julii
haben noch subscibirt:

An Kirchen- und Schul-Gebäuden.

171 Das Küsterhaus.

172 Das Cantorhaus.

173 Das Schulgebäude.

174 Das Herzogliche Hospital.

175 bis 177 3 Hospital-Buden.

178 Herr Knopfmacher Buchtin.

179 Demoiselle Brunowen.

180 Wittwe Brunsen.

181 Herr Goldschmidt Heyden.

182 — Weber Duncker.

183 — Weber Kolpin.

184 — Böttcher Schröder.

185 Das Wohnhaus des Herrn Prae-
positi Flörek.

186 Kuhlengräber Scharf.

187 Madame Mozer.

188 Verwittwete Rathesverw. Volkern.

189 Herr Schneider Werner.

Die Summa dieser Subscri-
ption zu Büzow bis zum 8.

Julii beträgt — Rthlr. 147020.

Zu Dargun betrug die Subscri-
ption bis dem 13. May Rthlr. 3000.

Vom 13. May bis zum 28. Junii
haben noch subscibirt:

4 Herr Schlächter Joachim Ziems.

5 — Schuster Joch. Hinr. Schröder.

Die Summa dieser Subscri-

ption zu Dargun beträgt bis
zum 28. Junii — Rthlr. 4400.

Zu Grabow betrug die Subscri-
ption bis zum 19. Jun.

Rthlr. 124120.

Vom 19. Junii bis zum 17. Julii
haben noch subscibirt:

122 Herr Erbmüller Bollbrügge.

123 Ebenderselbe.

124 Herr Tobacksspinner Sam. Kraus.

Die Summa dieser Subscri-

ption zu Grabow bis zum 17.
Julii beträgt — Rthlr. 128520.

In Grevesmühlen haben sub-
scibirt bis zum 8ten Julii:

1 Herr Burgermeister de Marne.

2 — Rathsverwandter Sandmann.

3 Ebenderselbe.

4 Herr Rathsverwandter Waack.

5 — Rathsverwandter Warncke.

6 Frau Försterin Evers.

7 Herr Tischlermeister Rieck.

8 — Grobschmidt Martens.

9 — Kaufmann Wilde.

10 — Schneider Gätke.

11 — Leinweber Hinrichs.

12 — Schuster Neermann, Semper.

Die



13 Herr
14 —
15 Das
16 Wahr
17 Das
18 Das
19 Das
20 Das

21 Die

22 Die

23 Die

24 Die

25 Herr

26 Frau

27 Herr

28 —

29 —

30 —

31 —

32 —

33 —

34 —

35 —

36 —

37 —

38 —

39 —

Die S

Gebi

len bie

trägt

- 13 Herr Schuster Nebermann, Junior.
 14 — Grobschmidt Hoffmeister.
 15 Das Schieshaus.
 16 Ackermann Nordhoff.
 Die Stadt-Gebäude
 17 Das Rathaus.
 18 Das Schulgebäude.
 19 Das Schäferhaus.
 20 Das Thorschreiberhaus vor dem Wismarschen Thor.
 21 Die Wohnbude des Kuhhirten da-
selbst.
 22 Die Thorwärterbude daselbst.
 23 Die Thorschreiberwohnung am Löb-
schen Thor.
 24 Die Thorwärterbude daselbst.
 25 Herr Grobschmidt Köster.
 26 Frau Wittwe Dörbern.
 27 Herr Grobschmidt Stamer.
 28 — Färber Waack.
 29 — Suckland.
 30 — Notarius Ludwig Kahl.
 31 — Grobschmidt Joh. Christ. Grube.
 32 — Becker Joh. Dav. Ebel.
 33 — Brauer und Gastwirth Johann
Georg Busch.
 34 — Schuster Joch. Hinc. Sandt.
 35 — Mauermeister Joh. And. Haga.
 36 — Ackermann Joh. Hinc. Gerd.
 37 — — Harw. Hofmeister.
 38 — — Gab. Christ. Hof-
meister.
 39 — Ackermann Joch. Baumann.
- Die Summa dieser ganzen
 Subscription zu Grevesmüh-
 len bis zum 8ten Julii ver-
 trägt — Rihlt. 29530.

Zu Malchin betrug die Sub-
scription bis zum 26sten Junii
Rihlt. 4450.

- Vom 26. Junii bis zum 10. Juli
haben noch subscibirt:
- 5 Herr Deconomus Lüders.
 6 — Senator Chrich.
 7 Ebenderselbe das 2te Wohnhaus.
 8 Herr Senator Buchholz.
 9 — Senator Timm.
 10 — Doctor Krüger.
 11 — Doctor Zeller.
 12 — Johann Jacob Krull.
 13 — Fischler Eutow.
 14 Ebenderselbe.
 15 Herr Pfeiffenmacher Vater Jochim.
 16 — Samuel Gutschow.
 17 — Michael Fried. Behm.
 18 Ebenderselbe.
 19 Herr Christ. Andr. Lederlin.
 20 — Senator Hingst.
 21 — Bürgermeister Wulflef.
 22 — Ledertauer Johann Friderich
Steinbeck.
 23 — Bäcker Joh. Died. Behren.
 24 — Döpfer Joh. Christ. Busch.
 25 — Bäcker Dav. Christ. Stegmann.
 26 — Senator Krulken Erben.

Die Summa dieser ganzen
 Subscription zu Malchin bis
 zum 10. Julii beträgt Rihlt. 27640.

In Nienkalden haben subsci-
birt bis zum 26sten Junii.

1 Herr Johann Daniel Lubke.
 2 — Hierich Lehmann.

- 3 Herr Joachim Jacob Barpensten.
 4 — Johann Steffen.
 5 — Hinrich Tölnner.
 6 — Christoph Kirchhoff.
 7 — Johann Kluih.
 8 — David Hinckfaut.
 9 — Nicolaus Schwarz.
 10 — Christoph Hinr. Burmeister.
 11 — Burgermeister Elasen.
 12 Das Rathhaus.
 13 Das Küsterhaus.
 14 Das Predigerhaus.
 15 Die Thorbude.
 16 Eine Stadtbude auf dem Ambte.
 17 Eine eben daselbst.
 18 Noch eine daselbst.
 19 Noch eine daselbst.
 20 Eine Stadtbude vor dem Mühlen Thor.
 21 Herr Albert Regendanz.

Die Summa dieser Subscription in Nienkalden bis zum 26sten Junii beträgt Rthlr. 10700

Zu Röbel betrug die Subscription bis zum 27. May Rthlr. 26850.

Vom 27. May bis zum 15. Julii
haben noch subscibiert:

- 29 Herr Zimmermeister Otto Bleich.
 30 Ebenderselbe.
 31 Herr Kleinschmidt Schmidt.
 32 Frau Witwe Schnidten.
 33 Des ersten Herren Predigers Haus.
 34 Der Schuhjude Simon Isaack.
 35 Der Schuhjude Moses Siemon.
 36 Des Sieglers Haus mit der Scheune.

- 37 Herr Gastwirth Heyden.
 38 — Bäcker Bülow.
 39 — Färber Mensing.
 40 — Bäcker Bohm.
 41 — Schuster Samuel Höhncke.
 42 — Maurer Paul Siemon.
 43 — Maurer Joh. Joch. Siemon.
 44 — Kaufmann Pintz.
 45 — Schuster Kohn.
 46 — Gastwirth Thede.
 47 — Schmidt Jacobs.
 48 — Gläser Fanger.
 49 — Weber Jacobs.
 50 — Schmidt Jacob Voss.
 51 — Schuster Martin Granzow.
 52 — Gastwirth Joachim Welzien.

Die Summa dieser ganzen Subscription zu Röbel bis zum 15. Julii beträgt — Rthlr. 45450.

Zu Tiefin betrug die Subscription bis zum 6. Junii Rthlr. 3250.

- Vom 6ten Junii bis zum 8ten Julii haben noch subscibiert:
 7 Herr Apotheker Nerger.
 8 Ebenderselbe.
 9 Herr Chirurgus Ros.
 10 — Hans Christopher Petersen.
 11 Madame Steffen.
 12 — Engeln.
 13 Herr Burgermeister Herzog.
 14 — Burgermeister Rathsfack.
 15 — Kaufmann Schnack.
 16 — Senator Pörtner.

17 Herr
18 -

Die Eu
Subscr
jum

In Te

1 Herr
2 -
3 -
4 -
5 -
6 -
7 -
8 -
9 -
10 -

Die Eu
phon zu
4ten Juli

Zu Wal
phon bis

Vom

64 Herr

65 -
66 -
67 -
68 -
69 -
70 -
71 -

17 Herr Glaser Wilsde.

18 — Kaufmann de la Comp.

Die Summa dieser ganzen
Subscription zu Tefzin bis
zum 8ten Julii beträgt
Rthlr. 17900.

In Teterow haben subseribirt
bis zum 4ten Julii.

1 Herr Stadrichter Reinhard.

2 — Organist Beutler.

3 — Kaufmann Johann Armster.

4 — Postmeister Häfcke.

5 — Becker Diedrich Hagemann.

6 — Kaufmann H. C. Willgoths.

7 — Gastwirth David Meusling.

8 — Jude Hirsch Moses.

9 — Chirurgus Jahn.

10 — Bürger Joh. Constant. Köhler.

Die Summa dieser Subscri-
ption zu Teterow bis zum
4ten Julii beträgt — Rthlr. 13500.

Zu Wahren betrug die Subseri-
ption bis zum 7. Junii. Rthlr. 48540.

Vom 7ten Junii bis zum 8ten Julii
haben noch subseribirt

64 Herr C. Chr. Becker, Altermann des
Schusteramts.

65 — Schmidt Peter Steinbeck.

66 — Messerträger Hinrich Verlage.

67 — — — Berend Behrkamst.

68 — Gastgeber Johann Hinnerichs.

69 — Schuster Christian Schröder.

70 — Raschmacher Peters Erben.

71 — Maurer Stein Wittwe.

72 — Herr Raschmacher Radden Wittwe.

73 — Weber Andreas Lehmbeker.

74 — Weber Johann Moll.

75 — Erb-Mühlenmeister Johann
Hinrich Hansen.

76 — Weber Daniel Ohrt.

77 — Bürger u. Bauman. J. Hansen.

78 Eben derselbe.

79 — Bürger u. Bauman J. Schlät.

80 — Schuster Diedrich Raddo.

81 — Schuster Friedrich Junge.

82 — Brantweinbrenner Fried. Thee.

83 Frau Wittwe Zobbin.

Die Summa dieser ganzen
Subscription zu Wahrin
bis zum 8ten Julii be-
trägt — — — Rthlr. 73860.

Zu Wahren betrug die Subseri-
ption bis zum 17. Junii Rthlr. 2500.

Vom 17. Junii bis zum 18. Julii
haben noch subseribirt.

4 Herr Bürgermeister Meyen.

5 — Goldschmidt Scharfenberg.

6 Frau Wittwe Pagenkopf.

7 Demoiselle Hardten.

8 Herr Rathsverwandter Siebert.

9 Eben derselbe.

10 Herr Rathsverwandter Vaschen.

11 — Zoll-Inspecior Rüesch.

12 — Wundarzt Kursch.

Die Summa dieser Subseri-
ption zu Wahren bis zum
18ten Julii beträgt — Rthlr. 9000.

G 3

In

In Wismar haben subserbirt
bis zum 18ten Julii.

- 1 Herr Kaufmann Ernst August Leuenroth.
- 2 Ebenderselbe.
- 3 Ebenderselbe.
- 4 Ebenderselbe.
- 5 Ebenderselbe.
- 6 Herr Kirchen Deconomus Leetow.

Die Summa dieser Subsciption zu Wismar bis zum 18. Julii beträgt Rthlr. 18800.

In Wittenburg betrug die Subsciption bis zum 3ten May.

Rthlr. 20130.

Vom 3ten May bis zum 3ten Julii.
haben noch subserbirt:

- 19 Herr Ingenieur Schröder.
- 20 — Nadelmacher Pamprien.
- 21 — Doctor Medicine Paschen;
- 22 Ebenderselbe.
- 23 Madame Stubbendorf.
- 24 Ebendieselbe.
- 25 Ebendieselbe.
- 26 Herr Weber Langhoff.
- 27 — Bäcker Kämpf.
- 28 — Oberstleutnant von Schag.
- 29 — Johann Albrecht Zeke.
- 30 Madame Schmidien.
- 31 Tagelöhner Niemann.

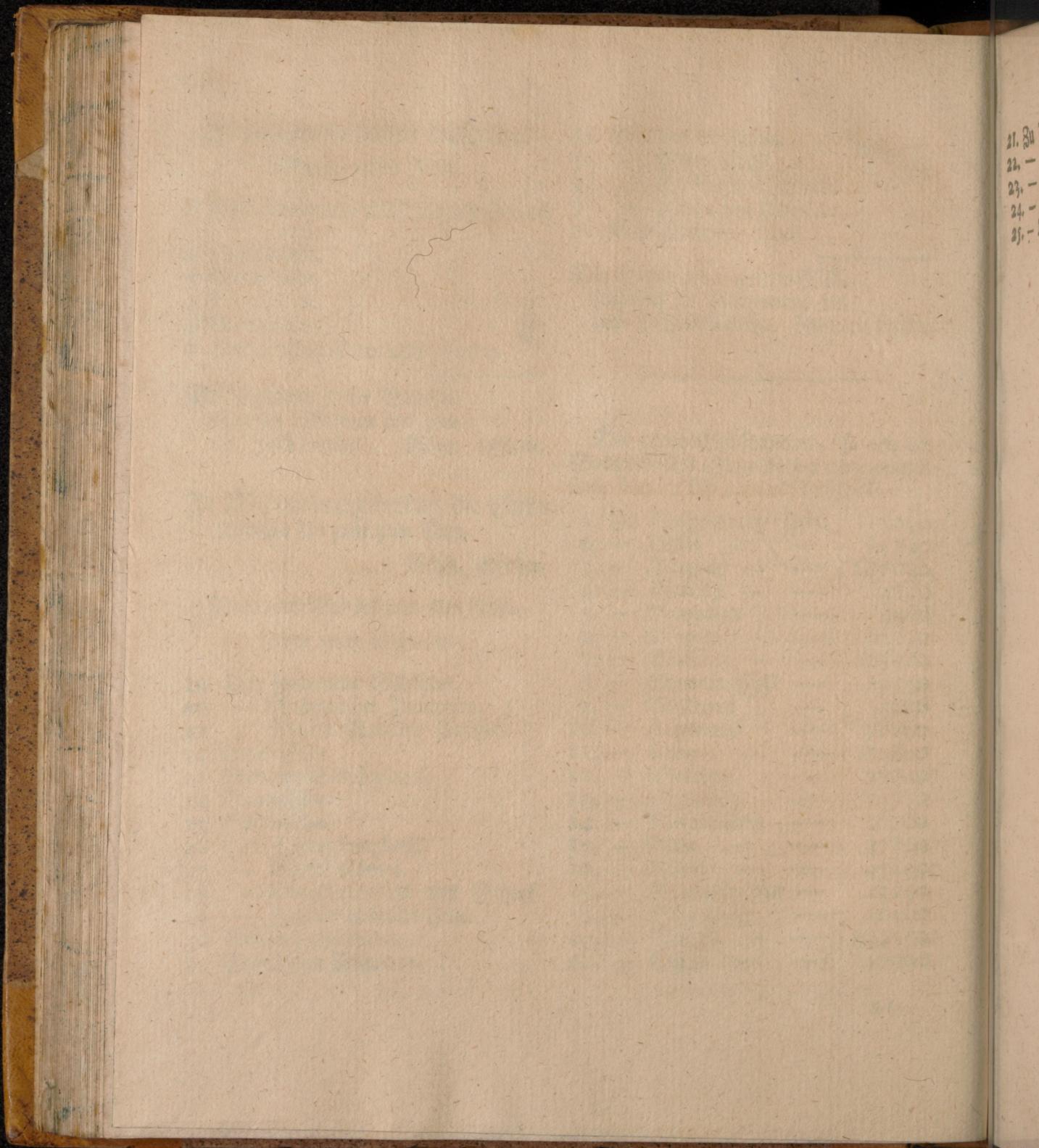
- 32 Herr von der Lippe.
- 33 — Seiler Krull.
- 34 — Galtwirth Schwedt.
- 35 — Kaufmann Roesseld.
- 36 Das Bübische Haus.

Die Summa der ganzen Subsciption zu Wittenburg bis zum 3. Julii beträgt Rthlr. 51340.

Die ganze Subscription, so mit die Subscriptions-Zettel bisher eingegangen sind, beträgt bis zum 26sten Julii:

1. Zu Boizenburg	Rthlr.	113250
2. — Beuel	—	25740
3. — Bügow	—	147020
4. — Cribitz	—	4100
5. — Darguhn	—	4400
6. — Dömitz	—	61030
7. — Grabow	—	128520
8. — Grevesmühle	—	29530
9. — Güstrow	—	1600
10. — Hagenow	—	76290
11. — Laage	—	14820
12. — Malchin	—	27640
13. — Neustadt	—	54810
14. — Nienkalden	—	10700
15. — Plau	—	37860
16. — Röbel	—	45450
17. — Stavenhagen	—	13230
18. — Sternberg	—	16400
19. — Suerin	—	934850
20. — Teterin	—	17900

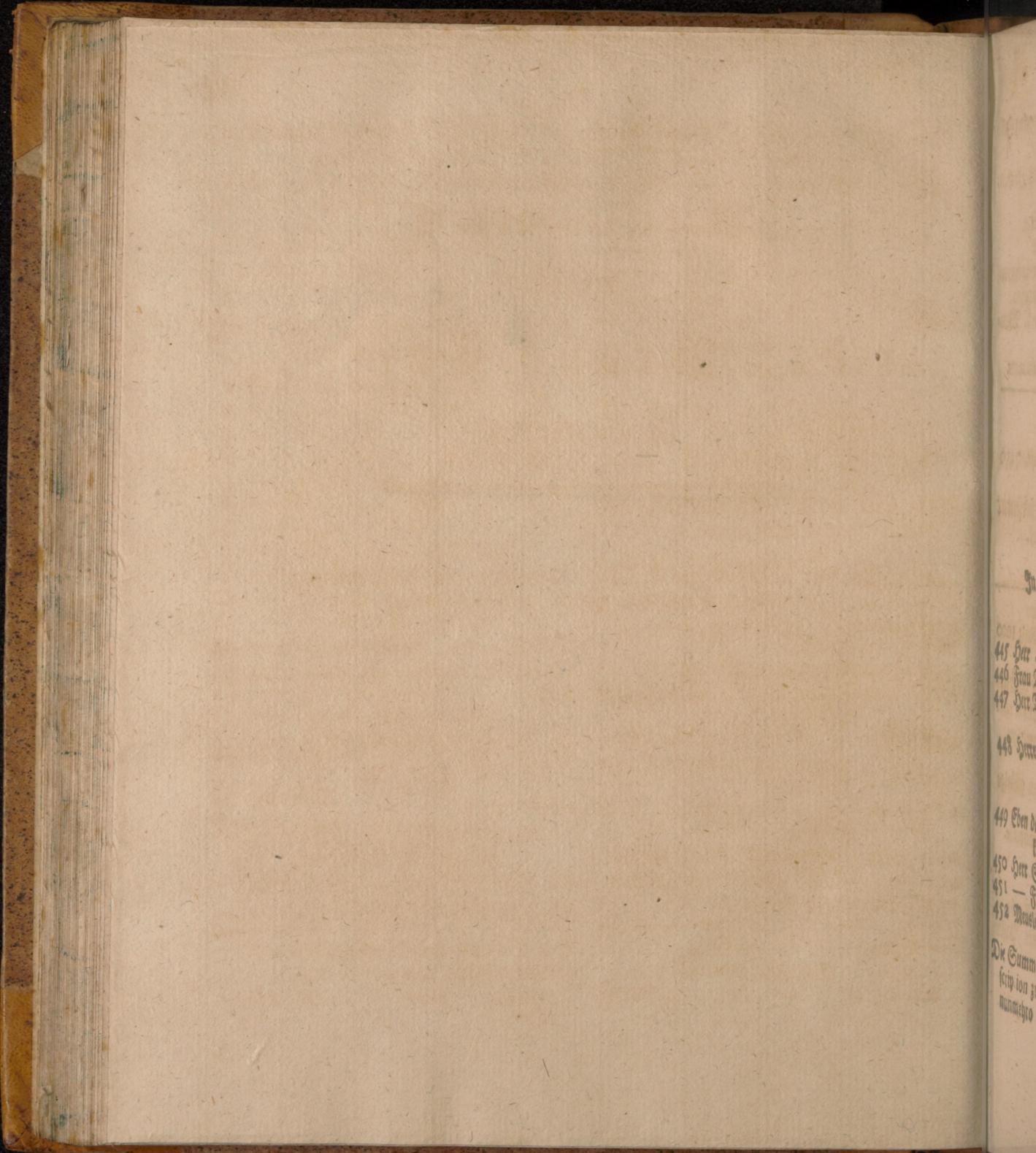
21.



21. Zu Teterow	—	13500	oder' eine Million und Neun mal Hundert, Ein und Dreyzig Tausend, Sechs
22. — Wahrrien	—	73860	Hundert und Vierzig Reichsthaler.
23. — Wahren	—	9000	
24. — Wismar	—	18800	
25. — Wittenburg	—	51340	Schwerin, den 26sten Julii 1780.

Rthlr. 1931640

Christian Carl Heerder.



Notificatorium
wegen
der Brand-Casse
zu Schwerin.

In den abgewichenen 8 Wochen, vom 26sten Juli bis zum
20sten Septemb. haben noch subscibirt:

- 445 Herr Holst.
 - 446 Frau Directorin Kötens.
 - 447 Herr Doctor Behm, das vormalige
Jesklische Haus.
 - 448 Herren Kaufleute Gebrüdere Küete-
meyer, das vormalige Eberts-
sche Haus.
 - 449 Eben dieselben das vormalige Wil-
kensche Haus.
 - 450 Herr Stuhlmacher Bold, junior.
 - 451 — Fürstl. Feuerböther Conradt.
 - 452 Meuslingen Erben.
-

Die Summe der ganzen Sub-
scrip-tion zu Schwerin beträgt
nunmehr — Rthlr. 947200

Oder Neunmal Hundert und Sieben und
Vierzig Tausend, Zwei Hundert Reichs-
thaler.

Zu Brüel betrug die Subscription
bis den 17ten Junii

Rthlr. 25740

Von 17ten Jun. bis zum 27sten
haben noch subscibirt:

- 40 Herr Zimmermann Fritz Rehmer.
 - 41 — Schuster Zacharias Heußloff.
-

Die Summe der Subscription
zu Brüel bis zum 27sten Aug.
beträgt — Rthlr. 26590

5

In Cracow haben subscibirt bis
zum 7ten August.

- 1 Herr Kaufmann Dahlmann und
Sohn.

Die Summe dieser Subscription
zu Cracow beträgt - Rthlr. 1200

In Cröplin haben subscibirt bis
zum 14ten August.

- 1 Herr Bürgermeister Hiller.
- 2 — Peter Christ. Haase.
- 3 — Claus Died. Bensfeldt.
- 4 — Hermann David Remberg.
- 5 — Claus Remberg.
- 6 — Johann Kunder.
- 7 — David Blunck.
- 8 — Christ. Friedrich Milk.
- 9 — Joachim Haase.
- 10 — Johann Haase.
- 11 — Hermann Klevesahl.
- 12 — David Haase.
- 13 — Peter Mussehl.
- 14 — Johann Könfeldt.
- 15 — Johann Dammann.
- 16 — Ernst Gottfried Vick.
- 17 — Christian Hagedorn.
- 18 — Christian Mussehl.

Die Summa dieser Subscription
zu Cröplin bis zum 14.
August beträgt - Rthlr. 17490

Zu Darguhn beträgt die Subscription
bis zum 28sten Jun. - Rthlr. 4400

Vom 28sten Junii bis zum 29sten Julii
haben noch subscibirt:

- 6 Herr Schneider Daniel Joachim
Buddin.
- 7 — Chirurgus Joch. Röder.
- 8 — Schuster Gehlmann.
- 9 — Schneider Jacob Schünmann.
- 10 — Aug. Gust. Fried. Grotjan.
- 11 — Schuster Jacob Lud. Wun-
derland.
- 12 — Schuster Ierm. Schumann.

Die Summe dieser Subscription
zu Darguhn bis zum
29sten Julii beträgt - Rthlr. 7450

In Gadebusch haben subscibirt
bis zum 8ten August.

- 1 Herr Apotheker Krüger.

Die Summa der Subscription
zu Gadebusch beträgt - Rthlr 1000

Zu Güstrow betrug die Subscription
bis zum 5ten Jun. Rthlr. 1600
Vom 5ten Junii bis zum 8ten Sept.

haben subscibiri:
2 das am Dom-Armkasten gehörige
Haus.

- Zur Herzoglichen Oeconomie.
3 die Superintendantur.
4 des Rectoris Haus.
Zur Herzoglichen Dom-Kirche.
5 die Wohnung des Herrn Pastor
Holsten.
6 des Küsters Wohnung.

7 die

- 7 die Wohnung des Herrn Pastor Piper.
 8 die Wohnung des Leichengräber Wendt.
 9 das Prediger Wittwen-Haus;
 10 das Kirchen-Haus, worin der Herr Assessor von Preen wohnet.
 11 das Superintendenten Wittwen-Haus.
 12 das Prediger Wittwen-Haus, wobei in die Fr. Magisterin Bandern wohnet.
 13 das Organisten Haus.
 14 das Prediger Wittwen-Haus, worin die Frau von Zeppelin gewohnet.
 Zum Herzoglichen Hospital.
 15 das Heil. Geist Prediger Wittwen-Haus.
 16 das Heil. Geist Prediger-Haus.
 17 — — Küster-Haus.
 18 die Bude, worin Schneider Koch und Handschuhmacher Marquard wohnet.
 19 die Bude, worin die Witwe Josten und Otten wohnen.
 20 die Bude, worin die Witwe Stangen und Unterofficier Unger wohnet.

Die Summa dieser Subscriptio[n] zu Güstrow bis zum 8ten Septemb. beträgt Rthlr. 14320

Zu Hagenow beträgt die Subscriptio[n] bis zum 30sten May Rthlr. 76290.

- Vom 30sten May bis zum 25sten Aug. haben noch subscibiat:
- 103 Herr Bürger und Ackersmann Joh. him Brandt.
 104 Eben derselbe.
 105 Herr Ackersmann Joh. Friederich Brandt.
 106 — Schlosser Jürgen Tolton.
 107 — Ackersmann Carl Wier.
 108 — Schuster Carl Jacob Falg.
 109 — Schneider Hinrich Lange.
 110 — Hinrich Jochim Thoms.
 111 — Töpfer Franz Joch. Dreyer.
 112 — Schuster Jochim Drews.
 113 Eben derselbe.
 114 Eben derselbe.
 115 Herr Rostäuscher Peter Gaetke.
 116 — Ackersmann Johann Hinck.
 117 — Ackersmann Johann Hinrich Bence.
 118 — Weber Johann Hinrich Pommerencke.
 119 — Ackersmann Johann Hinrich Langhans, junior.
 120 — Ackersmann Hinrich Ahrens.
 121 — — — Joh. Hinr. Lauer.
 122 — — — Hartw. Wiese.
 123 — Grobschmid Hinr. Plog.
 124 — Joch. Hinr. Gaetken Erben.
 125 Witwe Klatten.
 126 Herr Joh. Joch. Hartwich Klatt.

Die Summa dieser Subscriptio[n] zu Hagenow bis zum 25sten August beträgt Rthlr. 91340

Zu Malchin betrug die Subscrip-
tion bis zum 10ten Juliij

Rthlr. 27640

Vom 10en Juliij bis zum 24sten Aug.
haben noch subsciribirt:

27 Herr Klempner Roloff.

28 — Schützjuden Jacob Benjamin
Erben.

29 — Rath Grapius.

30 — Tischler Joh. Christ. Abe.

31 — Gastwirth Hufnagel.

32 — Schuster Joh. Christ. Galenbeck.

33 Frau von Blüchern, geborne von
Nieben.

34 Herr Kaufmann Gerlach.

35 — Schützjude Benjamin Hirsch.

36 — Stellmacher Gleisberg.

37 — Goldschmid Westphal.

38 — Kleinschmid Gramm.

39 — Gastwirth Krüger.

40 — Becker Rohde und Karsten.

41 — Glasemeister Stoffien.

42 — Schuster Amts Aeltester Jo-
chim Jacobs.

43 — Färber Nicolaus Völcker.

44 — Färber Joh. Hinrich Völcker.

45 — Tischler Joh. Joch. Sponholz.

46 — Kleinschmid Gühlow.

47 — Gastwirth Christoph Müller.

48 Eben derselbe.

49 Herr Mühlenmeister Willert.

50 Eben derselbe.

51 Herr Stadtsprecher Hinr. Christian
Mahncke.

52 Eben derselbe.

53 Eben derselbe.

54 Herr Zinngießer Sahmcfow.

55 Herr Gastwirth Daniel Müller.

56 Frau Wittwe Milters.

57 Herr Weisgärber Georg Andreas
Müller.

Die Summa der Subscription

zu Malchin bis zum 24sten
August beträgt Rthlr. 57110.

Zu Nienkalden betrug die Sub-
scription bis zum 26sten Junij

Rthlr. 10700.

Vom 26sten Junij bis zum 6ten Sept.
haben noch subsciribirt:

22 Herr Rathswverwandter Hinr. David
Justus.

23 Eben derselbe.

24 Herr Joh. Otto Dolberg.

25 — Joachim Gesche.

26 — Friedrich Falius.

27 Eben derselbe.

28 Herr Christoph Ahrens.

29 — Christian Otto.

30 — Johann Rost.

31 — Kaufmann Gustav Sassen-
bagen.

Die Summa der Subscription

zu Nienkalden bis zum 6ten
Sept. beträgt = = Rthlr. 20900.

In Rehna haben subsciribirt bis
zum 25sten August:

1 Herr Bürgermeister Warncke.

2 — Kaufmann Pleß.

3 — Joachim Ahrens.

4 — Senator Jacobs.

5 Herr



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0123](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0123)

DFG

- 5 — Schuster Johann Rode.
 6 — Pensionair Peter Kayaß.
 7 — Pensionair Joachim Kayaß.

Die Summa dieser Subscription zu Rehna bis zum 25. August beträgt . . . Rthlr. 10960.

Zu Ribnitz haben subscibirt bis zum 22ten August:

Die geistlichen Gebäude.

- 1 das Pfarr-Haus.
 2 die Prediger Wittwen-Häuser.
 3 das Küster-Haus.
 4 die Heil. Geist Buden.

Die Summa der Subscription zu Ribnitz bis zum 22ten August beträgt . . . Rthlr. 3650.

In Rostock haben subscibirt bis zum 15ten September:

- 1 Herr Vice-Director von Schröder.
 2 Justiz-Rath von Gundelach.
 3 Commissions-Rath Lange.
 4 Post-Director Köhler.
 5 Doctor Detherding.
 6 Doctor Mangel.
 7 Doctor Borchard.
 8 Samuel Hinrich Kagel.
 9 Kaufmann und Weinhandler Scherer.
 10 Chirurgus Schulz.
 11 Hauptcollecteur Dieße.

- 12 Herr Barkley.
 13 Demoisell Warncken.

Die Summa dieser Subscription zu Rostock bis zum 15ten September beträgt . . . Rthlr. 26400.

Zu Wahren beträgt die Subscription bis den 18ten Julii Rthlr. 9000.

Vom 18ten Julii bis zum 19ten August haben noch subscibirt:

- 13 Herr Mühlenmeister Karst.
 14 Eben derselbe.
 15 Herr Nathsverwandter Bernet.
 16 Chirurgus Banselow.
 17 Schneidermeister Riemer.
 18 Schustermeister Jürgens, jun.
 19 Knopfmacher Stein.
 20 Schneider Meister.
 21 Fischlermeister Greve.
 22 Rademacher Buck.
 23 Schneidermeister Beerbaum.
 24 Seiler Dehn.
 25 Stadtsprecher Gützow.
 26 Kaufmann Malz.
 27 Schustermeister Joh. Könberg.
 28 Chirurgus Steilding.
 29 Mühlenmeister Zachow.
 30 Fischermeister Lambow.
 31 und 32 Eben derselbe.
 33 Herr Vöpfer Karsten.
 34 Frau Obristlieutenant v. Wurmb.
 35 Herr Schuster Groth.
 36 Eben derselbe.
 37 Eben derselbe, als Normund Meyerscher Kinder.

§ 3

38 Herr

- 38 Herr Tischler Michel Peters.
 39 — Kaufmann Kortmeyer.
 40 — Stadt-Jäger Dethloff.
 41 — Ober-Hofstmeister von Alstroock.
 42 Eben derselbe.
 43 Herr Schuhjude Levin.
 44 — Brauer Hagen.
 45 — Schuster Rönberg.
 46 — Brauer Plagemann.
 47 — Brauer Ahrend.
 48 — Schneider Voras, senior.
 49 — von Wick de.
 50 — Cämmeter-Bürger Dreves.
 51 Frau Wittwe Hassen.
 52 Eben dieselbe.
 53 Herr Becker Welzien.
 54 — Schuster Wrede.
 55 — Kürschner Brinck.
 56 — Schmid Langfeld, senior.
 57 — Schmid Langfeld, junior.
 58 — Huthmacher Duncelmann.
 59 — Schuster Rönberg, der Mittelste.
 60 — Doctor Neumann.
 61 — Sattler Dilner.
 62 Eben derselbe.
 63 Herr Kaufmann Bahlmann.
 64 — Stallmeister Molle.

Die Summa der Subscription
 zu Wahren bis zum 19ten
 August beträgt Rthlr. 37050.

Zu Wismar beträgt die Subscription
 bis zum 18ten Juliis und
 8000 Rthlr. 18800.

Vom 18ten Juli bis zum 4ten
 August haben noch subscibirt;

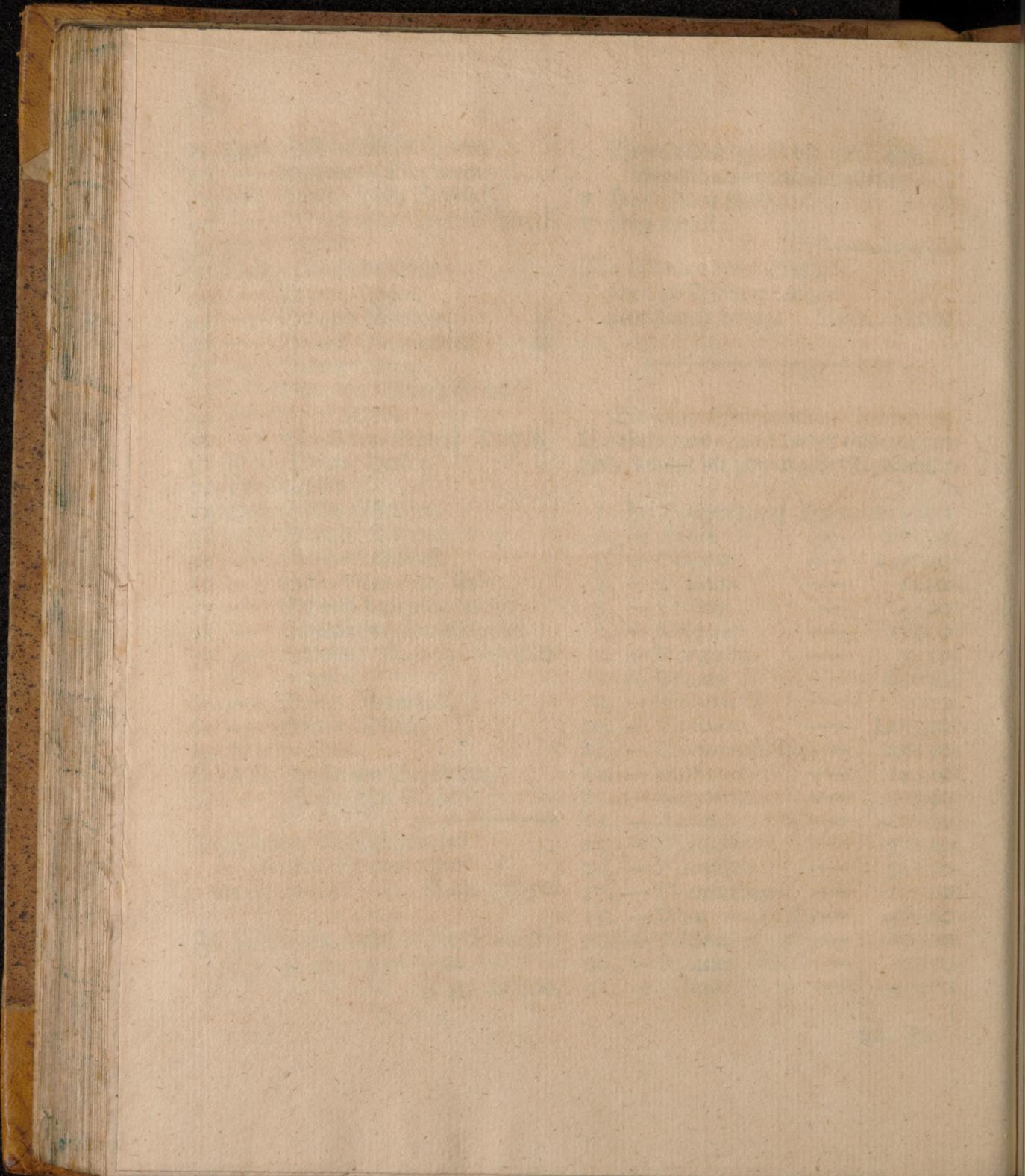
- 7 Herr Franz Kindt.
 8 Eben derselbe.

Die Summa dieser Subscription
 zu Wismar bis zum
 4ten August beträgt Rthlr. 24800.

Die ganze Subscription, so weit die
 Subscriptions-Zettel bisher eingegangen
 sind, beträgt bis zum 20sten September:

1.	Zu Boizenburg	Rthlr.	113250
2.	— Brüel	—	26590
3.	— Büzow	—	147020
4.	— Cracow	—	1200
5.	— Crivitz	—	4100
6.	— Cröplin	—	17490
7.	— Darguhn	—	7450
8.	— Dömitz	—	61030
9.	— Gadebusch	—	1000
10.	— Grabow	—	128520
11.	— Grevesmühlen	—	29530
12.	— Güstrow	—	14320
13.	— Hagenow	—	91340
14.	— Laage	—	14820
15.	— Malchin	—	57110
16.	— Neustadt	—	54810
17.	— Nienkalden	—	20900
18.	— Plau	—	37860
19.	— Rehna	—	10960
20.	— Ribnig	—	3650
21.	— Röbel	—	45450

22. Bl



22. 34
23. —
24. —
25. —
26. —
27. —
28. —
29. —

Det He
gen huc
jenigen,
stützung
Biegeln,
den Druck
da von so
beflecken
Da myn
dab hinc
Ortsatz
als zu mij
werdet; S
si nicht ni
tungen zu
Siede B
Dolchin,
Mittern
ben aber,
dunklichte
erj alste

22. — Zu Rostock	Rthlr.	26400	30. — Zu Wismar	Rthlr.	24800
23. — Stavenhagen	—	13230	31. — Wittenburg	—	51340
24. — Sternberg	—	16400			Rthlr. 2110080
25. — Schwerin	—	947200	Oder Zwen Million und Ein Hnndert		
26. — Teshin	—	17900	Zehn Tausend, und Achtzig Reichsthaler.		
27. — Teterow	—	13500			
28. — Warin	—	73860			
29. — Wahren	—	37050	Schwerin, den 20sten Septemb. 1780.		

Christian Carl Heerder.

Avertissement:

Der Herr Hofrat und Regierungsfiscal Bouchholz wird nunmehr nächstens das Werk der wirklichen Zusammentretung zu einer Brand-Societät in der Stadt Schwerin zum Schluss zu bringen suchen, und darüber seine Gedanken dem Publico bekannt machen; Mithin um Benennung derjenigen, welche mit ihm zu Entwerfung der Regeln der Societät, bis auf Landesherrliche höchste Bestätigung zusammen treten sollen, ergebenst ersuchen. Es verstehtet sich, daß die sodann entworfenen Regeln, vor der unterthänigsten Einreichung zur Landesherrlichen Bestätigung annoch vorher durch den Druck öffentlich werden bekannt gemacht werden. Desto mehr hat er obigen Entschluß gefasst, da von so vielen derjenigen Herren, welche Subscriptiones in andern Städten, außer Schwerin, zu besorgen übernommen haben, die Nachricht eingehet, daß fast jedermann begehr die Regeln zu sehen. Da inzwischen schon zu mehreren malen declarirt ist, und hienmit nochmal seynerlich versichert wird, daß keinen seine Subscription verbindet noch verbinden soll, in soferne ihm nächstdem die Regeln der Gesellschaft nicht gesiezen; Hingegen aber auch der ganzen Societät an nichts mehr gelegen seyn kann, als zu wissen, wie groß von Anfang die Subscription, voraus gesetzt daß die Regeln gesallen, seyn werde: So werden gesammte Städte, vorzüglich aber diejenigen, von welchen man dafür hält, daß sie nicht nur ihrer Bauart nach sofort Receptionsfähig, sondern auch im Stande sind, die Veranstaltungen zu Löschung des Feuers, den Regeln gemäß, bey sich ohne Verzug einzurichten, mithin die Städte Boizenburg, Brühl, Bülow, Cröpelin, Dargun, Dömitz, Grabow, Güstrow, Hagenow, Malchin, Neustadt, Penzlin, Plau, Ribnitz, Röbel, Rostock, Sternberg, Teshin, Warin, Wahren, Wismar, Wittenburg, ersuchen, ihre Subscriptiones zu vollenden, durch fernere Zurückhaltung derselben aber, einem so nützlichen Werke nicht hinderlich zu seyn; bey welchem sie doch desto mindere Bedenklichkeit haben können, da ihre gegenwärtige Subscription sie noch zu nichts verbindet, sondern sie erst alsdann verbanden seyn werden, wenn sie, nach im Druck erschienenen Regeln, ihre Namens nicht signen

binnen drey Wochen, werden aussreichen lassen. Es wird nicht bestreiten, daß man Dargun alle mit benannt hat. Gehört es gleich nicht zu den Städten: So ist es doch, wegen seiner schon habenden Verschungsanstalten, und der gar weiten Entfernung der Häuser von einander, auf 100 und mehrere Schritte, ausnehmend geschickt, in eine städtische Brandgesellschaft mit eingenommen zu werden. Zugleich wird hiervon bekannt gemacht, daß die unentgeldliche Subscription a Dato nur noch drey Wochen dauert; Nachher aber von einem jeden Subskribenten, dasselbe wird gefordert werden, was nach den zu entwerfenden Regeln, neu Eintretende werden zu bezahlen haben. Auch dienet zur Nachricht, daß zu Rostock der Herr Samuel Hinrich Kugel, und zu Wismar der Herr Advocat Schultesius, von Societätswegen dazu benannt sind, und es übernommen haben, noch die obbeschagten drey Wochen her durch die Subscriptions unentgeldlich anzunehmen. Die hier nicht benannten Städte bedürfen gleichwohl nicht zu glauben, daß sie gänzlich von der Gesellschaft ausgeschlossen seyn sollen. Der eigene Nutzen einer Brandgesellschaft, und eines jeden darin, erfordert, daß die Gesellschaft so groß sey als möglich. Es werden daher Maßregeln von dem Herrn Hofrath Bouchholz im Vorschlag gebracht werden, wodurch ihnen, ohne daß es die geringste Ausgabe auf die übrigen Gesellschafter bringe, dazu verholfen werden kann, daß sie auch receptionsfähig werden. Mithin können sie ebenmäßig bey sich, von der dreiwöchigen Zeit zur unentgeldlichen Subscription, annoch profitiren. Schwerin, den 23ten Septemb. 1780.

Christ. Carl Heerder.



30

453 —
454 —
455 —
456 —
457 —

Die Summa
Scriptio in c
numerico
Der Raum
Funfzig Dav
haleit



Notificatorium
wegen
der Brand-Casse
zu Schwerin.

In den abgewichenen 9 Wochen, vom 20sten Septemb. bis zum
22sten Novembr. haben zu Schwerin noch subscirbit:

- 453 — Herr Cancellist Langbein.
- 454 — Amtmann Schumacher.
- 455 — Chirurgus Grehmann.
- 456 — Forstsecretair Stein.
- 457 — Gläser Broterus.

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Schwerin beträgt
nunmehr — Rthlr. 956060
Oder Neunmal Hundert Sechs und
Fünfzig Tausend und Sechzig Reichs-
thaler.

Zu Boizenburg betrug die Sub-
scription bis zum 22sten Julii
Rthlr. 113250

Vom 22sten Julii bis zum 6ten
Octob. haben noch subscirbit:

- 99 Herr Johann Jacob Müetel.
- 100 — Johann Gottfried Sevecke.
- 101 Das Schützenhaus.
- 102 Herr Peter Wilhelm Schulz.
- 103 Frau Rathmannia Drebings.
- 104 Eben dieselbe.

66

- 105 Eben dieselbe.
106 Herr Franz Carl Engel.
107 — Bürgermeister Röpa.
Die Stadt-Gebäude.
108 Die benden Thor-Buden.
109 Des Dammeschreibers Wohnung.
110 Des Holzvoits Wohnung.
111 Des Musicanten Wohnung.
112 Des Pförtners Wohnung.
113 Die Frohneren.
114 Des Ziegelmeisters Haus.
115 Des Schäfers Wohnung.
116 Herr Johann Jacob Lübbert.
117 — Nicolaus Diedrich Bobiens.
118 Herrn Gebrüdere Kuetemeyer.
119 Fünf Buden unter einem Dach.
120 Herr Peter Friedrich Drenckhahn.
121 — Johann Jacob Koop.
122 — Friederich Barnes Wittwe.
123 Des Herrn Rect. Gebauer Haus.
124 Eben derselbe.
125 Herr Gottfried Diewerh.
126 — Friederich Wilhelm Löhl.
127 — Franz Carl Engell.
128 — Jacob Jürgen Hinzmann.
129 — Johann Hinrich Mahncke.
130 Jungf. Anna Maria Elisab. Hillers.
131 Herr Franz Vossen Wittwe.
132 Herr Jacob Christ. Mecklenburg.
133 Ebenderselbe.
134 Herrn Joachim Koopen Wittwe.
135 Herr Johann Nicolaus Gramlow.
136 — Johann Zacharias Lanz.
137 — Johann Philipp Ealler.
138 — Christian Bochien.
139 — Jürgen Wilh. Gössmann.
140 — Gabriel Nicol. Bäcker.

- 141 Herr Joachim Christ. Drilcke.
142 — Hans Fried. Böß.
143 — Jürgen Wilhelm Bätge.
144 — Johann Hinrich Thiesen.
145 — Lud. Anthon Pihl.

Die Summa dieser ganzen
Subscription zu Boiz-nburg
bis zum 28ten Nov. beträgt
numehr — — Rthlr. 141850

Zu Brüel betrug die Subscri-
ption bis zum 27sten August
Rthlr. 26590

Vom 27sten August bis zum 20.
Oct. haben noch subscribitet:

- 42 Herr Bürger und Baumann, Christo-
ph Rotermann.
43 — Baumann Carl Jacobs.
44 — Becker Peter König.
45 — Zimmermann Jacob Bremer.
46 Eben derselbe.
47 Herr Amtsschuster Christ. Lehmann.
48 — Baumann Claus Jacobs.
49 Wittwe Thiel.
Die Summa der ganzen Sub-
scription bis zum 20sten Nov.
zu Brüel, beträgt Rthlr. 30140

Zu Büzow betrug die Subscri-
ption bis zum 8ten Juli
Rthlr. 147020

Vom 8ten Julii bis zum 28ten Nov.
haben noch subscribit.

- 190 Herr Bürgermeister Odewahn.
191 — Schneider Böß.

192

192 *S*
193 —
194 *F*
195 *D*

196 —
197 —
198 —
199 —
200 —
201 —

Die *C*
scriptio
28*em**M*

Zu *Crac*
tion *b*

Dom *p*
2 Das *ne*

Die *Eum*
scriptio
3 *em**M*

Zu *Cr*
ption *b*

Dom 27
4 *ha*

4 *Herr R*
Die *Eum*
scriptio &
Civis *bis*

- 192 Herr Soldat Däbel.
 193 — Tagelöhner Riebe.
 194 Frau Witwe Sara Julian.
 195 Herr Boldt, das vormahlige Wittmannsche Haus.
 196 — Schneider Göthe.
 197 — Schuster Jesse.
 198 — Tischler Brandt.
 199 — Cantor Schröder.
 200 — Obristlieut. v. Wackerbarth.
 201 — Weber Hahn.

Die Summa der ganzen Subscriptio zu Bülow, bis zum 28ten Nov. beträgt nunmehr

Rthlr. 153670

Zu Cracow betrug die Subscriptio bis zum 7ten August

Rthlr. 1200

Vom 7ten August bis zum 28. Nov. haben noch subscriftirt:

2 Das neue Pfarrhaus.

Die Summa der ganzen Subscriptio zu Cracow bis zum 31sten Oct. beträgt

Rthlr. 2800

Zu Crivitz betrug die Subscriptio bis zum 27sten May

Rthlr. 4100

Vom 27sten May bis zum 24. Oct. haben noch subscriftirt:

4 Herr Rathsverw. Apoth. Mallmein.

Die Summa der ganzen Subscriptio beträgt nunmehr zu Crivitz bis zum 24sten Oct.

Rthlr. 5700

Zu Cröplin betrug die Subscriptio bis den 14ten August

Rthlr. 17490

Vom 14ten Aug. bis zum 6ten Oct. haben noch subscriftirt:

Die Geistlichen Gebäude.

- 19 Das Pfarrhaus.
 20 Die Schulwohnung.
 21 Herr Johann Nönsfeldt.
 22 — Jochim Brämer.
 23 Johann Boldorf.
 24 Frau Witwe Knuthen.
 25 Herr Hinrich Nönsfeldt.
 26 — Martin Wulff.
 27 Eben derselbe.
 28 Herr Franz Schinkel.
 29 — Gottfried Nudelckow.
 30 — Vorsieher C. Mussehl.
 31 — Gustav Berner.
 32 — Casp. Pet. Hinr. Müller.
 33 — Jacob Jacobsen.
 34 — Joch. Hinr. Gudemann.
 35 Eben derselbe.
 36 Herr Jochim Schmidt.
 37 — Franz Hildebrandt.
 38 — Joh. Bern. Barten.
 39 Eben derselbe.
 40 Herr Christ. Goude.
 41 — Johann Mazius.
 42 — Johann Jochim Mussehl.
 43 Eben derselbe.
 44 Frau Witwe Donath.
 45 Herr Joh. Hinr. Müller.
 46 — Johann Reincke.
 47 — Jochim Günther.
 48 Peter Hinrich Reincke.
 49 Eben derselbe.
 50 Herr Jochim Becker.

32

51

- 51 Herr David Reincke.
 52 — Daniel Wulf.
 53 — Ernst Peters.
 54 — David von See.
 55 — Johann Wenck.
 56 — Joachim Renberg.
 57 — David Blunck, zweytes Haus.
 58 — Johann Nicolaus Jordan.
 59 — Wilhelm Jorges.
 60 — Christian Lepel.
 61 — Joh. Christ. Krüger.
 62 — Johann Weidt.
 63 — Joachim Reincke.
 64 — Johann Jürgen Gütke.
 65 — Jacob Barnholdt.
 66 — Daniel Diedrich.
 67 — Gottfried Welz.
 68 Frau Wittwe Zimmermann.
 69 Eben dieselbe.
 70 Herr Johann Gieseler.
 71 — Johann Oberlein.
 72 — Christian Diederich.
 73 — Jacob Tieze.
 74 Frau Wittwe Renberg.
 75 Herr Jacob R. Krehler.
 76 — Johann Mantow.
 77 — Johann Schulz.
 78 — Martin Brauer.
 79 — Johann Jensen.
 80 — Hinrich Wiese.
 81 Frau Wittwe Mijen.
 82 Herr Johann Wulff.
 83 — Hans Schwarck.
 84 — Hans Rieck.
 85 — Joachim Hinrich Müller.
 86 Eben derselbe.

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Cröpelin, bis zum
6ten Oct. beträgt nunmehr

Rthlr. 68440

Zu Darguhn betrug die Sub-
scription bis zum 29ten Juli

Rthlr. 7450

Vom 29ten Juli bis zum 7ten Oct.
haben noch subscirbit:

- 13 Herr Schuster Andr. Hinr. Delof.
 14 — Schuster Michael Jäger.
 15 — Schuster Wittwe Böhmen.
 16 — Brauer Jacob Schuknecht.
 17 — Schuster Joch. D. Hengfuss.
 18 — Schust. Jac. Joch. Glasow.
 19 — Schust. Casp. Christ. Bars.
 20 Eben derselbe.
 21 Herr Grobschmidt Gebhard Julius
Gahlbeck.
 22 — Schuster Hinr. Otto Jäger.

Die Summa der ganzen Sub-
scription beträgt nunmehr, bis
zum 7ten Oct. zu Darguhn

Rthlr. 12050.

Zu Dömitz betrug die Subscri-
ption, bis zum 20sten Junii

Rthlr. 61030.

Vom 20sten Jun. bis zum 24ten
Oct. haben noch subscirbit:

- 88 Herr Recker und Dedars.
 89 — Ackermann Schuldt.
 90 — Becker Daniel Fischer.
 91 — Gustav Daniel Bieschwang.

92



93 Herr
93 -
94 -
95 -
96 -
97 -
98 -
99 -
100 -
101 -
102 -
103 f.
104 h.
105 -
106 -
107 -
108 -

Die
scipio
micho

Zu Ga
scipio

Dom

2 Herr
3 -
4 -
5 -
6 -
7 Eben
8 Herr
9 Eben
10 Eben

- 92 Herr Schuster Cath.;
 93 — Dinnicker Trapp.
 94 — Schuster Trapp.
 95 — Hinrich Geselt.
 96 — Kleinschmidt Finzelberg.
 97 — Christ. Egerfindt.
 98 — Schmidt Rust.
 99 — Schuster Bruning.
 100 — Schuster Esemann.
 101 — Nicolaus Lübecke.
 102 — Cordsen Erben.
 103 Frau Wittwe Dreyern.
 104 Herr Drechsler Haserlandt.
 105 — Schuster Fraas.
 106 — Everts Erben.
 107 — Schuster Holzgrebe.
 108 — Jochim Ottendorff.
-

Die Summa dieser ganzen Sub-
scription zu Dömitz beträgt nun-
mehr bis zum 24sten Octobr.

Rthlr. 67850.

Zu Gadebusch betrug die Sub-
scription bis zum 8ten Aug.

Rthlr. 1000

- Vom 8ten Aug. bis zum 30. Sept.
haben noch subseribirt:
- 2 Herr Amishauptmann Brisberg.
 3 — Senator Eßlandt.
 4 — Kaufmann Wallmoden.
 5 — Schlächter Jacob Geller.
 6 — Bürgermeister Saniter.
 7 Eben derselbe.
 8 Herr Kaufmann Höest.
 9 Eben derselbe.
 10 Eben derselbe.

- Die Stadt + Cämmerey.
- 11 Das Rathhaus.
 12 Die Frohneroy.
 13 Das Thorhaus am Lübecker Thor.
 14 Das Thorhaus am Steinthor.
 15 Das Thorhaus am Mühlenthor.
 16 Das Thorhaus am Kießthor.
 17 Die Schäferey vor dem Mühlenthor.
 18 Die Schweinhirten Wohnung.
 19 Die Wohnung im Holz.
 20 Die Walckmühle.
 21 Herr Zimmermeister Plath.
-

Die Summa dieser ganzen Sub-
scription zu Gadebusch beträgt
nunmehr bis zum 30. Sept.

Rthlr. 26600.

Zu Grevesmühlen betrug die
Subscription bis zum 8ten Jul.

Rthlr. 29530

- Vom 8ten Julit bis zum 1sten Nov.
haben noch subseribirt:
- 40 Frau Rathesverwandtin Feldmannen.
 41 Eben dieselbe.
 42 Herr Gastwirth und Kirchenvorste-
her Bemermann.
 43 — Leinweber und Ackermann Joch.
Päpcke.
 44 Eben derselbe.
 45 Herr Cämmerey + Rechnungsführer,
Schneider Joh. Jac. Blomberg.
 46 — Schlächter Joh. Jürg. Wittwer.
-

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Grevesmühlen bis
zum 1. Nov. beträgt nunmehr

Rthlr. 34030

Zu Güstrow betrug die Subscription bis zum 8ten Septembr.

Rthlr. 14320

Vom 8ten Sept. bis zum 26. Oct.
haben noch subscibiret:

- 21 Herr Kaufmann Jacob Flügel.
- 22 Eben derselbe.
- 23 Herr Koch Glässcke.
- 24 — Schuster Albrecht.
- 25 — Kaufmann Lüetken Wittwe.
- 26 Eben dieselbe.
- 27 Eben dieselbe.
- 28 Eben dieselbe.
- 29 Eben dieselbe.
- 30 Herr Bürger und Becker Schubart.
- 31 Frau Cancellistin Segniz.
- 32 Madame Cordua.
- 33 Eben dieselbe.
- 34 Eben dieselbe.
- 35 Herr Brauer Schubart
- 36 — Hof- und Landgerichts-Procurator Carnaz.
- 37 — Chirurgus Kirchner.
- 38 — Kaufmann und Rathswägner Hävernick.
- 39 Eben derselbe.
- 40 Herr Kaufmann Schaller.
- 41 — Doctor Beckmann.
- 42 — Chirurgus Daniel Birn.
- 43 — Becker Sommer.
- 44 — Doctor Rönberg.
- 45 Eben derselbe.
- 46 — Kaufmann Flügel, als Curator der Niemannschen Erben.
- 47 — Pastor Manzel.
- 48 Eben derselbe.

49 Eben derselbe.

50 Eben derselbe.

Die Summa der ganzen Subscription zu Güstrow bis zum 21sten November beträgt nun mehr

Rthlr. 62570.

Zu Hagenow betrug die Subscription bis zum 25ten August

Rthlr. 91340.

Vom 25ten August bis zum 14ten Nov.
haben noch subscibiret:

- 127 Herr Gaschwitz Kleinsorge.
- 128 — Reiffsläger Joh. Sastier.
- 129 — Tagelöhner Homowiz.
- 130 — Ackersm. Joh. Frid. Gätcke.
- 131 Eben derselbe.
- 132 Herr Bürger Nicl. Jul. Gådechens.
- 133 — Ackersm. Joh. Fr. Gådechens.

Die Summa dieser ganzen Subscription zu Hagenow bis zum 14ten Nov. beträgt nun mehr = = Rthlr. 95490.

Zu Laage betrug die Subscription bis zum 15ten Jun. Rthlr. 14820.

Vom 15ten Jun. bis zum 13ten Nov.
haben noch subscibiret:

- 15 Herr Schmidt Gottlob Edesburg.
- 16 — Glaser Schäfer.

Die Summa dieser ganzen Subscription zu Laage bis zum 13. Nov. beträgt • Rthlr. 15920.

24

Zu Malchin betrug die Subser-
ption bis zum 24. Aug. Rihlr. 57110.
Vom 24sten Aug. bis zum 19ten Oct.
haben noch subseribiret:

- 58 Herr Stadthaupim. Sam. Hinr. Staude.
- 59 Eben derselbe.
- 60 Herr Schuhjude Hirsch Juda.
- 61 — Becker Ludewig Neuenkirchen.
- 62 — Eigenthümer und Kaufmann Joh. Christ. Krull.
- 63 Eben derselbe.
- 64 Herr Frey. Becker Hinr. Sponholz.
- 65 — Postfahrer Dav. Spaldina.
- 66 — Glasermeister Aug. Lippoldt.
- 67 Der alten Schützenzunft Schieß- Haus.
- 68 Frau Bäcker Wittwe Danehlen
- 69 — Wittwe Mahnsfeldten.
- 70 Herr Ackersm. Joh. Jürg. Peischow.
- 71 — Schustermeist. Sam. Braunschweig.
- 72 — Schlächtermeister Joh. Hinr. Witte.
- 73 Frau Nectorin Reeken.
- 74 Herr Christoph Bröcker.
- 75 Eben derselbe.
- 76 Eben derselbe.
- 77 Herr Becker Sam. Lud. Neuen- kirchen.
- 78 — Schuster Dav. Nicol. Desch.
- 79 — Tuchmacher Jacob Bügel.
- 80 — Schuster Johann Drenes.
- 81 — Schuster Joh. Hinr. Huf- naecl.
- 82 — Schuster Christ. Bence.
- 83 — Schuster Johann Richter.

- 84 Herr Schuster Martin Gerdes.
- 85 Das Schusteramts - Haus.
- 86 Herr Schusterältester Joh. Fried. Gerdes.
- 87 — Schlächter Joh. Hinr. Sievert.
- 88 — Rathsdienner Volk.
- 89 — Schuster Herm. Fried. Kitten- dorf.
- 90 — Schuster Christoph Prengnitz.
- 91 — Schuster Gerdes Wittwe.
- 92 — Schuster Engelbrecht.
- 93 — Schuster David Hertel.
- 94 — Alsficker Adam Fried. Lieber.
- 95 — Mauerm. Bahrdten Wittwe.
- 96 — Ackersm. Ehrenreich Anthon.
- 97 — Ackermann Thode.
- 98 — Friedrich Rhode.
- 99 Frau Wittwe Gassenhagen;
- 100 Herr Riemermeister Zülk.
- 101 — Drechsler Schröder.
- 102 — Joachim Canzler.
- 103 — Schuster Michael Stabenow.
- 104 Frau Wittwe Zickermann.
- 105 Herr Riemermeister Bahrdt.
- 106 — Tischlermeister Schulz.
- 107 — Schustermeister Kirchberg.
- 108 — Bäcker Hans Wulsten.
- 109 Eben derselbe.
- 110 Frau Wittwe Dörring.
- 111 Herr Schneidermeist. Meincke.
- 112 Frau Wittwe Tramnichen.
- 113 Eben dieselbe.
- 114 Eben dieselbe.
- 115 Herr Kaufmann Pätorow.
- 116 Eben derselbe.
- 117 Herr Bäcker Müller.
- 118 — Riemermeister Müller.

- 119 Herr Alsficker Thiel.
 120 — Bäcker Grimm.
 121 — Andreas Prizburt.
 122 Eben derselbe.
 123 Herr Kupferschmidt Müller.
 124 — Amtsregisterator Gielow.
 125 — Kaufmann Peter Krüger.
 126 — Bäcker Negelin.
 127 — Maurer Joh. Mich. Kandler.
 128 — Schuster Joh. Christ. Lange.
 129 — Schuster Jacob Franck.
 130 — Weber Christoph Stolle.
 131 — Schlossermeister Sadelkow.
 132 — Drechslermeister Wendeler.
 133 Eben derselbe.
 134 Eben derselbe.
 135 Herr Stadtsprecher Piepo.
 Die Stadt - Cämmerey.
 136 Das Rath - Haus.
 137 Das Sprügen - Haus u. Waage.
 138 Die Frohneren.
 139 Das Stadt Musicanten - Haus.
 140 Das Stadt Hirten - Haus.
 141 Die Thorwärter - Wohnung am Stein - Thor.
 142 Die Thorschreiber - Wohnung
 dasselbst.
 143 Die Thorschreiber - und Thorwär-
 terwohnung am Warckentin-
 schen Thor.
 144 Das Cämmerey - Dieners Haus.
 145 Die Thorschreiber - und Thorwär-
 ter - Wohnung am Kaldischen Thor.
 146 Die alte Thorwärter - Wohnung
 und das Wachthaus dasselbst.
 147 Das Mühlenschreiber - Haus.
 148 Die beiden Thorwärter - Wohnun-
 gen nebst der Hauptwache am
 Mühlenthor.

- 149 Das sogenannte Stadthaus.
 150 Das Binnen - Mühlen - Haus.
 151 Die sogenannte Krebsmühle.
 152 Die Walkmühle.
 153 Das Stadt Jägerhaus.
 154 Die Kalk - Scheure.
 155 Der Winzer - Hof.
 156 Den Hof Bislde.
 157 Das Fischer - Haus am Stadtssee.
 158 Herr Schmiede - Amts - Aeltester
 Jochim Hacker.
 159 — Rothgärtner Mengewein.
 160 — Schneider Joh. Richter.
 161 — Johann Christoph Niemer.
 162 — Uhrmacher Zengel.
 163 — Ackermann Christ. Jauch.

Die Summa der ganzen Sub-
 scription zu Malchin bis zum
 19ten Octob. beträgt nun-
 mehre = Rthlr. 121560.

In Parchim haben subscibirt
 vom 30sten Septemb. bis zum 4ten
 October.

- 1 Herr Postmeister Mittag.
 2 — Johann Jochim Hancke.
 3 — Simon Hancke.
 4 Eben derselbe.
 5 Herr Franz Hanck.
 6 — Friesemacher Harder.
 7 — Jude Aaron Bulff.
 8 — Kaufmann Rabe.
 9 Eben derselbe.

Die Summa dieser Subscri-
 ption zu Parchim beträgt bis
 zum 4ten October Rthlr. 6800,-
 In-



In P
vom
Duo
1 Her
2 :
3 :
4 :
5 :
6 Ede
7 Her
8 Her
9 Her
10 Her
11 :
12 : M
13 Eben
14 Herr
15 Hen
16 Her
17 : C
18 Hen
19 Her 2
Di
20 Dos
21 Dos
m
22 Die S
23 Die L
24 Die S
25 Die Z
26 Die D
27 Eine H
28 Die Z
Die

In Pentslien haben subscibirt
vom 16ten Septemb. bis zum 11ten
October:
 1 Herr Webermeister Christ. Müller.
 2 - Sattler und Gastwirth Johann
Christ. Sievert.
 3 - Schuhjude Jacob Meyer.
 4 - Chirurgus Ernst Ludew. Finch.
 5 - Apotheker Fried. Wilh. Pfuhl.
 6 Eben derselbe.
 7 Herr Nagelschm. Joh. Fried. Kelpin.
 8 Eben derselbe.
 9 Herr Schuhjude Simon Levi.
 10 - Schuhjude Gabriel Moses.
 11 - Lieutenant Conrad von Pens.
 12 - Mauermeister Carl Behncke.
 13 Eben derselbe.
 14 Herr Senator Jacob Meyn.
 15 Eben derselbe.
 16 Herr Senator Joh. Georg Tessin.
 17 - Senator Johann Schenck.
 18 Eben derselbe.
 19 Herr Webermeist. Joh. Fried. Hahn.
 Die Stadt - Cämmerey.
 20 Das Rath - Haus.
 21 Das neue Sprüzen- und Waagehaus
mit der Wohnung.
 22 Die Stadtmühle samt Wohnung.
 23 Die Loh- und Delmühle.
 24 Die Stadt - Ziegeley.
 25 Die Thorbude am Neubrandenburg-
schen Thor.
 26 Die Wohnung für den Cämmerey-
Diener.
 27 Eine kleine Stadt - Wohnung.
 28 Die Thorbude an Wahrenschen
Thor.

- 29 Eine Stadt - Wohnung.
- 30 Noch eine Stadt - Wohnung.
- 31 Das so genannte Wachthaus.
- 32 Eine Stadt - Wohnung.
- 33 noch eine Stadt - Wohnung.
- 34 Des 2. Stadt - Dieners Wohnung.
- 35 Die dren Hirten - Häuser unter einem
Dach.
- 36 Herr Becker Ludew. Washmuth.
- 37 - Rademacher Nöhestadt.
- 38 - Ackermann Thormann.
- 39 - Webermeist. Martin Peter.
- 40 - Schuster Albrecht.
- 41 - Gastwirth Joh. Andresen.
- 42 - Herbergier Fried. Schmid.
- 43 - Ackersm. Joh. Fried. Schmoll.
- 44 - Schneider Alterm. Mich. Kruse.
- 45 - Webermeister Hahn, junior.
- 46 - Chirurgus Pfuhl.
- 47 - Schlösser Johann Gunc.
- 48 - Zimmermeister Jürgen Lange.
- 49 - Fischler Johann Devitz.
- 50 Frau Nathsverwandtin Leisering.
- 51 Das Schützen - Haus.
- 52 Herr Secretär u. Postm. Scheibel.
Die Geistlichen Gebäude.
- 53 Des Herrn Präpositi Wohnhaus.
- 54 Des 2. Hn. Prediger Wohnung.
- 55 Die Wohnung des Hrn. Rectors.
- 56 Herr Fischiermeister Joh. Päpcke.
- 57 - Döpfer Joseph Selig.
- 58 Eben derselbe.
- 59 Herr Schustermeist. Hier. Pagelow.
- 60 - Webermeist. Carl Behnck.
- 61 - Webermeist. Dan. Sponholz.
- 62 - Tagelöhner Wollgast.
- 63 - Ackermann Fried. Burgwaldt.
- 64 - Sattler Fried. Stihr.

- 65 Eben derselbe.
 66 Herr Zöpfer Daniel Nehls.
 67 - Chirurgus Drivert.
 68 - Stadt-Musicant Kärt.
 69 - Schlachtermeister Kasten.
 70 - Schneidermeist. Pagel Dewitz.
 71 - Schlächtermeist. Bernitt.
 72 - Schneidermeister Tropp.
 73 - Schneidermeister Zorn.
 74 - Mauermeister Müller.
 75 - Tischlermeister Kohn.
 76 Frau von Müllern.
 77 Herr Schneidermeist. Böhcke.
 78 - Schneidermeister Zieß.
 79 - Schneidermeister Weiß.
 80 - Webermeister Schmid.
 81 - Schneidermeister Freiheit.
 82 Frau Wittwe Junglingen.
 83 Herr Meister Wasmuth, Senior.
 84 - Schuster Ludew. Schwarz.
 85 - Beckermeist. Christ. Wasmuth.
 86 - Schlachtermeister Prull.
 87 Eben derselbe.
 88 Herr Sattler Christ. Ballien.
 89 - Schustermeister Giermann.
-

Die Summa der ganzen Sub-
 scription zu Penzlin bis zum
 11ten Octob. beträgt nun-
 mehr = Rthlr. 33789.

Zu Plau betrug die Subscription
 bis zum 9ten Jun. Rthlr. 37860.
 Vom 9ten Jun. bis zum 20sten Oktob
 haben noch subscirbirtet:

34 Das Stadt-Haus.

- 35 Das Wacht-Haus und Thorbude
 am Burghor.
 36 Die Thorbude am Elsterhor.
 37 Das Wachthaus, Mondirunglam-
 mer und Rathsdieners Wohnung.
 38 Die Hirten-Häuser.
 39 Herr Schumacher Joh. Goldberg.
 40 - Oberschröder Kempert.
 41 - Zuchmacher Wilde.
 42 - Mauermeister Carl Büttner.
 43 - Schornsteinfeger Adam Jacob
 Denner.
 44 - David Winters Wittwe.
 45 - Schneidermeist. Joh. Reincke.
 46 - Drechslermeist. Hinr. Blomke.
 47 - Burgermeister Hanen Erben.
 48 - Zuchmachermeist. Joh. Joh.
 Peters.
 49 - Ziegelmeister Johann Hartw.
 Schulz.
 50 - Ziegelmeister Rettstädt.
 51 - Schlächtermeist. Jac. Ribke.
 52 - Böttgermeist. Johann Christ.
 Kähler.
 53 Frau Mühlendörfferin Bössen.
 54 Herr Kaufm. Georg Pet. Eichmann.
 55 Das Schützen-Haus.
 56 Herr Cammerer Bringmann.
-

Die Summa der ganzen Sub-
 scription zu Plau bis zum 20.
 Octob. beträgt Rthlr. 51540.

Zu Rehna betrug die Subscri-
 ption bis zum 25. Aug Rthlr. 10960.
 Vom 25ten August bis zum 17ten Oct.
 haben noch subscirbirtet:

8 Herr Becker Adam Gräbe.

Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de/
rosdok/ppn1689552611/phys_0151](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0151)

DFG



- 9 Herr Kleinschmid Ludv. Krüger.
 10 - Burgermeister Ahdendorf.
 11 - Maurer Caspar Müller.
 12 - Kaufmann Joh. Guthknecht.
 13 - Zimmermann Joh. Siegler.
 14 Eben derselbe.
-

Die Summa der ganzen Subscriptio[n] bis zum 17[en] Oct.
 zu Nehna beträgt nunmehr

Rthlr. 15510.

Zu Rostock betrug die Subscriptio[n] bis zum 15[en] Septemb.

Rthlr. 26400.

Vom 15[en] Sept. bis zum 5[en] Novemb.
 haben noch subscrivirt:

- 14 Herr Obrist. Kammerherr v. Bülow.
 15 Vermittlweite von der Lühe, geborne v.
 Bülow.
 16 Herr Consistorialrath Friedlieb.
 17 - Accieserath Danckwarth.
 18 Eben derselbe.
 19 Herr Doctor Spalding.
 20 - Doctor Stein.
 21 - Doctor Zarnow.
 22 - Accise-Einnehmer Babst.
 23 - Stads-Wäger Ladewig.
 24 - Chirurg. Joh. Theod. Anderssen.
 25 - Wollenweb. Franz Tobias Voss.
 26 - Becker Gribb. Joach. Bethmann.
 27 - Johann Christian Stange.
 28 - Major von Mecklenburg.
 29 Eben derselbe.
 30 Herrn J. F. Dörcks Wittwe.
 31 Herr Kaufmann Garlieb.
 32 - Kaufmann Pries.

R 2

- 33 Frau Wittwe Eschenbach.
 34 Eben dieselbe.
 35 Eben dieselbe.
 36 Eben dieselbe.
 37 Eben dieselbe.
 38 Herr Kaufmann Wilhelm Prehn.
 39 Eben derselbe.
 40 Herr Kaufmann Beselin.
 41 - Kaufmann Biestorff.
 42 Eben derselbe.
 43 Herr Kaufmann Biestorff.
 44 - Kaufmann Biestorff.
 45 - Holzhändler Schacht.
 46 - Rudolph Schmidt.
 47 - Doctor Krauel.
 48 - Hofrath Brandenburg.
 49 Frau Hofräthin Webern.
 50 Herr Doctor Wiencke.
 51 - Kaufmann G. W. Hoppe.
 52 - Kaufmann Wolff.
 53 - Kaufmann Schomann.
 54 - Becker Lohrmann.
 55 - Becker J. C. Tamß.
-

Die Summa der ganzen Subscriptio[n] zu Rostock bis zum
 5[en] Novemb. beträgt nun-
 mehr = Rthlr. 92800.

Zu Stavenhagen betrug die
 Subscription bis zum 1sten Junij

Rthlr. 13230.

Vom 1sten Jun. bis zum 22sten Octob.
 haben noch subscrivirt:

- 20 Herr Kaufmann Gusenihl.
 21 Frau Wittwe Schwepken.
 22 Herr Zimmermeister Dohmstreich.

23

- 23 Herr Zimmermeister Dohmstreich.
 24 Eben derselbe.
 25 Herr Tischler Mohrmann.
 26 - Müller Magdeburg.
 27 - Schuster Schröder.
 28 - Jude Meyer Isaak.
 29 - Becker Witte.
 30 - Bürger Hlotow.
 31 - Rademacher Lembecke.
 32 - Senator Ganzel.
 33 - Rademacher Schulz.
 34 Die Cämmerey, das Hirtenhaus.
 35 Herr Chirurgus Anders.
-

Die Summa der ganzen Sub-
 scription zu Stavenhagen
 bis zum 22sten Octob. be-
 trägt nunmehr Rthlr. 21280.

In Sternberg betrug die Sub-
 scription bis zum 27sten May.

Rthlr. 16400.

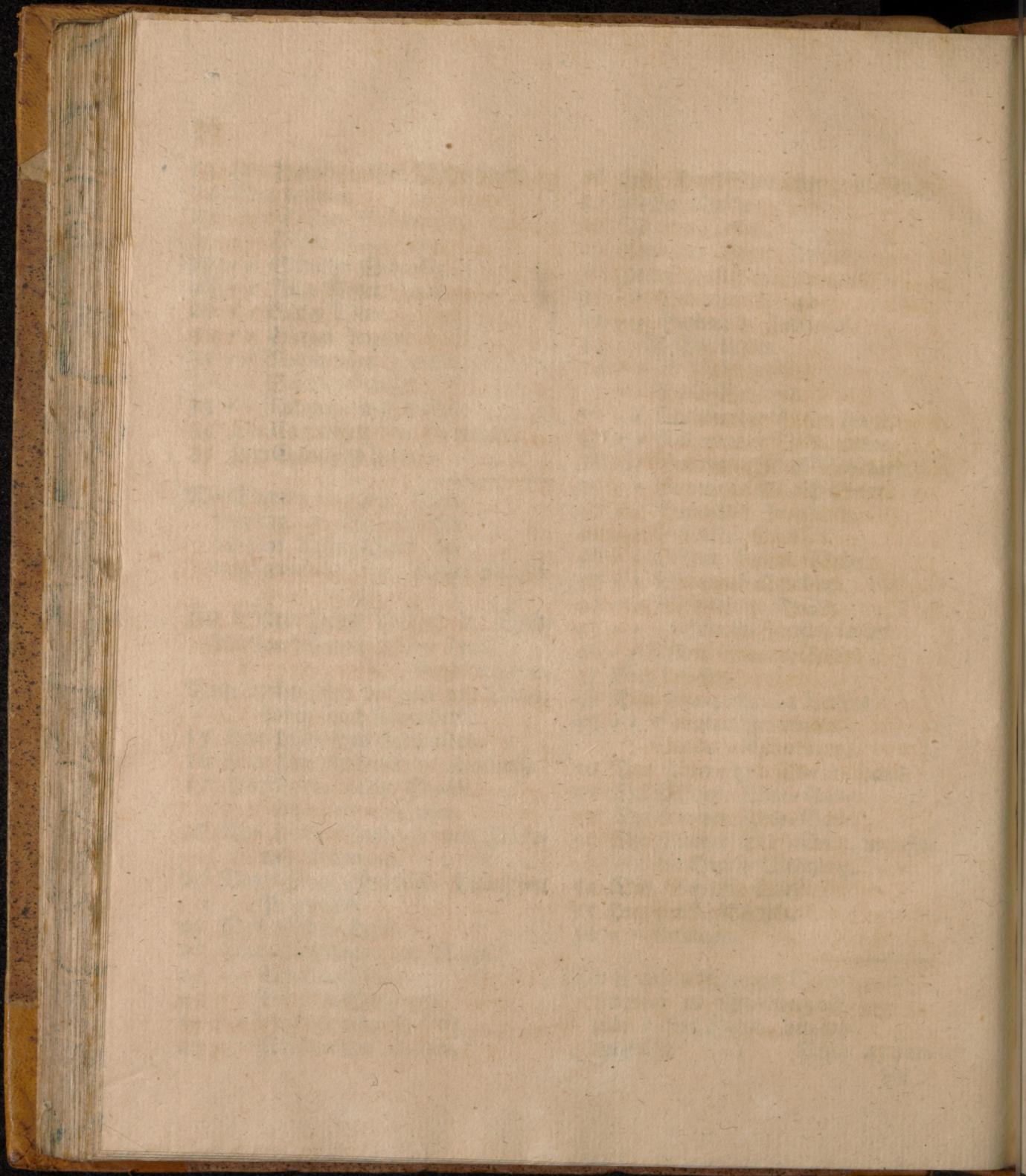
- Vom 27sten May bis zum 21. Octob.
 haben noch subscribiret:
 15 Herr Präpositus Ehrenfert.
 16 Frau Hauptmannin von Krackwitz.
 17 Herr Bürgermeister Tausch.
 Kirchen - Häuser.
 18 Des Herren Superintendent Friederich Pfarrhaus.
 19 Des Herren Präpositi Ehrenfert
 Pfarrhaus.
 20 Das Küster - Haus.
 21 Herr Hauptmann von Plessen.
 22 - Einnehmer Köhl.
 23 - Schuster Hagedorn.
 24 - Pfeiffenmacher Håsecke.
 25 - Kastzmacher Gielow.
-

- 26 Herr Handschumacher Herdessen,
 27 Becker Nüsch.
 28 Witwe Fürsten.
 29 Schneider Witwe Hahns.
 30 Herr Schuster Schliemann,
 31 - Schneider Klinge.
 32 - Gastwirth Fabricius.
 33 - Raifer Ulzen.
 34 - Becker Lühow.
 35 - Gläser Schäffer.
 36 - Rademacher Thede, senior.
 37 - Rademacher Thede, junior.
 38 - Baumann Jacob Schwarz.
 39 - Baumann Hinrich Seyer.
 40 - Baumau Jungbluth.
 41 - Schneider Erichson.
 42 - Tischler Caspar Wulff.
 43 - Chirurgus Romberg.
 44 - Rathsdienner Trude.
 45 - Hufschmidt Jacobs, junior.
 46 - Fischer Johann Rusbült.
 47 Eben derselbe.
 48 Herr Graupenmüller Dusing.
 49 - Senator Janencky.
 Stadt - Cämmerey.
 50 Das Jäger - und Diener - Haus.
 51 Die Pastiner Thor - Bude.
 52 Die Eucover Thor - Bude.
 53 Die Rutiner Thor - Bude, inclusive
 der Hirten - Wohnung.
 54 Das Schäffer Haus.
 55 Herr Fried. Köhncke.
 56 - Eitmann.
-

Die Summa der ganzen Sub-
 scription zu Sternberg bis
 zum 21sten Octob. beträgt
 nunmehr Rthlr. 45420.

24





Zu Schwaan haben subscritt 23 Herr Schneidermeister Joh. Fried.
bis zum 14ten Octobr.

Kossow.

- 1 Herr Ingenieur Michaelsen.
- 2 — Tischler Heuer.
- 3 — Kaufmann Joh. Fried. Wilgohse.
- 4 — Küster Joh. Fried. Hesse.
- 5 Ebenderselbe.
- 6 Herrn Michaelsen Erben.
Die Stadt-Cämmerey.
- 7 Das Stadl-Schulhaus.
- 8 Das Mühlen-Thorhaus.
- 9 Die benden Hirtenwohnungen.
- 10 Das Nachtwächterhaus.
- 11 Herr Bürgermeister Beuthien.
- 12 Madame Thoden, gebor. Stypman.
- 13 Herr Schneider Stoll.
Die Oeconomie.
- 14 Des Herrn Präpositi Schulchen
Haus.
- 15 Das Küster Haus.
- 16 Herr Chirurgus Warneke.

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Schwaan bis zum
14ten Oct. beträgt Rthlr. 14730.

Zu Tiefen betrug die Subscription
vom 8ten Julii

Rthlr. 17900

- Vom 8ten Julii bis zum 8ten Oc-
tobr. haben annoch subscribiret:
- 19 Das Rathhaus.
 - 20 Das Sprükenhaus.
 - 21 Zwen Hirtenwohnungen.
 - 22 Herr Schustermeister J. F. Leh-
mann,

- 23 Herr Schneidermeister Joh. Fried.
Kossow.
- 24 — Beckermeister Jacob Pörtner.
- 25 Frau Rathswandtin Schramm.
- 26 Eben dieselbe.
- 27 Herr Gastwirth Hansen.
- 28 — Tischler-Altermann Meier.
- 29 — Tischler-Altermann Schef-
ferling.
- 30 — Tischlermeister Lübeck.
- 31 — Tischlermeister Variels.
- 32 — Tischlermeister Kühr.
- 33 — Tischlermeister Fried. Siembs.
- 34 — Joh. Phil. Hennings.
- 35 — Kunstdrechsler N. Küff.
- 36 — Beckermeister Carsten.
- 37 Eben derselbe.
- 38 Herr Becker-Altermann J. B.
Wessel.
- 39 — Schlossermeister J. J. Werner.
- 40 — Schustermeister Pet. Müller.
- 41 — Beckermeister Carl Jürß.
- 42 — Gastwirth Otto Giese.
- 43 — Zimmermeister Flagosekki.
- 44 Eben derselbe.
- 45 Herr Actersmann J. A. Rohe.
- 46 — Spizenhändler Meyers Witw.
- 47 — Schneidermeister C. N. Kindt.
- 48 — Schustermeister Joh. Nie-
mann.
- 49 — Schuster Krasemann.
- 50 — Kirchenvorsteher A. L. Hil-
gendorf.
- 51 Eben derselbe.
- 52 Eben derselbe.
- 53 Herr Becker Hinr. Bahren Wiltwe.
- 54 — Schustermeister F. Blumberg.

R 3

55

- 55 Herr Zimmermeister Gienab.
 56 — Zimmergesell Jacob Kindt.
 57 — Schlächtermeister Carl Rohse.
 58 Schuster-Aeltermann Joachim Nohmann.

Die Summa der ganzen Subscriptio zu Tchin beträgt bis zum 5ten Oct. nunmehr

Rthlr. 43330.

Zu Wahren betrug die Subscription bis zum 19ten Aug.

Rthlr. 37050.

Vom 19ten Aug. bis zum 9. Oct. haben noch subscirbiert:

- 65 Herr Fischermeister Serrahn.
 66 — Fischermeister Wildmann, jun.
 67 — Beckermeister Baf.
 68 — Schustermeister Winn.
 69 — Chirurgus Rieß.
 70 — Mühlmeister Schop, junior.
 71 — Schneidermeister Rhader.
 72 — Zinngießer Ehler.
 73 — Schuhjude Schmahl.
 74 — Advocat Spalding.

Die Summa der ganzen Subscriptio zu Wahren bis zum 5ten Oct. beträgt nunmehr

Rthlr. 41160

Zu Wismar betrug die Subscription bis zum 4ten Aug.

Rthlr. 24800.

Vom 4ten Aug. bis zum 24. Oct. haben noch subscirbiert:

9 Herr Advocat Joh. Wilh. Fürchtnicht.

10 — Uhrmacher Sam. Frieder. Schüs.

11 Herrn Kaufleute Gabriel Christian Wahrendorff Wittwe & Sohn.

12 Eben dieselbe, das ehemalige Langsche Haus.

13 Eben dieselben.

14 Eben dieselben.

15 Herr Kaufmann Johann Ludewig Schulthesius.

16 Eben derselbe.

17 Eben derselbe.

18 Eben derselbe, das ehemalige Hacche'sche Haus.

19 Herr Rathsdienner Schulthesius.

20 Die Erben der wohlsel. Frau Ammannin Oldenburg.

Die Summa der ganzen Subscriptio in Wismar bis zum 24ten Oct. beträgt nunmehr

Rthlr. 46500

Zu Wittenburg betrug die Subscriptio bis zum 5ten Jul.

Rthlr. 51340.

Vom 5ten Jul. bis zum 23. Oct. haben noch subscirbiert:

37 Herr Büchsenmacher Ahrenholz.

38 — Secretair Hermes.

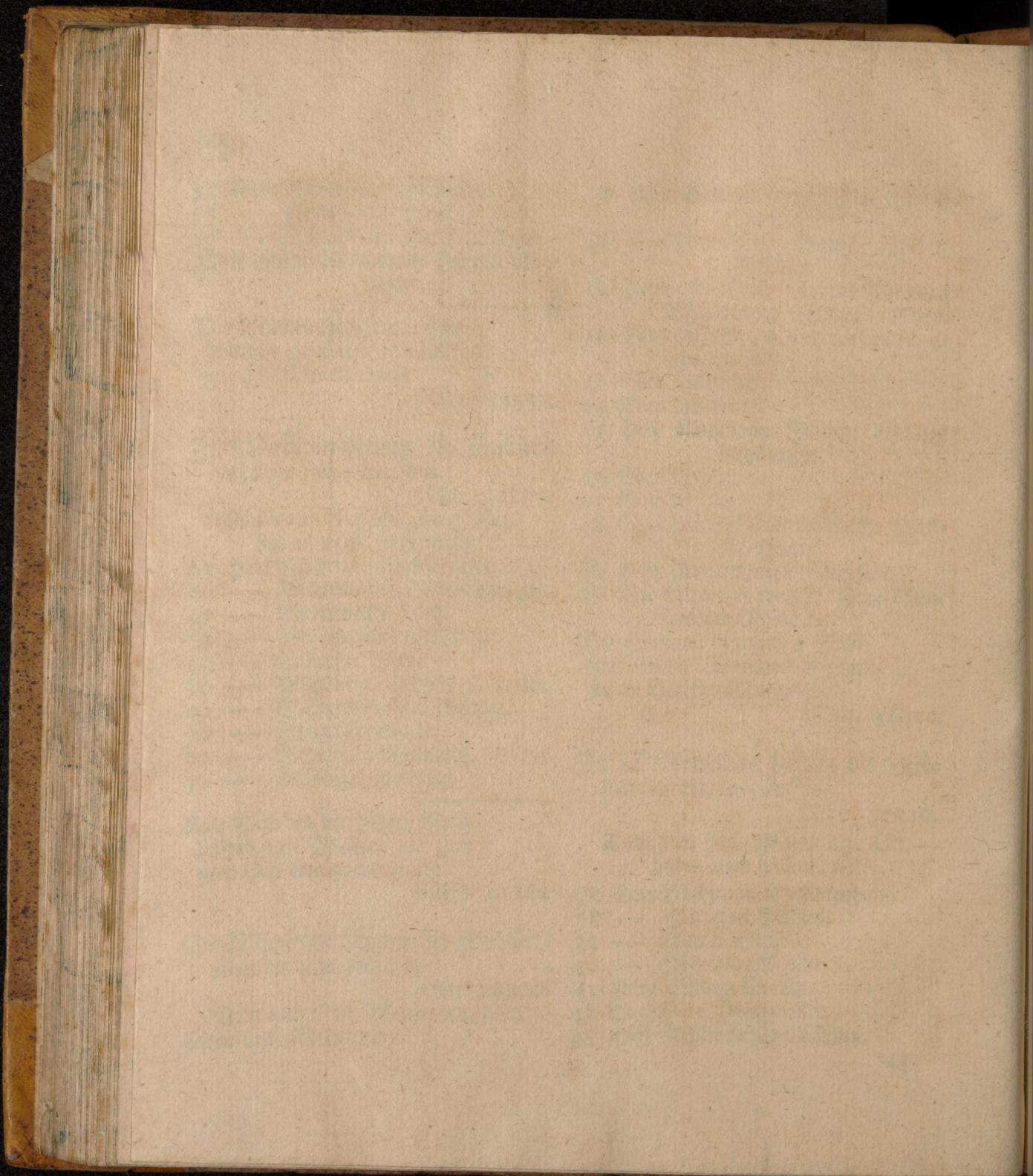
39 — Mahler Strube.

40 — Ingenieur Kudhel.

41 Frau Wittwe Frohen.

42 Tagelöhner Brockmöller.

43 Herr Kesselhändler Niemann.



- 44 Herr Hinrich Meyer.
 45 — Christoph Meyer.
 46 Tagelöhner Kückenmester.
 47 Herr Maurer Reiser.
 48 — Franz Pichl.
 49 — Peter Behr.
 50 — Weber Behrens.
 51 — Hinrich Helm.
 52 — Weber Gushima.
 53 — Weber Stuve.
 54 — Gottlieb König.
 55 Demoiselle Struwen.
 56 — Herr Friederich Grimm.
 57 — Carl Diedrich Rusch.
 58 — Meister Nordtmann.
 59 — Zimmermeister Herr.
 60 — Weber Schomann.
 61 — Huthmacher Stuve.
 62 — Drechsler Martens.
 63 — Andreas Wartenberg.
 64 Herrn Paarmans Erben.
 65 Herr Schuster Göße.
 66 Das Schützenhaus.
 67 Herr Becker Burmehl.
 Stadt - Gebäude.
 68 Das Rathhaus.
 69 Das Schulhaus.
 70 Das Mühlenthor Wachthaus
 71 Das am Steintor mit der D
 72 Das Stadt-Förster-Haus.
 73 Das Thorschreiber Haus.
 74 Das Hirten Haus.
 75 Die Schäferey.
 76 Das Hirten - Haus.
 77 Die Scharfrichterey.
 78 Das Schwein-, n. Kuhhirten-

Die Kirchen-Gebäude.

- 79 Das erste Prediger-Haus.
 80 Das zweite Prediger-Haus
 81 Das Witwen-Haus.
 82 Das Küster-Haus.
 83 Herr Kaufmann Bibow.
 84 Eben derselbe.
 85 Das Armen-Haus.
 86 Herr Schuster Gotth. Grove.
 87 — Schuster Christ. Wartenberg.
 88 — Baumann Lübbert.

Die Summa der ganzen Sub-
scription zu Wittenburg bis
zum 23sten October beträgt
nunmehr Rthlr. 58390

Die ganze Subscription, so weit die Subscriptions-Zettel bisher eingegangen sind, beträgt bis zum 22sten November

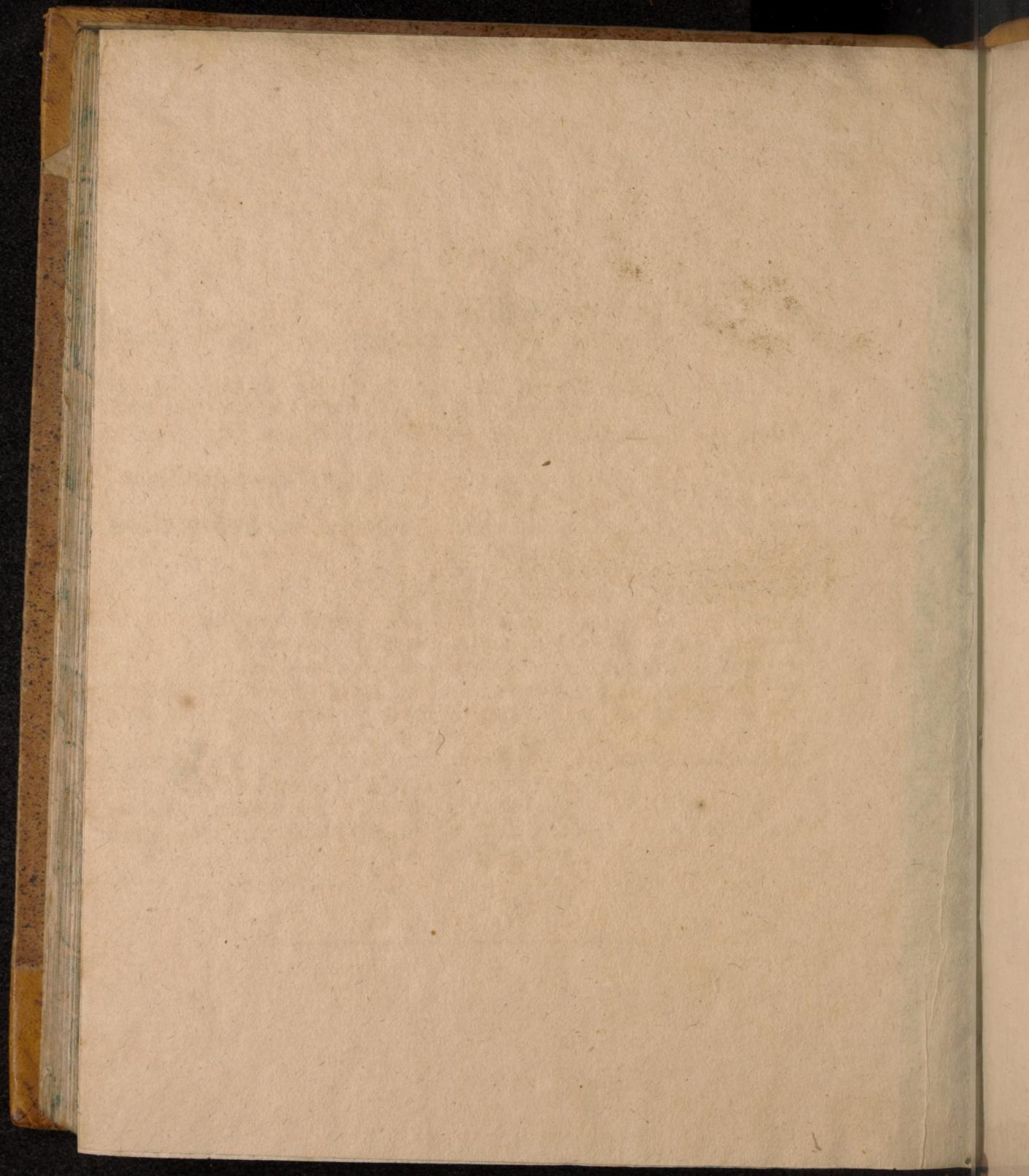
1.	Zu Boizenburg	Nthlr.	141850
2.	= Brüsel	-	26564
3.	= Büzow	-	153670
4.	= Cracow	-	2800
5.	= Crivitz	-	5700
6.	= Cröplin	-	68440
7.	= Darguhn	-	12050
8.	= Dömitz	-	67850
9.	= Gadebusch	-	26600
10.	= Grabow	-	128520
11.	= Grevesmühlen	-	34030
12.	= Güstrow	-	62570
13.	= Hagenow	-	95490
14.	= Laage	-	15920
			15

15.	Zu Malchin	121560	30.	Zu Teterow	13500
15.	- Neustadt	54810	31.	- Wahrin	73860
17.	- Nienkalden	20900	32.	- Wahren	41160
18.	- Parchim	6800	33.	- Wismar	46500
19.	- Penglitz	53780	34.	- Wittenburg	58390
20.	- Plau	51540			
21.	- Rhena	15510			
22.	- Ribnitz	3650			
23.	- Röbel	45450			
24.	- Rostock	92800			
25.	- Stavenhagen	21280			
26.	- Sternberg	45420			
27.	- Schwaan	14730			
28.	- Schwerin	956060			
29.	- Teflin	43330			

Summa Rthlr. 2626660

Oder zwey Million, Sechsmal Hundert Sechs u. Zwanzig Tausend, Sechs hundert und Sechzig Reichsthaler.
Schwerin, den 22. Nov. 1780.

Christ. Carl Heerde.





Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0165](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0165)

DFG



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1689552611/phys_0166](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1689552611/phys_0166)

DFG

Rthlr. 26400 30. Zu Wismar Rthlr. 24800
 13230 31. — Wittenburg — 51340
 16400
 947200 Oder Zwey Million und Ein Hundert
 17900 Sehn Tausend, und Achtzig Reichsthaler.
 13500
 73860
 37050 Schwerin, den 20sten Septemb. 1780.

Christian Carl Heerder.

Avertissement:

Regierungsfiscal Boucholtz wird nunmehr nächstens das Werk der wirkung zu einer Brand-Societät in der Stadt Schwerin zum Schluss zu bringen Gedanken dem Publico bekannt machen; Mithin um Benennung der Entwerfung der Regeln der Societät, bis auf Landesherrliche höchste Be-
 wollen, ergebnßt ersuchen. Es versteht sich, daß die sodann entworfenen
 gsten Einreichung zur Landesherrlichen Bestätigung annoch vorher durch
 bekannt gemacht werden. Desso mehr hat er obigen Entschluß gesafset,
 Herren, welche Subscriptiones in andern Städten, außer Schwerin, zu
 n, die Nachricht eingehet, daß fast jedermann begehre die Regeln zu sehn.
 hreren malen declarirt ist, und hemic nochmal feylerlich versichert wird,
 on verbündet noch verbinden soll, in soferne ihm nächstdem die Regeln des
 Hingegen aber auch der ganzen Societät an nichts mehr gelegen seyn kann,
 on Anfang die Subscription, voraus gesetzt daß die Regeln gefallen, seyn
 ate Städte, vorzüglich aber diejenigen, von welchen man dafür hält, daß
 nach sofort Receptionsfähig, sondern auch im Stande sind, die Veranstal-
 uers, den Regeln gemäß, bey sich ohne Verzug einzurichten, mithin die
 ol, Bülow, Crövelin, Dargun, Dömitz, Grabow, Güstrow, Hagenow,
 lin, Plau, Ribnitz, Nöbel, Rostock, Sternberg, Tessin, Warin, Wahren,
 schet, ihre Subscriptiones zu vollenden, durch fernere Zurückhaltung dersel-
 en Werke nicht hinderlich zu seyn; bey welchem sie doch desto mindere Be-
 da ihre gegenwärtige Subscription sie noch zu nichts verbindet, sondern sie
 n werden, wenn sie, nach im Druck erschienenen Regeln, ihre Namens nicht
 bixnen

